

# Stammfolge Kohlhaas

zusammengestellt aus den Kirchenbüchern Ratekau, Schönberg, Herrsburg, Grönau, Curau, Travemünde, Altenkrempe, Neustadt i.H., teilweise direkt vor Ort, teilweise über digitalisierte KB u.a. bei Ancestry.com; außerdem online-OFB Herrsburg, Archivgut der GGHH und aus dem Archiv der Hansestadt Lübeck (AHL); Sekundärquellen extra bzw. in Fußnoten angegeben.

**Aufteilung:** Eingeschobene **Stammfolge Hildebrandt** (S. 11-16); nicht zugeordnete **Namensvorkommen** (S.37);  
**Tafel A1:** Kücknitz/Lübeck; **A2**, (S.21): Eutin, Fürstentum Lübeck; **A3**, (S.24): West-Mecklenburg, Ksp. Schönberg;  
**Tafel B**, (S.30): West-Mecklenburg, Ksp. Herrsburg; **Anhang:** histor. Hans Kohlhaas bezogen auf Kleists 'Michael Kohlhaas' (S.43)

s.a. *Die Geschichte der Erbhöfe in Kücknitz:*

<https://www.nd-gen.de/category/chroniken-geschichten/>

## Tafel A 1 Kohlhaas-Stamm in Kücknitz, Lübeck

**Vorgeneration:** (entspricht der ebenfalls angepassten 'Vatergeneration' in Tafel A3)

**Asmus Kohlhaas sen., "der Alte Kohlhaas" [640],<sup>1</sup>** \* ca. 1615? in Petersberg?, Ksp. Schönberg, † 23.05.1699 in Kücknitz, Vollhufner, Hofstelle 1; (sein Vater könnte **Jochim Kohlhaas** gewesen sein, der am 26.08.1679 in Schönberg im Alter von 90 Jahren begraben wurde; siehe hierzu ausführlicher den Beginn der **Tafel A3**)  
 oo um 1648 **N.N. Heybey? (Witwe?, geb. Dolle?), "Die Alte Kohlhaas" [641],<sup>2</sup>** \* ca. 1625?, † 08.08.1690 in Kücknitz,  
 Kinder?:

- Im KB Ratekau (Beginn 1683) nur: *der alte Kohlhaas von Kücknitz*; vermutl. der Ehemann der 'Alten'; der Vorname Asmus taucht erstmals in der Ackerhauerliste 1649 auf. Bei der Taufe von II.1 Anna Elsabe wird der Vater Thieß als *der junge* bezeichnet, rückschließend daher dessen vermutl. Vater 'Matthias d.Ä.', hierfür jedoch kein sicherer Hinweis in den diversen Registern (Pacht = *Ackerhauer*, Insten-, Kornregister) der Vor-Kirchenbuch-Zeit im Archiv der Hansestadt Lübeck (AHL). Der Vorname Asmus deutet auf eine Herkunft aus dem norddeutschen Raum. Möglich ist, wenn auch gering, dass Matthias identisch ist mit I.1 Asmus, und im Alter ein zweites Mal (z.B. 1695) verheiratet war. In den Kirchenbüchern Ratekau ist nicht beweisbar, dass "die beiden alten Kohlhaas" die Eltern von Matthieß und Asmus bzw. dass diese Geschwister sind; die frühen familiären Beziehungen bleiben weiterhin unsicher.  
 Nach den lückenhaften Jahrgangs-Ackerhauer-Registern des Johannis-Jungfrauen-Klosters (JJK), Archiv der Hansestadt Lübeck (AHL), zu schließen, kam **Asmus Kohlhaas** etwa um 1645 nach Kücknitz und heiratete vermutlich in den noch normal großen Hof des verstorbenen Vorbesitzers Jochim Heybey ein, entweder die vermutlich noch junge Witwe oder – weniger wahrscheinlich – eine Tochter.
- Die Verbindungen zu **Familie Heybey** im 17. Jahrhundert erschließen sich nur unsicher aus den etwas lückenhaften Kirchenbüchern (KB, sie beginnen in Ratekau erst 1682 und beinhalten anfangs spärliche, ja, mangelhafte Angaben zur Person und zum Wohnort) und sind hier somit teilweise etwas spekulativ dargestellt!  
 (Eine Sippe Heybey lässt sich zu der Zeit auch in Lübeck nachweisen, zumeist Handwerker. Eher deutet das häufige Auftreten des FN Heybey auf die Herkunft aus Nordwestmecklenburg im Ksp. Schönberg und hier auf das Dorf Rupensdorf; die KB beginnen hier 1640).  
 Als Vorbesitzer der Hofstelle ist in der Ackerhauerliste des JJK von 1636 **Jochim Heybey** genannt (er hatte vielleicht um 1633 die Witwe oder eher die Tochter von **Steffen Dolle**, seines Vorgängers, geheiratet) und der vermutlich früh um 1645 verstarb; wahrscheinlich war es seine Witwe, die dann um 1647 **Asmus Kohlhaas** heiratete, der folglich die Hofstelle übernahm. Aus der ersten Ehe der Witwe Heybey, geb. Dolle um 1633 *könnten*(!) die drei Kinder Hans, Asmus und Catharine Heybey stammen, geboren zw. 1635 u. 1645, wobei Asmus allerdings als eigentlich erbberechtigter Sohn in den Ackerhauerlisten des JJK nicht auftaucht. Die vermutlich unverheiratete Tochter Catharine lebte als *die Heybeysche in Kolhasens kl. Kate* laut Insten-Register bis etwa 1711 auf dem Hof; sie war auch schon 1680 im Kassenbuch der Kirche als Catrin Heybey benannt worden. Die genauen Verhältnisse bleiben hier im Dunkeln.  
 Warum die Kinder später als Anerben den Hof nicht übernahmen, war in den vorliegenden Dokumenten des JJK nicht zu erkennen, auch fand sich keine vertragliche Vereinbarung über einen finanziellen Ausgleich zwischen dem eingeheirateten Interimswirt Kohlhaas und der sonst so fürsorglichen Klosterverwaltung.  
**Hans Heybey** heiratete am 17.11.1684 in Ratekau Elisabeth Greve; 1680 wurde er im Kirchenrechnungsbuch als wohnhaft in Siems genannt; am 30.1.1696 wurde ihre Tochter Ann Catrin getauft. Er (und sein Vater Hans, † Febr. 1685 in Siems) ist nach der Ackerhauerliste Besitzer der kleinen Hofstelle in Siems (vermutlich bis vor 1699), die dann später von Christian Ruge und Thies Kohlhaas (II.2) als Bauervögte bewirtschaftet werden wird, s.w.u.  
**Asmus Heybey** heiratete am 27.10.1687 Stina/Christina Tamcke, ein Wohnort ist im KB nicht angegeben – Ortswechsel? Keine zeitnahen Taufen in Ratekau. Im Begräbnisregister von Ratekau ist am 15.8.1718 *Aßmuß Heybey von Kückniß* eingetragen; zuvor am 4.12.1718 *Aßmuß Heybey von Kückniß Kindt Stincke* und bereits am 16.3.1712 *Heybey von Kückniß seine Frau* – keine näheren Angaben!  
 Ein Jochim Heybey aus *Hörnwick/Herrenwyck* starb am 17.12.1713, drei Kinder ließen sich hier nachweisen, geboren 1703 Ann Trien; 1705 Trien; 1707 Jochim. Ein anderer Jochim Heybey, Arbeitsmann in Kücknitz (auf dem Hof seines Stiefvaters?), † 5.10.1740, heiratete am 6.11.1702 Trien Dünkelgut (Tochter vom Nachbarhof?), zwei Kinder: 1719 Ann Christine; 1724 Cathr. Marg., bei letzterer waren Gevattern: Cathr. Marg. Kohlhaas und Asmus Dunkelgod. Beide Jochims waren nicht in der Listung des JJK aufgeführt.  
 Weitere Trauungen in **Ratekau** ohne nähere Angaben: Asmus Heybey oo 5.11.1704 Els. Lütgen; Asmus Heybey oo 24.10.1712 Marg. Bull; Catrina Heybey oo 16.9.1715 Jochim Maaß.  
 In **Travemünde** heirateten am 25.10.1745 Anna Heybei & Hans Schoöl; am 19.10.1747 Ann Christin Heybei & Jacob Feldmann; am 26.10.1761 Trien Greth Heybey & Hans Hinrich Brunn.

## I. Generation:

- 1 **Asmus Kohlhaas jun.**,<sup>3</sup> \* ca. 1650? (erster Hofnachfolger um 1675? † um 1697?)  
 oo 1.? um 1675 N.N. **Dunkelguth?** (?Einheirat in den Nachbarhof nach dem Tod des Vaters Hinrich Dunkelgod und Zusammenlegung der Höfe zur späteren großen Hofstelle 1 unter seinem Bruder Heinrich Matthies?)<sup>4</sup>  
 oo 2.? um 1695 N.N., † 10.12.1696,<sup>5</sup>  
 Kinder:  
 a **Henrich** (I.Ehe?) Kohlhaas, \* in Kücknitz, ~ 2.2.1692 in Ratekau, † vor 1696?  
 b **Henrich** (II.Ehe?) Kohlhaas, \* in Kücknitz, ~ im Dezember 1696, Haustaufe, † 12.1696  
 2? Magd.[alena] Kohlhaas, † 20.04.1699 in Kücknitz (unklar ihre Zuordnung, Mädchenname? Anmerkung im KB: *bis hieher fürs Leich[en]laken bezahlet* – das war ein hübsch besticktes Tuch, beim Pastor gegen Gebühr auszuleihen).  
 4 Anna Kohlhaas, \* 1650/55, sie war als Patin für Matthias Kohlhaas (Kind ihres Cousins?) eingetragen im KB Schönberg, Mecklenburg, am 29.09.1671 als *Dirne* [Mädchen] *von Kückniß*; s. Tafel A3  
 3 **Hendrich** <sup>6</sup> **Matthieß (Thies) d.J. Kohlhaas [320]**, \* ca. 1655, † 08.07.1704, *Thieß Kohlhaas von Kückniß, gewesener Kirchengeschworener vom Johanniskloster zu Lübeck*; Bauervogt; Kirchenjurat am 22.6.1692, er hat dieses Amt über 7 Jahre jedoch kaum wahrgenommen; (nicht gesichert: nach dem Tod seines Bruders Asmus zweiter Hofnachfolger um 1697?)  
 oo 11.10.1686 in Ratekau **Trien Liesbeth Sager [321]**, \* ca. 1665  
 Kinder:

## II.

- 1 **Anna Elsabe Kohlhaas**,<sup>7</sup> \* Kücknitz, ~ 21.10.1687 in Ratekau, † in Gnevsdorf; *des jungen Kohlhaasen Tochter*  
 oo 27.09.1706, Abk. in Travemünde, am 11.10.1706 in Ratekau **Hinrich Nau**, ~ 9.3.1676 in Travemünde, Bauervogt in Gnevsdorf, † 1736

Kinder:

- a) **Cathrien Elisabeth Nau**, \* 1707 in Gnevsdorf, † 24.4.1786 in Grammersdorf  
 oo 15.10.1736 in Travemünde **Hans Krahn**, \* 1712 in Grammersdorf, dort Bauervogt, † 5.6.1780

IV. Kinder:

- a1 **Asmus Hinrich Krahn**, 1743 in Grammersdorf, Bauervogt, † 21.11.1811 in Grammersdorf, # 27.12.1811 in Ratekau  
 a2 Anna Elsabe Krahn, \* 1747, † 28.1.1765 in Grammersdorf  
 a3 **Engel Elisabeth Krahn**, \* ca. 1739 in Grammersdorf, † nach 1819 Anna Elsabe **Ehlers** aus Siems; sie (C.M.D.) war in einer 1. Ehe am 11.07.1759 in Ratekau verheiratet  
 oo 10.10.1767 in Ratekau Claus **Horstmann**, \* 30.5.1740 in Wilmstorf,<sup>8</sup> Vollhufner, † 15.2.1822 in Wilmsdorf; Kind: Anne Elisabeth Horstmann, \* 1776, † 7.7.1776 in Wilmsdorf  
 a4 **Hans Hinrich Krahn**, \* 1739 in Grammersdorf, † Bauervogt in Siems, † 4.4.1803 in Siems  
 oo 9.10.1772 in Ratekau **Catharina Marie Dunkelgod [87]**, \* 29.3.1730 in Kücknitz, † 23.4.1814 in Siems, Tochter von Asmus Dunkelgod, Hufner in Kücknitz und am 11.07.1759 in Ratekau verheiratet in zweiter Ehe mit **Christian Ruge [86] jun.**, \* 20.11.1727, Bauervogt in Siems; aus dieser Ehe Tochter Catharina Margareta Runge, oo 1784 H.M.Hildebrandt, s.u. *SF Hildebrandt, D.5*  
 Keine Kinder aus der Ehe Krahn/Dunkelgod.  
 a5 **Peter Asmus Krahn**, \* 1742 in Grammersdorf, dort Bauervogt, † 21.12.1810 in Grammersdorf  
 oo 15.10.1776 in Siems (Haustrauung) Cathrin Elisabeth **Ruge**, ~ 27.04.1753, \* in Siems; sie war eine Tochter von Christian Ruge jun. und dessen erster Frau Anna Elisabeth Kohlhaas.

V. Kinder:

3 Es bleibt spekulativ, ob er es war, der als Nachfolger seines Vaters mit gleichem Namen in den Häuer-Registern ab Ende den 1670er Jahren auftauchte, in den Nachbarhof Dunkelguth einheiratete, beide Höfe zusammenfügte und früh erbenlos verstarb? Und sein jüngerer? Bruder Thiess kurz vor 1699 Stellenbesitzer wurde; Asmus d.Ä. wäre 1695 immerhin an die 80 Jahre alt. In den Insten-Registern 1699 u. 1700 wird Asmus als Besitzer genannt, in den Häuer-Registern 1699 u. 1700 jedoch Thiess; außerdem wird 1682 und 1684 **Hanß Kohlhaas** als *Hauswirt* in Kücknitz gelistet – möglicherweise eine weitere Generation, was rechnerisch gut passen würde - oder war er ein jüngerer Bruder vom früh verstorbenen? Asmus.  
 4 Eine etwas spekulative Einschätzung, Tatsache bleibt jedoch die Zusammenlegung der beiden Häuerstellen zur Hofstelle 1  
 5 Eintrag im Totenbuch nur: *Kohlhaasen Frau und das Kind von Kückniß*  
 Unklar bleibt die Frage, ob Asmus in einer 1.Ehe das Kind a) Henrich 1692 taufen ließ und in der 2.Ehe den Sohn Henrich, der dann zusammen mit der Mutter beerdigt wurde.  
 6 Bei der Taufe seines Sohnes Thieß 1693 als *Hendrich Thies* benannt, im Totenbuch 1704 und im Häuer-Register nur *Thieß*; die Identität ist aber sehr stark anzunehmen.  
 7 Es ist unsicher, ob sie die Tochter von Matthias oder Asmus ist.  
 8 Angabe aus familysearch, s.a. *Stammfolge Horstmann, Krahn*

- a5a Cathrin Elisabeth Krahn, \* 1780, † 27.2.1786 in Grammersdorf  
a5b Hans Friedrich Krahn, \* 1778, † 29.3.1792 in Grammersdorf  
a5c Hans Christian Krahn, März 1779, † 1.9.1779 in Grammersdorf  
a5d Cathrien Elisabeth Krahn, \* 1777, † 19.7.1778 in Grammersdorf  
a5e Asmus Peter Krahn, \* ca. 1781  
a5f **Asmus Hinrich Krahn**, \* ca. 1782  
oo ca. 1815 Anna Catharina **Ehlers**  
VI. Kind:  
a5f1 Hans Hinrich Friedrich Krahn, \* 1818 in Grammersdorf, † 1.2.1819  
a5g **Engel Catharina Krahn**, \* ca. 1783  
oo 01.04.1808 **Hans Peter Dakendorf**, Hufner in Ratekau, V: Matthias Dakendorf in  
Dummersdorf, M: Catharina Magdalena **Grube**, s. Grube in *SF HorstmannKrahn*  
a6 **Cat. Margar. Krahn**, \* ca. 1741, † vor 1786 in Gnevdsdorf  
oo um 1762 N.N. **Obendorf**  
V. Kinder:  
a6a Hans Hinrich Obendorf  
a6b Arend Frieder. Obendorf  
a6c Cat. Elis. Obendorf  
a6d Christien Elsab. Obendorf  
a6e Engel Cat. Obendorf
- b) **Hinrich Christoph Nau**, \* [1723], † 15.04.1785 (als Altentheiler in Offendorf)  
oo 1. Elisabeth Krahn *aus Rüschen* [Familiennamen Rüschen] *Stelle zu Offendorf*, keine Kinder in dieser Ehe;  
oo 2. um 1750 **Anna Elsabe Pätou**, † nach 1798  
Kinder:  
b1 **Catharina Elisabeth Nau**, oo NN **Horstmann** in Wilmsdorf, Arbeitsmann  
b2 **Elsabe Margarethe Nau**, oo 18.10.1782 in Offendorf **Hans Hinrich Gilau**, ~ 15.03.1745 in St. Jacobi,<sup>9</sup>  
Fischer in Gothmund, Bürger in Lübeck mit 6 Rthl. am 26.1.1769, Bürge war sein Vater:: Jochim  
Hinrich **Gielau** in Gothmund, Fischer; Hans Hinrich war offenbar in einer 1.Ehe am 07.04.1769  
(Jac.Cop.) verheiratet mit Catharina Maria Weymann, † 21.05.1782, Kinder in dieser Ehe.  
b3 **Engel Catharina Nau**, \* 16.09.1760 (Patin Els. Cat. Kohlhasse), † 14.09.1798 in Offendorf,  
oo 14.10.1786 in Ratekau **Andreas David Bernit**, \* [1754] in Brandenhufen, Insel Poel, † 30.12.1798 in  
Offendorf, Arbeitsmann in Offendorf  
Kinder Bernit:  
1) Asmus Hinrich, \* 17.01.1788;  
2) Hans Hinrich, \* 08.01.1789 ;  
3) Catharine Elsabe, \* 20.04.1792, † 28.11.1798;  
4) **Johann Hinrich Bernit**, \* 21.10.1794, † 02.05.1845, oo 07.04.1820 **Anna Elsabe Catharina  
Quitau**, \* [1791], † 02.01.1865 in Lübeck beim Sohn; V: Hans Quitau, Halbhufner in  
Ratekau, M: Anna Catharina Schlichting;  
Kinder:  
a **Peter Hinrich Bernit**, \* 07.04.1821, Eigenkätchner in Rensefeld, oo 15.06.1849 in Rensefeld  
**Margarethe Catharine Scheel**, \* 12.10.1815, V: Johann Nicolaus Hinrich Scheel, Gärtner  
vor dem Holstentor, M: Catharine Christine Bertram;  
Kinder:  
a1 Catharine Anna Margarethe Bernitt, \* 16.02.1850 in Rensefeld  
a2 Anna Catharina Elisabeth Bernitt, \* 25.04.1851 in Rensefeld  
b Engel Anna Catharina Bernit, \* 15.07.1823 in Ratekau  
c Hans Hinrich Bernit, \* 30.07.1826, † 16.12.1848 an der Schwindsucht  
d Hinrich Friedrich Bernitt, \* 26.08.1833, † 19.03.1859, unverheiratet, Kutscher in Schwartau?  
die Zwillinge:  
5) **Hans Peter Bernit**, \* 23.12.1797 in Offendorf, Tischlermeister in Hemmeldorf, oo 18.04.1825 in  
Ratekau **Catharina Margaretha Westphal**; V: Hermann Friedrich Westphal, Bauervogt zu  
Rohlsdorf, M: Anna Catharina **Pätou**, verw. Muuß;  
Sohn:  
**Peter Hinrich Bernitt**, \* 03.03.1826 in Hemmeldorf, Kätchner in Niendorf, oo 30.11.1860  
in Ratekau **Anna Catharina Elsabe Mengel**, \* 08.04.1826 in Groß Parin, V: Jochim

<sup>9</sup> Eine Unsicherheit: Am 26.4.1761 wird Hans Hinrich Gielau in St. Jacobi getauft, V: Peter Wilhelm Gielau. Keine weiteren Angaben.

Hinrich Mengel, Halbhufner in Groß Parin, M: Catharina Elsabe **Nau**

6) Anna Elisabeth Bernit, \* 23.12.1797, † 28.10.1798,

(Kinder 1- 6 nach dem Tod der Eltern untergebracht bei der GM Nau und zur Pflege bei Pätau in Hemmeldorf)  
b4 Anna Maria, b5 Anna Elsabe, b6 Anna Margaretha Nau (alle lebten 1785)

- c)? = **b? Hinrich Nau**, oo 16.11.1747 (Abk. in Travemünde, Trauung in Ratekau) Elisabeth **Lange**; unsicher: ihre Töchter? Catharina Margaretha Nau oo 06.11.1775 in Travemünde Hans Joachim **Böbs** und Anna Elsabe Nau oo 01.11.1781 in Travemünde Asmus **Kröger**; auch unsicher: Vater jeweils Hinrich Nau aus Offendorf: Hinrich Christ... Nau, ~ 1.1.1750 (Pat.: Hinr. Crahn, M.Elis. Kohlhasen), Hans Hinrich Nau, ~ 12.4.1759 (Pat.: Hinrich Nau, Hans Crahn, Asmus Crahn); Margreth Elsabe Nau ~ 14.05.1756 (Patin u.a. Cat.Marg. Kohlhasen); Zwillingsstaufe am 05.12.1754, Namen nicht lesbar; Cathrin Elisabeth Nau ~ 02.02.1752 (Patin u.a. Cathr. Elis. Krahn)
- 2 **Thies Kohlhaas**, \* 03.1693 in Kücknitz, † 12.01.1748 in Siems, Interimsbauervogt in Siems,<sup>10</sup> (s.a. Fn. 2 u. 3); am 25.10.1717 war er(?) als junger Mann *aus Kückniß* im KB Schönberg als Pate für (Tafel A3, III.4.) Anna Dorothea Kohlhasen genannt, Tochter eines Cousins 2.Grades?  
oo um 1745 **Anna Elsabe Ruge**, \* um 1712 in Siems, # 27.5.1746<sup>11</sup> in Ratekau, Schwester von Christian Ruge jun., keine Kinder.
- 3 Kind NN, ~ XXII. n. Trin.1695 in Ratekau,
- 4 **Hans Kohlhaas**,<sup>12</sup> \* ca. 1690 in Kücknitz, † 09.11.1751 in Dummersdorf, Hauswirth, Vollhufner  
oo um 1731 **Catharina Margaretha Dau**, \* ca. 1705, † in Dummersdorf, # 03.10.1762 in Ratekau (*Witwe Kohlhasen*); V: Jürgen Dau,<sup>13</sup> Hauswirt in Dummersdorf, M: Anna Christina Kistenmacher, eine weitere Tochter war Christine Elsabe Margarethe Dau, ~ 30.09.1738; ein Sohn: Joachim Hinrich Dau, \* [1699], † 17.04.1770; Hauswirth in Dummersdorf, unverheiratet

Kinder:

- a **Anna Catrin Kohlhaas**, \* 07.05.1732 in Kücknitz, † n. 1784;  
oo 03.11.1758 in Rensefeld **Hans Friedrich Stehn/Steen**,<sup>14</sup> \* [1715], † 25.05.1784 in Schwartau; ein Sohn lebt 1784: Johann Georg *Friedrich* Stehn, ~ 08.10.1758 in Rensefeld (Gev. u.a. Maria Elisabeth Kohlhaas, c; die Tante und Jürgen Dau, der Großvater, s. vorgehend 4),
- b **Christina Margaretha Kohlhaas**, \* 18.09.1734 in Dummersdorf, † 20.04.1812 in Dd., # 27.04. in Ratekau oo 29.11.1752 in Ratekau **Hans Blöcker**, \* 10.04.1726 in Kl. Timmendorf, † 17.03.1788 in Dummersdorf, Vollhufner;<sup>15</sup> V: Jochim Blöcker, \* 23.01.1691 in Klein Timmendorf, † 04.01.1758,<sup>16</sup> Vollhufner in Klein Timmendorf, M: Anna Catharina Cabel aus Ratekau, Trauung um 1724;

IV. Kinder:

- 1 **Cathrien Margreth Blöcker**, \* ~ 02.10.1753, Dummersdorf  
oo 16.11.1777 in Ratekau<sup>17</sup> **Hans Matthias Beutin**, \* Dummersdorf, *Dienstknecht in Ibendorf bey Hauswirth Asmus Borchert*, V: Hinrich Beithien, Bauervogt zu Ivendorf, M: Christin Margreth **Ehlers**
- 2 Jochim Hinrich Blöcker, ~ 13.04.1755, † 08.10.1782 in Dummersdorf
- 3 Hans Friederich Blöcker, ~ 24.06.1758
- 4 **Anna Maria Blöcker**, ~ 12.05.1761  
oo 28.10.1785 in Ratekau **Hinrich Matthies Dakendorf**, Witwer, Hauswirt in Dummersdorf, keine überlebenden Kinder in dieser Ehe; V: Hinrich Dakendorf, † 02.01.1777, alt 65 J., Hauswirt in Dummersdorf, M: Christien **Stuth**; er war in erster Ehe verheiratet mit Catharina Magdalena Grube; s.a. Nachkommen Grube in *HorstmannKrahn-SF*
- 5 Johann Hinrich Blöcker, \* 15.02.1764 in Dummersdorf

10 1746 werden in einer Akte des Johannis-Klosters Thieß und sein Bruder Asmus als Bauervögte in Siems bzw. in Kücknitz genannt.

11 Im Totenbuch nur *Anna Kohlhaasen aus Siems* benannt; ihr Taufeintrag nicht im lückenhaften KB ab 1712; auffälliger Altersunterschied Ehem.

12 Unsicher, ob er der Sohn von Asmus oder Matthias ist.

13 Wohl identisch mit: *der alte Dau, Hufner in Dummersdorf*, † 17.03.1733

14 Zufallsfund, Björn Rogge; nach Überprüfung Bestätigung Copul.Datum und Taufdatum des Sohnes.

15 Dr. Julius Hartwig (1876-1945) hatte in den 30er Jahren teilweise die Erbhöfe um Lübeck aufgenommen, Handschrift im AHL.  
Hiernach übernimmt Hans Blöcker 1752 den Erbhof 1 von Dummersdorf; Hartwig notierte:  
'...[Blöcker] erhält 18 Wohnjahre zugestanden, mit der Auflage, die Stelle nach deren Ablauf dem Anerben Hans Jürgen Kohlhasen [sein Schwager] herauszugeben. Blöcker muß für sein künftiges Altenteil nur 120 M zahlen (normaler Weise wurden ... 200 M verlangt). Der Anerbe heiratet aber 1768 in eine andere Stelle im Dorf ein und tritt 1770 seine Ansprüche auf seine väterliche Stelle ab an seine Schwester, die Frau Blöcker [i.e. Christina Margaretha Kohlhaas]. Blöcker zahlt ihm dafür 250 M'

16 Die frühen KB-Angaben sind mit einer gewissen Unsicherheit zu betrachten; sein Vater könnte gewesen sein: Samuel Blöcker aus Klein Timmendorf, der am 2.1.1685 in Ratekau getraut worden war mit Greta Lange; bei der Taufe des vermuteten Sohnes Jochim 1691 wurden die Eltern nicht benannt, nur der Geburtsort.  
Weitere Kinder der Ehe Blöcker/Cabel: Hinrich; Johann, oo Anne Cathrien Schröder; Anna Catharina, \* 18.3.1733, oo NN Burmester in Scharbeutz; Anne Margarethe, \* 18.5.1736, oo Carsten Schlichting in Ratekau; Claß, † 1727; Charlotte, \* 26.2.1728, † um 1760, oo Hans Hinrich Muuß in Ratekau; Jochim Sievert, \*/† 1739;

17 Trauzeugen: Hans Blöcker aus Dummersdorf, Johann Blöcker aus Klein Timmendorf

- 6 **Christina Blöcker**, \* 20.08.1767, # 01.03.1854 in Travemünde; oo **Claus Ehlers**, \* [1770] in Ivendorf, † 20.11.1847 in Ivendorf; bei der VZ 1845 in Ivendorf sind beide Eheleute als Altentheiler aufgeführt; ihr Sohn Jacob Hinrich Ehlers, \* 15.08.1802, oo am 19.06.1828 in Travemünde Anna Elsabe Boebis, \* 09.11.1794 in Warnsdorf, † 20.05.1871 in Ivendorf; deren Tochter Christina Catharina Henriette Kröger, \* 28.12.1830, in Ivendorf, † 15.09.1897, oo 20.11.1851 in Travemünde Hermann Hinrich Kröger, \* 10.09.1823 in Niendorf; (Daten hierzu u.a. von Kathrin Dohse)
- 7 Magdalena Blöcker, \* 20.08.1767; (Identität unsicher: † 21.02.1838 in Rönnau, # Travemünde, als Witwe Lehmkuhl; gestorben i.d.Wohng. des Müllers Franz Detlef Rocksien, \* [1799] in Volksdorf<sup>18</sup>)
- 8 **Hans Friedrich Blöcker**, \* 14.05.1772 in Dummersdorf, † 12.08.1811 in Dummersdorf, Vollhufner<sup>19</sup> oo 29.10.1802 in Ratekau **Anna Maria Grube**,<sup>20</sup> \* 14.10.1786 in Dummersdorf, † 15.04.1840, (sie war in 2.Ehe verh. mit Asmus Hinrich Ehlers, \* 11.06.1786 in Pöppendorf, † nach 1845, Vollhufner in Dummersdorf, Sohn: Hans Peter Ehlers, \* 1815); V: Johann Peter **Grube**, \* 1751, † 27.09.1802, Bauervogt in Dummersdorf, M: Anna Maria **Beitin**, \* 21.08.1757 in Ibendorf/Ivendorf, † 16.06.1792 in Dummersdorf
- Kinder:
- 8a Matthias Hinrich Blöcker, \* 06.09.1803 in Dummersdorf, † 25.10.1803
- 8b **Anna Elsabe Magdalena Blöcker**, \* 19.06.1805 in Dummersdorf, † 25.02.1880 in Pöppendorf oo 18.05.1830 **Hans Hinrich Henk**, \* [1804], † 03.08.1856, Vollhufner in Pöppendorf (Hof E, s. *SF Henk*); V: Asmus Hinrich Henk, Hufner in Pöppendorf, M: Anna Catharina Maria **Ehlers**;
- Kinder:
- 1 Anna Maria Henk, \* 04.02.1831, oo NN Schmidt in Schwartau
  - 2 Anna Catharina Maria Henk, \* 09.05.1833, oo NN Ehlers in Offendorf
  - 3 Anna Catharina Henk, \* 18.08.1835, oo NN Lange in Herrenwyck
  - 4 Asmus Hinrich Henk, \* 03.04.1838, Hufner in Siems
  - 5 Johann Hinrich Henk, \* 11.12.1840, Hufner in Süsel
  - 6 *August* Hinrich Henck, \* 06.08.1843, Hufner in Eckelsdorf, † 13.03.1912 in Süsel, oo Anna Cath, Chr. Möller, lebt 1912, Kinder 1912: Auguste, 41; Heinrich, 37; Marie, 34; Minna Henk, 27;
  - 7 Hinrich Christoph Henk, \* 11.03.1846, Hufner in Pöppendorf; s.a. Henk in *SF Horstmann*
- 8c **Claus Hinrich Blöcker**, \* 19.12.1807 in Dummersdorf, † 16.02.1850; Vollhufner in Dummersdorf,<sup>21</sup> oo 13.05.1830 in Ratekau **Anna Maria Henk**, \* 01.08.1812 in Pöppendorf, † 21.07.1895; V: Asmus Hinrich Henk, Vollhufner in Pöppendorf, M: Anna Catharina Maria **Ehlers**;
- Kinder bei der VZ 1845: Maria, 14; Anna, 10; Engel, 8; Cath. 5; Christina, 3; nach VZ: **Asmus Heinrich Friedrich Blöcker**, \* 15.02.1846 in Dummersdorf, † 05.05.1934 in Dummersdorf, oo 21.05.1869 in Ratekau mit **Engel Catharina Ehlers**, \* 09.03.1844 in Schattin, † 18.09.1927 in Dummersdorf; ein Sohn dieser Ehe: **Bernhard Heinrich Blöcker**, \* 05.04.1888 in Dummersdorf, † 01.08.1945 in Dummersdorf
- 9 Anna Elsabe Blöcker, \* [1774], † 07.02.1781 in Dummersdorf
- c **Marie Elisabeth Kohlhaas**, \* 08.03.1737 in Dummersdorf, oo 04.01.1760 in Ratekau **Hinrich Blöcker**, \* Kl. Timmendorf, Sager (Säger) in Schwartau (Bruder? von Hans Blöcker s.o. b)
- Sohn: **Hans Blöcker**, Nagelschmied in Schwartau oo 26.11.1790 **Johanna Catharina Schlichting**; V: NN Schlichting, Kirchenjurat und Halbhufner in Ratekau, M: Magdalena Christiana **Langlof**
- weitere Söhne?: Jochim Blöcker, ~ 28.05.1760, Vater aus Ratekau! (K217)  
Hinrich Blöcker, ~ 07.04.1763 (K241) (jeweils Kohlhaas als Paten!)
- d **Hans Jürgen Kohlhaas**, \* 29.10.1739 in Dummersdorf, † 16.04.1783 in Dummersdorf, Vollhufner, oo 20.10.1768 in Ratekau **Anna Elsabe Dehn/Dähn** (nur ein totgeb. Kind am 9.8.1769 in dieser Ehe); V: Hans Dehn, *Hauswirth zu Dummerstorf*, M: Sophie Margarethe **Braasch**, \* [1722] in Dummersdorf, † 01.04.1779, deren V: Hans Brasch, Vollhufner in Groß Timmendorf, oo Anna Marg. **Cabel**, \* [1696], † 24.03.1781; in einer 2. Ehe war Sophie Marg. verheiratet mit Hans Hinrich **Ewers**, keine überlebenden Kinder; in einer 2.Ehe war Anna Elsabe Dehn am 10.11.1783 in Travemünde verheiratet mit Hinrich Boitin, dessen Vater Hinrich als

18 Er ist möglicherweise ein Schwiegersohn; nach VZ Travemünde/Rönnau 1845 u. 1857 war seine Ehefrau Christine N.N., \* [1797] in Pöppendorf

19 *Als einziger überlebender Sohn übernimmt er 1795 den Hof*, n. Hartwig

20 Ihr Bruder ist der Bauervogt in Dummersdorf Hans Hinrich Grube, s.a. Nachkommen Grube und Ehlers in *SF Horstmann, Krahn u.a.*

21 Hof bei der VZ 1845: 1 Wohnhaus, 1 Scheune, 1 Backhaus, 1 Stallgebäude; Vieh: 5 Pferde, 19 Rinder, 16 Schafe, 6 Schweine, 12 Federvieh, 4 Bienenstöcke; 5 Knechte und Mägde.

Trauzeuge.

- 5 **Asmus Kohlhaas [160]**, \* in Kücknitz, ~ 22.11.1689 in Ratekau, Bauervogt, † 10.03.1747 in Kücknitz  
oo 25.9.1714 in Ratekau **Catr. Margar. Schacht [161]**, \* [1694] in Teutendorf(?), # 28.01.1763 in Ratk., alt 69 J.  
V.:? Jacob Schacht [322]?, am 6.1.1733 wird begraben *der alte Schacht nebst seinem Sohn von Offendorf*; ?Schäfer in  
Teutendorf?, er und ein gleichnamiger Sohn als Besitzer einer Käte in der Ackerhauerliste des JJK für Teutendorf 1681 bis  
1753 genannt; (KB Travemünde, jeweils ohne Orts- oder Berufsangaben: ein Jacob Schacht heiratet am 6.10.1684  
Dorothea Blöcker, am 31.10.1692 Elsche Rebihns [323]? ein gleichnamiger Sohn? heiratet in Travemünde Elsch Elers)

Kinder:

### III.

- 1 **Trien Margret Kohlhaas**, \* in Kücknitz, ~ 13.9.1715 in Ratekau, # 07.08.1737 in Ratekau  
2 **Anna Elisabeth Kohlhas**, \* in Kücknitz, ~ 16.1.1718 in Ratekau, † 07.03.1757 in Siems  
oo 12.10.1747 in Ratekau **Christian Ruge [86]**, jun., \* in Siems, ~ 20.01.1727 in Ratekau, Bauervogt in Siems,  
† 01.10.1770 in Siems; er war in zweiter Ehe verheiratet mit **Catharina Maria Dunkelgod [87]** (s.a. *SF  
Dunkelgod*), die nach seinem Tod Hans Hinrich Krahn (II-1-a4) heiratete; sein Vater war der Bauervogt in  
Siems **Christian Ruge [172]**, sen., verheiratet am 10.10.1712 in Ratekau mit **Anna Henck [173]**,<sup>22</sup> weitere  
Kinder aus dieser Ehe waren 1.) Anna Elsabe Ruge, oo Thiess Kohlhaas; s.o., 2.) Anna Cathrina Ruge,  
~ 17.04.1717 in Siems, # 29.10.1765,<sup>23</sup> oo Hans **Möller**, † vor 1765, Hauswirt in Siems, 5 Kinder Möller  
lebten 1765: a) Anna Cathrina, \* [1735], † 22.06.1770 in Dummersdorf, oo Asmus Westphal, Hauswirt in  
Dummersdorf; b) Christian; c) Cathrine Margreth; d) Anna Elsabe; e) Johann Hinrich Möller;  
3.) Hinrich Ruge, ~ 10.12.1719; 4.) Christian Ruge, ~ 18.04.1722, # 23.08.1724;

Kinder:

- a Cathrin Margret Ruge, ~ 14.1.1752  
b **Cathrin Elisabeth Ruge**, ~ 27.04.1753 in Siems (Paten u.a. Hans Krahn, Hinrich Nau),  
oo 15.10.1776 in Siems Peter Asmus **Krahn** (II-1 a5)  
c **Anna Elsabe Ruge**, \* 24.2.1757 in Siems, † 25.10.1843 in Kücknitz  
1. oo 7.10.1785 in Siems (Haustrauung) Hans Hinrich Detleff **Dunkelgod**, \* 7.9.1759 in Kücknitz, Vollhufner  
und Kirchenjurat, † 21.5.1806 in Kücknitz; V: Hans Peter Dunkelgod aus Kücknitz, M: Anna Magdalena  
Caroline **Jäde** aus Offendorf (n. Reimers); Kinder s. *Stammfolge Dunkelgod*  
2. oo 27.6.1808 in Ratekau Hans Hinrich **Evers**, Sohn von Marcus Evers aus Ivendorf und Anna Margaretha  
**Blöcker**; die Ehe blieb kinderlos  
d Anna Maria Ruge, \* 24.2.1757 in Siems (Zwilling zu Anna Elsabe)  
e Christian Ruge, ~ 13.04.1755  
f eine Tochter NN
- 3 **Marie Ließge Kohlhas**, ~ 19.2.1720 in Ratekau,<sup>24</sup> # 25.3.1750 in Ratekau  
4 **Tieß Kohlhas**, ~ 16.2.1723, † 24.02.1724 in Kücknitz,<sup>25</sup>  
5 **Engel Kohlhas**, ~ 4.10.1725 in Ratekau, # 22.04.1740 in Ratekau  
6 **Asmus Hinrich Kohlhas sen. [80]**, ~ 08.12.1729 in Ratekau,<sup>26</sup> Bauervogt in Kücknitz, † 28.8.1765 in Kücknitz  
oo 5.10.1755 in Ratekau **Elisabeth Cathrin Krahn [81]**, \* 14.11.1735 in Offendorf, † 14.12.1800 in Kücknitz; sie  
war die Tochter von Hans Krahn, Bauervogt in Offendorf und Anna Elsabe **Ehlers** aus Hemmelsdorf, Warder,  
s.a. *Krahn / Hartz* in *SF Horstmann*; in einer 2. Ehe war sie verheiratet am 27.10.1766 in Kücknitz mit **Hans  
Jacob Hartz/Harz**, \* 1736 in Dissau, † 2.12.1780 in Kücknitz, am 30.4.1767 leistete er den Eid vor dem JJK  
als Bauervogt für Kücknitz; aus dieser 2. Ehe lebten 1780 noch der Sohn **Hans Jacob Hartz**, \* [1767],  
† 28.08.1836 in Stockelsdorf, Bäcker in Schwartau, oo Catharina Elsabe **Dehn** und die Tochter **Catharina  
Margaretha Hartz**, \* 22.09.1772 in Kücknitz, diese heiratete am 14.10.1791 in Curau Jochim Friedrich  
**Eggert**, \* 26.10.1756 in Arfrade, Vollhufner;

Kinder:

### IV.

- 1 **Hans Friedrich Kohlhaas**, \* 12.6.1759 in Kücknitz, † 07.04.1827 in Gömnitz, => **siehe Tafel A 2**, S.21  
2 **Catharina Elisabeth Kohlhaas**, \* 30.6.1761 in Kücknitz, † 14.8.1834 (*Schlag*) in Kesdorf, Ksp. Gleschendorf

22 Der Vater war vermutlich Bartoldt Henk, s. *SF Henk* aus Pöppendorf. Am 25.n.Trin. 1694 (25.Nov.) lässt *N.Henkens von Pöpkendorf* seine Tochter *Aneken* taufen; sie wäre bei der Trauung im Oktober 1712 noch keine 18 Jahre alt, diese wäre aber möglich. Sterbedatum von Anna nicht im KB Ratekau gefunden.

23 Im Begräbnisregister wird ihr Alter mit 52 J. angegeben, somit wäre die Geburt 1713 gewesen – um diese Zeit kein entspr. Taufeintrag!

24 Als Paten u.a. **Fr.** Elsabe Hünemörn (?), Christine Lange, Jochim Nau, Thieß Kohlhas, (wohl der Onkel des Vaters?)

25 "*Aßmuß Kohlhasen, des Bauer Vogts von Kückniß Sohn 1 jahr undt etliche tage alt*"

26 Pate.u.a. *Herr* Hinrich Sager

oo 19.4.1780 in Ratekau **Jochim Ernst Dittmer**, \* Okt. 1740 in Kesdorf, † 27.1.1804 in Kesdorf, V: Jürgen Dittmer,<sup>27</sup> Vollhufner in Gleschendorf, M: Elisabeth **Blöcker**,

Kinder:

- b Detlev Friedrich Dittmer, \* 25.03.1781 in Kesdorf, † 1817 in Kesdorf, Ksp.Gleschendorf
- c Cathrine Elsabe Dittmer, \* 12.06.1785 in Kesdorf, † vor 1804
- d Anna Dorthe Dittmer, \* 08.03.1787 in Kesdorf, † vor 1804
- e Hinrich Friedrich Dittmer, \* 21.06.1794 in Kesdorf, † 26.04.1838, *Auszeehrung*, keine Hinweise ob verheiratet; Gastwirt und Halbhufner in Hassendorf, Ksp. Bosau
- f Joachim Ernst Dittmer, \* 31.01.1801 in Kesdorf, † früh
- g Catharina Margaretha Sophie Dittmer, \* 31.01.1801 in Kesdorf, † vor 1804
- a **Johann Friedrich Dittmer**, \* 23.4.1789 in Kesdorf, Weinhändler in Kiel, † 1854 in Kiel  
oo **Johanna Lucia Christiana Langbehn**, \* 15.1.1798 in Kiel; V: Johann Friedrich Langbehn, \* 1763 in Oldesloe, Branntweinbrenner in Kiel, M: Margaretha Dorothea Magdalena **Willers**<sup>28</sup>

VI. Kinder:

- a1 **Ernst Dittmer**, \* 27.12.1828 in Kiel?, Weinhändler, Kaufmann, † 1901 in Ahrensburg  
oo 1854 in Kiel **Fanny von Destinon**, \* 14.10.1836 in Grönwohld b. Kiel, † 9.8.1889 in Surode, Harz; V: Carl Friedrich von Destinon, \* 20.2.1798 in Kiel, Gutsbesitzer, M: Dorothea Charlotte **Martens**, \* 25.1.1807 in Lehmkuhlen bei Preetz

VII. Kind:

- ala **Helene Dittmer**, \* 14.02.1856 in Grönwohld b. Kiel, † 03.10.1898  
oo 29.04.1876 in Kiel **Eduard von Liebert**,<sup>29</sup> \* 16.4.1850 in Rendsburg, † 14.11.1934 in Tscheidt; verh. in einer 2.Ehe mit N.N.; General der Infanterie; eine Tochter 1.Ehe: *Elsa* Ida Anna von Liebert, \* 29.01.1877 in Hannover, † nach 1940, oo 10.10.1895 in Frankfurt/Oder **Hans von Moser**, \* 04.07.1867 in Holzkirch, Schlesien, † 1938? Kurdirektor in Rostock?, Sohn von Gustav von Moser (1825-1903), Lustspieldichter (s.a.Wikipedia);
- a2 **Carl Dittmer**, \* 05.12.1832 in Kiel, Kaufmann in Kiel u. Hamburg,<sup>30</sup>  
oo 27.01./08.03.1864 in Kiel **Margaretha Auguste Henriette Elisabeth Klotz**, \* 20.07.1833 in Kiel, † 30.10.1927 in Wandsbek (sie war in erster Ehe verheiratet mit Friedrich Franz Dittmer); V: Christian Johann August Klotz, M: Antoinette Amalia Christina Hagemeister (OFB, GGHH)

VII.

Kind:

- a2a **Max Dittmer**, \* 30.12.1864 in Hamburg, St.Georg, Kaufmann, HH Mühlendamm 1; Febr. 1922 als Passagier (Auswandererschiff, Kajüte) über Rotterdam nach Las Palmas unehel. Beziehung mit **Dorothea Catharina Bricke**, \* 15.2.1872 in Celle, Schneiderin, bei der Niederkunft wohnhaft Stresowstr. 48, Hamburg-Rothenburgsort; V: Johann Ludwig Brikke, \* 07.07.1848 in Celle, † 23.03.1910 in Altona, Arbeiter, M: Josphine Johanna **Lerche**, \* 09.01.1850 in Hildesheim, † 21.03.1920 Hamburg, Marien-Krankenhaus, zuletzt wohnhaft Paulinenallee 35, Haus 6, St. Pauli; eine weitere Tochter war **Anna Brikke**, 1876-1952, verheiratet mit Heinrich Richard August **Schweinsberg**, 1876-1916, (Ancestry.com)

VIII.

Kind:

- a2a1 **Rudolf Emil Bricke**, \* 04.02.1901, Kaufmann in Hamburg,<sup>31</sup>  
oo 06.06.1924 in Hamburg Herta Maria **Fedder**, \* 23.9.1904 in Hamburg, wohnt 1970 Klosterstern 5; V: Johann Gustav Fedder, \* 25.3.1862 in Hamburg, † 21.02.1909 in Hamburg Ingenieur, zuletzt wohnhaft Am Weiher 27, Eimsbüttel, oo 26.01.1892 in Hamburg, wohnhaft St. Pauli, Carolinenstr. 33, M: Anna Wilhelmine **Krohn**, \* 18.12.1861 in Fuhlsbüttel;

IX.

Kind:

- Rudolf Emil Bricke**, \* ca. 1925

<sup>27</sup> Nachfolgende Angaben aus Ahnentafeln A870 und A908, GGHH

<sup>28</sup> Nach anderen Angaben war Johann Friedrich Langbehn auch verheiratet mit Fiederike Henriette Bandholz. Die Eltern von Margaretha Dorothea Magdalena Willers waren der Schiffszimmermann in Kiel Franz Willer aus Eckernförde? und Magdalena Catharina Bandholt aus Kiel-Gaarden

<sup>29</sup> 1896 bis 1901 Gouverneur in Deutsch Ostafrika; 9.5.1904 Mitbegründer des *Vereins gegen die Sozialdemokratie*; erbl. Adelstitel 1.1.1900; General der Infanterie 2.8.1914 bis 13.1.1915, 14.1.1915 bis 24.2.1917 Kommandeur der 15. Reservedivision, 25.2.1917 bis 16.6.1917 Kom. General des Generalkommandos 54; am 6.6.1917 Orden *Pour le Merite*

<sup>30</sup> Nach Recherchen in den Hamburger Adressbüchern ist er wahrscheinlich identisch – ab 1910 zusammen mit seinem Sohn Max – Inhaber der Firma *Carl Dittmer, Im- und Exporthandel*, Rödingsmarkt 57, später Stadtdeich 27, Hammerbrook. Nach dem WW I. ist nur noch Max als Inhaber genannt (zusammen mit Walther Sauermann); unter dem alten Firmennamen nachweisbar bis 1928.

<sup>31</sup> In den Adressbüchern Hamburg nicht sicher nachgewiesen; um 1924: *D. Bricke* und *Rud. Bricke*, beide Heussweg 13; um 1930 E. Bricke, Abteilungsleiter, Woltmanstr. 10.

- 3 **Friedrich Wilhelm Kohlhaas**, \* 21.12.1764 (begibt sich um 1785 mit seinem Zwillingsbruder auf Wanderschaft;  
 4 **Thomas Andreas Kohlhaas**, \* 21.12.1764 in Kücknitz<sup>32</sup> ihre Spuren sind verloren)  
 5 **Asmus Hinrich Kohlhas jun. [40]**, \* 2.7.1757 in Kücknitz, Bauervogt in Kücknitz, † 3.12.1803 in Kücknitz  
 oo 28.10.1791 in Kücknitz (Haustrauung) **Anna Margaretha Köster [41]**,<sup>33</sup> \* 22.1.1774 in Pöhls, Ksp. Zarpen,  
 † 11.8.1849 in Kücknitz; sie war in zweiter Ehe verheiratet mit Hermann Hinrich **Dunkelgod** aus Ivendorf;  
 V: Hans Köster, \* 2.2.1744 in Pöhls, Vollhufner, † 9.1.1812 in Rohlstorf, M: Anna Margaretha Eggers, \* 1744  
 in Arfrade, † 9.12.1811 in Rohlstorf,  
*s.a. Stammfolgen Köster und Dunkelgod und Nachlassregelungen um 1800 in "Chroniken und Geschichten"*  
 Kinder:

## V.

- 1 **Asmus Hinrich Kohlhaas**, \* 27.12.1794 in Kücknitz, † 27.11.1811 in Kücknitz, # 30.11.1811 in Ratekau  
 2 **Anna Margaretha Kohlhaas**, \* 8.3.1799 in Kücknitz, † 14.03.1874 in Dummersdorf, # 18.03.1874 in Ratekau;  
 VZ 1845 als *Wittwe und Vollhufnerin in Dummersdorf*<sup>34</sup>  
 oo 20.08.1807 **Christian Bernhard Stuht** (Stuth), \* 11.1790 (err.), † 19.03.1838 in Dummersdorf, *angehender  
 Vollhufner*, V: Hans Hinrich Stuht,<sup>35</sup> Vollhufner in Dummersdorf oo 21.11.1788 in Ratekau M:  
 Catharina Maria Barbara **Niemann** aus Lübeck

Kinder:

- a **Herrmann Dieterich/Friedrich Jacob Stuht**, \* 27.08.1818 in Dummersdorf, † 26.06.1854 unverh. in  
 Dummersdorf, er arbeitete 1838 bei *Müllermeister Hildebrandt in Rynkebyegaard bei Odense* auf  
 Fyn/Fünen, offenbar sein Onkel, s. V.3  
 b **Christian Friedrich Stuht**, \* 11.05.1820, 1853 Vollhufner in Dummersdorf, † 09.11.1900 in Dummersdorf,  
 oo 04.10.1853 **Elsabe Catharina Blöcker** \* 30.06.1835, ~ 19.07.1835 in Dummersdorf, ihre Mutter Anna  
 lebt als *Altenteilerin, verwittwet*, auf dem Hof (VZ 1875);  
 V: Johann Hinrich Blöcker, \*1807/1808 in Travemünde, † 20.10.1854 als Altenteiler, Vollhufner  
 in Dummersdorf  
 (dessen Eltern, V: Hartwig Hinrich Blöcker, \* 01.08.1782 in Klein Timmendorf, ~ 5.8. in  
 Ratekau, † 01.04.1860 in der Torstr. 85 in Travemünde, Bürger, Arbeitsmann in Travemün.,  
 M: Anna Cath. **Schütt**; die Eltern von Hartwig Hinrich waren Johann Blöcker, \* [1740],  
 † 29.05.1813, Bruder von Ehemann II.4b Christ. Marg. Kohlhaas, Halbhufner in Klein  
 Timmendorf und Anna Catharina **Schröder** aus Klein Timmendorf; die Eltern von Johann  
 waren Jochim Blöcker, \* 23.08.1691, † 04.01.1758, Hauswirt in Kl Timmendorf und Anna  
 Catharina **Cabel**, \* [1703] in Ratekau, † 06.10.1773 in Kl. Timmendorf; ihr Vater Claus  
 Cabel war Bauervogt in Ratekau)  
 M: Anna Elsabe **Kloock**, lebt 1854;

Kinder (leb.bei VZ):

b2 Ernst Stuht, \* 31.01.1865;

b3 **Anna Catharina Helene Stuht**, \* 13.05.1869,

oo 29.04.1892 in Ratekau **Gustav Friedrich Kuhlmann**, \* 15.01.1866 in Horsdorf, † 29.10.1922 in  
 Horsdorf, Hufner, V: Hans Friedrich Kuhlmann, Hufner in Horsdorf, Ksp. Rensefeld, M: Engel  
 Christine **Willert**,

Kinder:

Robert Friedrich Kuhlmann, \* 12.02.1893 in Horsdorf, Ksp. Rensefeld

Emil Johannes Kuhlmann, \* 22.04.1900 in Horsdorf, † 30.10.1901 in Lübeck

- b1 **Johann Bernhard Friedrich Stuht**, \* 16.08.1858, † 21.12.1930 in Kücknitz, Hufner in Dummersdorf,  
 oo 06.05.1892 in Ratekau **Caroline Louise Höppner**, \* 26.01.1868 in Sereetz, Mühle, † 24.05.1943 in  
 Neumünster (vermutlich bei der Tochter Alma), # 27.5. in Ratekau, V: Joachim Friedrich Christian  
 Höppner, Hufner in Sereetz, M: Dorothea Maria **Schmeling**,

32 Die Zwillinge wurden auf dem Hof getauft, Pate war u.a. Pastor Niemeyer, von Schlutup; 1789 ist Thomas Andreas allerdings noch Pate zu IV.  
 2a Johann Friedrich Dittmer. (s.a. "Nachlassregelungen um 1800" unter "Chroniken und Geschichten")

33 Möglicherweise ist sie am 13.01.1796 Patin in Schlutup, Tfb. S.146

34 Zum Hof gehörten 1 Wohngebäude, 1 Scheune, 1 Stallgebäude, 1 Backhaus; 7 Pferde 24 Stück Rindvieh, 12 Schafe, 7 Schweine, 12 Stück  
 Federvieh und 3 Bienenstöcke. Außer 2g waren alle Kinder gelistet.

35 Der Vater wird Johann Hinrich Studt aus Dummersdorf gewesen sein, dessen Sohn Johann Jochim wurde am 27.1.1757 getauft; Paten waren u.a.  
 Joch. Kunst, Hans Blöcker (K 220); ein anderer Sohn der hier genannte Hans Hinrich ~ 1.12.1759, Pate auch hier Joch. Kunst.

Am 25.05.1806 starb Anna Catharina Kunst, \* [1739] in Ratekau, sie war verheiratet mit dem weyl. *Johann Hinrich Studt, Hauswirth in*

*Dummersdorf*; Zuordnung noch unsicher. Ihre Eltern waren Hinrich Kunst, Hauswirt in Ratekau und Cathr. Elisab. Gerds (K 104). Ein Hinrich  
 Kunst (? ~ 15.12.1707, K425) aus Ratekau heiratete am 06.01.1743 Marg.(?) Schweders(?) (K 35).

Ein Peter Studt aus Dummersdorf heiratet am 2.11.1759 Magdalena Hartz, Witwe aus Groß Timmendorf (K252)

In den Hauerlisten des JJK lassen sich in Dummersdorf um 1600 Asmus und Clawes Stute nachweisen, später um 1700 ein Peter Stute.



ein überleb. Kind: **Alma Margaretha Anna Stuht**, \* 20.11.1894 in Dummersdorf, oo Wilhelm Friedrich Hermann **Dunkelgod**, \* 02.01.1891 in Kücknitz, Mühle; s.a. *SF Dunkelgod*

- c Hinrich Friedrich Stuht, \* 11.01.1822 in Dummersdorf, *gelähmt*, † nach 1874
- d Anna Catharina Margaretha Stuht, \* 27.08.1824 in Dummersdorf, † 14.08.1888 (*Schlagfluß*) unverh. i. Dd.
- e **Anna Christina Lucia Stuht**, \* 12.04.1827 in Dummersdorf, lebt beim Tod der Mutter *in America* oo 05.08.1853 in Ratekau **Hans Hinrich Henk**, \* 08.03.1827 in Pöppendorf, Colonist in Dona Francisca, i.e. Joinville, in Brasilien; V: Hinrich Christopher Henk, \* 26.11.1803 in Pöppendorf, † 29.05.1865, Vollhufner und Bauervogt in Pöppendorf, M: oo 09.06.1826 in Gleschendorf? Marg. Cath. **Kaaksteen**, \* 10.12.1809 in Steinrade, † 11.12.1877 in Pöppendorf; s.a. hierzu *SF Dunkelgod* und *Henk in SF Horstmann*
- f **Anna Elsabe Stuht**, \* 5.3.1829 in Dummersdorf, † nach 1874 oo 06.07.1849 in Ratekau **Hans Wilhelm Rudolf Möller**, Hufner in Warnstorf, Ksp. Ratekau, V: Hans Peter Möller, Hufner in Warnstorf, M: Anna Elsabe **Evers**
- g Bernhard Friedrich Stuht, \* 16.04.1831, † 24.01.1832 in Dummersdorf
- h **Christian Bernhard Friedrich Stuht**, \* 24.05.1833 in Dummersdorf, † 20.08.1915 in Berlin (da wohnhaft bei der Witwe Aline Bössow in der Kochstr. 9 – seine Tochter? Sie ist hier als *Kaufmannswitwe* nachweisbar im Adressbuch 1929, 1915 als Inhaberin einer Handschuh- u. Krawattenhandlung in der Kochstr. 2), nach der VZ 1851 ist er Lehrling beim Uhrmacher Heinrich Hirschfeldt in Lübeck in der Breiten Str., Bürgereid am 30.01.1856, in der VZ 1880 Uhrmachermeister in der Breiten Str. 820 (alt, MMQ, neu: Nr. 46, im Krieg zerstört)
- oo 1. 13.09.1866 (kathol.) **Maria Amalia Josephine Constantia Voss(en)**, ~ 06.09.1828 zu Aachen, † 13.04.1873 in Lübeck (jetzt luth.!?), V: Joseph Vossen, M: Christiane Evers?,
- oo 2. 16.11.1875 Lübeck, St. Marien **Catharina Dorothea Elisabeth Klein** \* 22.11.1845 in Lübeck, ~ 13.12.1845 in St. Jacobi; V: weil. Christian Friedrich Klein, Schuhmachermeister, M: Dorothea Maria Catharina **Kloppenburger**, Kinder Stuht bei VZ 1880:
- 1.Ehe:  
Emma \* 02.07.1867; Aline \* 06.09.1869, (verh. **Bössow?** in Berlin?), Bernhard Hermann Stuht, \* 20.03.1873 in Lübeck, ~ 8.5.1873 in St.Marien, # 21.05.1884, Burgfriedhof, Uhrmacher-Sohn, wohnhaft Breite Str. 971 (alt, JohQ, neu: 57/61), offenbar ledig,
- 2.Ehe:  
**Christian Wilhelm Stuht**, \* 13.09.1876 in Lübeck, ~ 12.11.1876 in St.Marien, † 12.12.1950 in Hamburg, Landwirt, zuletzt wohnhaft in HH, Mittelweg 29, oo mit **Clara Cathinka Bertha Franziska Bössow**; eine Tochter d. Ehe: Elisabeth Stuht, Wirtschaftlerin (1950) in Hamburg; Paul Suht, \* 22.03.1878 in Lübeck,
- i **Johann Hinrich Stuht**, \* 23.01.1836, † 03.12.1877 (*Gehirnentzündung*),<sup>36</sup> 1865 Vollhufner *in Dummersdorf (Feld)*,
- oo 13.10.1865 in Ratekau **Anna Christina Catharina Henk**, \* 17.11.1843 in Pöppendorf; V: Hinrich Christopher Henk, Vollhufner und Bauervogt in Pöppendorf, M: Catharina Margaretha **Kaaksteen**; sie 2. oo 03.02.1880 in Ratekau **Rudolph Hermann Matthias Rüsck**, \* 04.12.1832 in Barkau, Eutin, Hufner in Dummersdorf, V: Matthias Hinrich Rüsck, Hufner in Barkau, M: Margaretha Dorothea **Schröder**,
- Kinder:
- i1 **Hinrich Friedrich August Stuht**, \* 16.09.1866, Hufner in Dummersdorf; oo 23.10.1891 in Ratekau **Anna Emma Maria Blöcker**, \* 05.10.1869 in Dummersdorf; V: Asmus Heinrich Friedrich Blöcker, Vollhufner in Dummersdorf, M: Engel Catharina Ehlers; s.o. II.4.IV.8c; Sohn: Johannes Heinrich Hugo Stuht, \* 8.9.1893
- i2 **Ida Anna Stuht**, \* 19.01.1868, oo 16.10.1894 in Ratekau **Rudolf Heinrich Ahrens**, \* .02.1865, Hufner in Dummersdorf, V: Sievert Ahrens, Hufner in Stukenborn, M: Anna Maria **Pohlmann**
- i3 **Bertha Christine Elsabe Stuht**, \* 02.01.1873, oo 07.10.1898 in Ratekau **Hans Wilhelm Resthöft**, \* 06.07.1867, Landmann in Heringsdorf, V: Hinrich Friedrich Resthöft, Halbhufner, M: Marie Sophie **Landschoof** aus Dahme
- i4 **Auguste Christine Louise Stuht**, \* 28.08.1874, oo 20.01.1899 in Ratekau **Hans Gustav Hay**, \* 13.11.1869, Hufner in Luschendorf; V: Marcus Jasper Hinrich Hay, Hufner, M: Maria Christina **Blunck**
- i5 **Maria Dorothea Stuht**, 13.10.1876; oo 27.05.1898 in Ratekau **Hans Joachim Heinrich Robrahn**,

<sup>36</sup> Beim Tod der Mutter 1874 findet sich - bezogen auf Joh.Hinr. - der Vermerk: *starb an Altersschwäche* (!?); Falsche Zuordnung?

\* 09.05.1868 in Rieps bei Ratzeburg, Schmiedemeister

- 3 **Anna Catharina Kohlhaas**, \* 30.10.1803 in Kücknitz,<sup>37</sup> † 21.10.1873, auf dem Hof in Gr. Rogahn bei der Tochter  
 a) Anna Catharina Diestel, Ksp. Pampow; VZ 1867 Mecklenburg;<sup>38</sup> sie wohnte zu der Zeit mit ihrer  
 unverheirateten Tochter Auguste, im Prediger-Witwenhaus<sup>39</sup> in Sülstorf südl. Schwerin,  
 oo 8.8.1823 in Ratekau **Hinrich Friedrich Hildebrandt**, \* 25.3.1801 in Siems,<sup>40</sup> † 09.08.1849 in Sülstorf,<sup>41</sup>  
 Gutsbesitzer auf Fünen, Dänemark, 1831-1845,<sup>42</sup> dann 1845 bei der VZ kurzzeitig in Travemünde und danach  
 Pächter in Sülstorf, nach seinem Tod hatte seine Witwe wohl noch eine kurze Zeit den Betrieb weitergeführt;  
 V: Hinrich Matthias Hildebrandt aus Teutendorf bzw. Siems, s.u. *SF Hildebrandt* zu IV.5.h; M: Catharina  
 Margaretha **Ruge**, ihrerseits eine Tochter von Christian Ruge jun. und Cath. Maria **Dunkelgod**
- VI. Kinder:<sup>43</sup>  
 a **Anna Catharina Hildebrandt**, \* 13.09.1824 in Siems, † 03.08.1883 in Menzendorf bei Schönberg  
 oo 23.06.1848 **Wilhelm Christian Friedrich Diestel**, \* 19.03.1814 in Rabenstorf, Mecklenburg-Schwerin,  
 † 17.11.1889 in Friedrichshagen b. Grevesmühlen; Besitzer von Neuhof, später auch Pächter<sup>44</sup> von Groß  
 Rogahn, sw. Schwerin; V: Levien Heinrich Christian Diestel, 1775-1851, M: Dorothea **Hansen** 1786-1880;  
 (Daten v. Peter Hennings, Geneanet)
- VII. Kinder: vor VZ 1867:  
 1) Johann Diestel, \* .12.1851, † 2.10.1857,  
 bei VZ 1867 auf Hof Groß Rogahn:  
 3) **Auguste Margarethe Marie Diestel**, \* 03.04.1855 in Neu Hof, Friedrichshagen, Grevesmühlen,  
 † 20.11.1920 in Ludwigslust, Witwe,  
 oo ca. 1875 **Wilhelm Friedrich Daniel Ahlgreen**, \* 14.02.1843 in Schwerin,<sup>45</sup> † nach 1900, Landwirt in  
 Wendisch-Warnow,
- VIII: Kinder:  
 a Emma/Erna Anna Wilhelmine Ahlgreen, \* 02.02.1877 in Bobzin, Ksp. Wittenburg, Mecklenburg,  
 † 17.10.1909 in der Charité zu Berlin, Beruf: *Kinderfräulein*, in der VZ Rostock 1900 *Kindermädchen*  
 b Otto Georg Emanuel Ahlgreen, \* 19.03.1878 in Wittenburg  
 4) **Mathilde Christine Louise Diestel**, \* 07.03.1856 in Friedrichshagen,  
 5) **Friederike Christine Doris Diestel**, \* 3.7.1857 in Groß Rogahn,  
 oo 24.07.1885 in Friedrichshagen **Conrad Ernst Heinrich David Harms**, \* 29.10.1850 in Ludwigslust,  
 Inspector in Kalkhorst, (Bruder s.u. V.3.1 Auguste Hilbrandt); V: Johann Harms, Holzhändler in  
 Ludwigslust, M: Dorothea Eckhardt;  
 6) Adolph Diestel, \* 18.10.1858, † 10.1.1871,  
 7) **Heinrich Adolph Christian Diestel**, \* 6.6.1862,  
 2) **Luise Diestel**. \* 1854, † 1930  
 oo 21.11.1874 **Friedrich Hildebrandt** [V.3f], ihr Onkel,
- b **Catharina Margaretha Hildebrandt**, \* 30.6.1826  
 c **Catharina Henriette Maria Hildebrandt**, \* 29.4.1828 (\*1831 in VZ 1867, jetzt in Parum, nö. Wittenburg)  
 d **Sophia Christina Friederike Hildebrandt**, \* 26.5.1829 Siems,  
 e **Emilie Hildebrandt**, \* 1831 (err., VZ 1845) auf Fünen,

37 Paten: Anna Margaretha Köster von Kücknitz (also ihre Mutter!?), Catharina Margarethe Eggers von Arfrade, Hans Friedrich Kohlhas von Göms.

38 In der VZ Mecklenburg-Schwerin, 1867, ist in Sülstorf, südl. Schwerin, Anna Hildebrandt, geb. 1803, Witwe und Pächterin mit ihren Kindern aufgeführt, deren Namen und Geburtsdaten größtenteils mit der hier nachfolgenden Aufzählung übereinstimmen. Vermerk in der VZ-Liste: *Madam Hildebrandt weigert sich, ihre abwesenden Kinder anzugeben*; aufgelistet waren dann jedoch die Kinder c und g bis l

39 Im KB Sülstorf wurde in den Anagaben zur Chronik des Kirchspiels erwähnt, dass *der Pächter des Pfarrwitwenhauses Michael* 1884 bei einem Brand eines benachbarten Hauses ums Leben kam; das Haus war also vermutlich auch schon zum Zeitpunkt der VZ verpachtet.

40 Paten: Jacob Friedrich Klodt von Rönna, Johann Hinrich Horstmann von Wilmsdorf, Engel Catharina Krahn von Grammersdorf

41 Bei der Trauung seines Sohnes f) Fritz wird er als "zu Herren Steinfeld verstorbenen Gutspächter" im Heiratsregister Altona angegeben; dieser Ort liegt westl. von Schwerin, Richtung Brüsewitz, Sülstorf sw.

42 Er kaufte 1831 den Gutshof (192 Tonnen) **Rynkebyegaard** auf Fyen/Fünen, Ksp. Ringe, Dänemark, vom Vorbesitzer Schumann; 1845 verkaufte er dann den Hof an Pedersen weiter und zog nach Travemünde (i.d. Volkszählung 1845 hier nachgewiesen).

43 Im KB Sülstorf finden sich für die entsprechenden Jahre keine Hildebrandt-Kinder (Alter 14 bis 16 J.) im Konfirmanden-Register. Alle Kinder lebten bei der VZ Travemünde 1845, c, d und e waren als *abwesend* aufgeführt.

44 Es ist nicht eindeutig: Bei der VZ Hof Rogahn 1867 ist einmal *Gutsbesitzer* durchgestrichen und durch *Pächter* ersetzt, ein anderes mal stehengelassen. Der Hof war offenbar recht groß, Personal: 1 Erzieherin, 1 Kindermädchen, 1 Hauswirtschafterin, 1 Köchin, 1 Landmann/Ökonom, 1 Kutscher, 3 Knechte, 1 Stalljunge, 1 Milchmädchen, 1 Stubenmädchen, 1 Nähmädchen. Im Holländerhaus des Hofes wohnten der Tagelöhner Johann Bull mit Frau und ihren 4 Kindern.

45 Bei der VZ 1867 ist er *Wirtschaftler/Oekonom* auf dem Tannenhof, Ritteramt Lübz; bei der VZ 1900 als Schreiber in Dobbertin, verh., Ehefrau, Kinder hier nicht genannt. Bei VZ 1867: Sein Vater Carl Ahlgreen, \* 1810, Bäcker, Oberkoch in Schwerin, die Mutter Wilhelmine Baustian, \* 1816, Geschwister: Auguste, \* 1846, Friedrich \* 1851, Marie \* 1853.

- f **Fritz/Friedrich Hildebrandt**, \* 30.08.1833 Rynkebyegaard, † 21.11.1921, als Heinrich Adolph Friedrich Inspector von Gut Gottmannsförde bei Schwerin und Gevatter bei der Taufe 1858 seines Neffen 3.a.6 Adolph und als Gutspächter genannt bei seiner Trauung, wohnhaft in Altona, Steinstr. 80; bei der VZ 1890 in Wismar wird er hier als Schankwirt angegeben, dann 1900 in der VZ Schwerin als Agent,  
oo 21.11.1874 in Altona **Luise Diestel**, \* 15.03.1854 in Neuhof b. Wismar, † 1930, 76 J. alt; V: Wilhelm Christian Friedrich Diestel, 1814-1869, Gutsbesitzer in Neuhof, M: Anna Catharina Hildebrandt, [V.3a] eine "Onkelehe", offenbar keine Kinder,
- g Louise Hildbrandt, \* 1835 (\*1834 in VZ 1867, jetzt in Cramonshagen, nw. Schwerin)
- h Christian Hildbrandt, \* 1837 (\*1837 in VZ 1867, jetzt in Arpshagen, w. Klütz)<sup>46</sup>
- i Julius Hildebrandt, \* 18.04.1840, Ringe, Svendborg, Fünen, (\*1839 in VZ 1867, jetzt in *Genin im Preussischen*, d.h. bei Lübeck; 1900 in der VZ Wickendorf, nördl. Schwerin, als Rentner, ledig, genannt)
- j Theodor Hildebrandt, \* 1841 (\*1841 in VZ 1867, jetzt in Kalkhorst, nö. Dassow b. Lübeck)
- k Gustav Hildbrandt, \* 1843
- l **Auguste Hildbrandt**, \* 27.04.1845 in Rynkebyegaard, Fünen, † 04.10.1906 in Schwerin, Sankt Nicolai (a. Schelfkirche), Witwe,<sup>47</sup>  
oo 23.05.1883 in Camin **Hermann Johann Carsten Amandus Harms**, \* 10.04.1849 in Ludwigslust, † 01.02.1906 in Sandhagen, Ksp. Westenbrügge, litt unter Asthma; bei der Trauung wohnhaft in Kogel, Ksp. Camin, Postagent, anfangs Kleinhändler, lebt bei der VZ 1900 in Sandhagen; V: Johann Joachim David Harms aus Ludwigslust, Holzhändler, M: Johanna Eckard; offenbar keine Kinder Harms;
- m Rudolph Hildebrandt \* 30.04.1846 in Travemünde (Angabe aus VZ 1900 Ritteramt Bukow, Gerdshagen, Neubuckow, Gutshof-Arbeiter, verheiratet, (\* 1843 als *Rudolph H.* in VZ 1867, hier Soldat in Schwerin)
- 4 Hans Friedrich Kohlhaas [20]**, \* 23.11.1800 in Kücknitz, † 10.10.1879 auf dem Gutshof Marli in Lübeck, Eigentümer war hier sein Schwiegersohn Hans August Ferdinand Burmeister; Hans Friedrich war Hufner und Bauervogt in Kücknitz, hatte 1854 seinen Hof verkauft, zog anschließend mit der Familie nach Lübeck und war dort verschiedentlich als Privatier oder Makler bezeichnet worden.<sup>48</sup>  
oo 07.06.1822 in Kücknitz (Haustrauung) **Anna Catharina Sophie Hildebrandt [21]**, \* 13.11.1798 in Siems, † 13.09.1861 in Lübeck St. Lorenz, s.u. *SF Hildebrandt* zu IV.5.f; Schw. von Hinrich Friedr. Hildebrandt (Geschwister-Hochzeit, s.o.V.3) Kinder s. S.16, nach dem Einschub der folgenden *SF Hildebrandt*:

**Stammfolge Hildebrandt aus Teutendorf, Ksp. Travemünde** s.a. Stammfolge Dunkelgod; ein anderer Hildebrandt-Stamm aus Grammersdorf/Hemmelsdorf findet sich in der Übersicht Horstmann, Krahn u.a.

In den Ackerhauer-Registern des JJK kann man die teilweise lückenhafte Reihenfolge der Stellenbesitzer für den größten Hof in Teutendorf, auf dem die Familie Hildebrandt siedelte, nachvollziehen: Für 1540 **Tews Hildebrandt**; für 1636, 1649 und 1670 **Hans Hildebrandt**; für 1690, 1699 und 1710 **Hinrich Hillebrandt/Hildebrandt**; 1721 dann **Hinrich Hillebrandts Witwe** (vermutlich die u.g. Margarete Gerdes); im Haferregister von 1753 dann **Hanß Hildebrandt**, offenbar der u.g. Hans Adolph Hildebrandt. Für 1856 nennt Dr. G.W. Dittmer in seiner Zusammenstellung *Ch.W. Hildebrandt* als Stelleninhaber [s. S.14, V.13d].

Teutendorf gehörte zum Kirchspiel Travemünde; anzumerken ist dabei, dass ein Teil des Dorfes besitzrechtlich anfangs dem Dom-Kapitel in Lübeck unterstand, der andere Teil dem Johannes-Jungfrauen-Kloster (JJK); somit gab es früher im Ort auch 2 Bauervögte.

Zum Beispiel wurden im Jahr 1753 bei der Erhebung der Hafersteuer für das JJK 4 Höfe erfasst, nach der Größe geordnet waren dies: Hans Hildebrandt (s.u. III.D), Asmus Rüsck, Asmus Möller, Bauervogt des JJK und Jacob Schacht, Kätner (sein Vater war vermutlich der Bruder von o.g. II.5 Catharina Margaretha Schacht),

#### I. Hinrich Hildebrandt,<sup>49</sup> \* ca.1645 oo 30.10.1670 in Travemünde Elsche Möller

46 Er ist 1874 Trauzeuge für seinen Bruder f) Fritz; hier wird sein Name mit Christian Matthias angegeben, 36 Jahre alt, wohnhaft auf Hof Redentin, das liegt etwas nördlich von Wismar.

47 Nach VZ Sülstorf, 1867, \* 1845, ledig, noch bei der Mutter wohnend; in der VZ Sandhagen, Dominalamt Bukow, zw. Wismar und Rostock, 1900, ist sie mit dem gen. Geburtsdatum als verheiratet auf der Zählkarte angegeben; der Ehemann, Kinder nicht angegeben.

48 Am 31.1.1864 wird er (?) als *Gärtner* bezeichnet – bei der Vereidigung von Johann Hinrich Dunkelgod, \* 23.4.1837, ebenfalls Gärtner, des Sohnes seines Halbbruders Jacob Hinrich Dunkelgod; s. *SF Dunkelgod*, Teil B, VI.3. (Oder ist hier eher Hans Friedrichs Sohn Christian Friedrich VI.2 gemeint, der vermutlich als Landmann/Gärtner? 1870 nach Amerika auswanderte?)

49 Ein Bruder? Hans Hillebrand heiratet am 29.10.1665 in Travemünde Elsche Schütt; dessen Sohn? (oder Bruder?) Michel Hillebrand heiratet am 14.6.1686 Catharina Berenß; unklar bleibt bei fehlenden Orts- und Berufsangaben und unvollständigen Vornamen auch die Zuordnung der Trauung von Hans Hillbrandt am 6.11.1693 mit Trienke Wischendorff und ein anderer? Hans Hildbrand am 21.11.1712 mit Greth Muuß; ebenso die Trauung von Asmus Hillbrandt am 12.7.1697 mit Grete Rabbihns – Schwester? von Elsche Rebihns [323]? s.o. II.5 Asmus Kohlhaas.

- II. Sohn?:  
**Hinrich Hildebrandt [168]**,<sup>50</sup> \* ca.1675, oo 30.10.1714 in Travemünde **Margarete Gerdes [169]**
- III. Kinder, getauft in Travemünde:  
 A. Dorthie Hilbrand, ~ 10..11.1715 \* Teutendorf (auch Tödtendorf, Kirchspiel Travemünde)  
 B. Tochter NN Hildbrand, ~ 04.05.1716 \* Teutendorf  
 C. Trin Becke Hildbrand, ~ 29.08.1720 \* Teutendorf  
 D. **Hans Adolph Hildebrandt [84]**,<sup>51</sup> ~ 14.02.1714 \* Teutendorf, † Anfang Juli 1778 in Teutendorf  
 Vollhufner  
 oo 1. vor 1742 (nicht im KB Travemünde) **Clara Margaretha Ehlers**, ~ 10.04.1718 in Wilmsdorf  
 (Gev. war u.a. Thieß Kohlhasse), † vor 1758; V: Asmus Ehlers, \* ca. 1680 in Wilmsdorf,  
 † 24.04.1747, Bauervogt in Wilmsdorf und Kirchenjurat in Ratekau, M: Magdalena **Kröger**,  
 oo 05.10.1705 in Ratekau, s.a. Ehlers in *SF Horstmann*
- IV. Töchter:  
 1 **Catharina Magdalena Hildebrandt**, ~ 02.04.1743 Travem., # 23.06.1781 (St.Petri Begr.B.)  
 oo 04.11.1766 in Travemünde **Hans Jochim Brinckmann**, \* um 1740, Bürger in Lübeck am  
 18.09.1766, Brauer in der Wahnstr., Lübeck; er oo 2. 26.05.1782 St.Petri Maria  
 Lucia **Franck** (ein Kind N.N. dieser Ehe ~ 14.07.1784, St.Aegidien)
- V. 4 Kindstauen bzw. Beerdigungen St.Petri:  
 1. Anna Margaretha Brinckmann, \* 18.04.1773, ~ 20.04.1773,  
 ohne Kindsnamen: 2. ~ 21.09.1771; 3. ~ 15.10.1776; 4. ~ 21.06.1780;  
 Kind N.N. # 22.11.1780; N.N. # 23.06.1781, N.N. # 11.07.1782  
 2 **Anna Catharina Margaretha Hildebrandt**, ~ 30.08.1744 in Travemünde, †? 1780?  
 oo 10.06.1773 in Travemünde **Hans Peter Langmake** (Langemaak, Langmack),  
 ~ 12.09.1743 in Travemünde, V: Hans Jacob Langmack;<sup>52</sup>  
 [fragl. 2. oo am 25.10.1781 in Travemünde mit Anna Kröger]
- V. Sohn: Hans Jacob Langemak, ~ 18.09.1775  
 Taufen ohne Kindsnamen in Travemünde: 13.06.1774, 20.07.1779
- 3 **Anna Elisabeth Hildebrandt**, ~ 12.03.1746 in Travemünde, († vor 1790?)  
 oo 02.11.1773 in Travemünde **Peter Hinrich Pätow/Pätow**,<sup>53</sup> \* 25.04.1743 in Teutendorf;  
 Vater: Christoffer Paethau, oo 13.11.1741 in Travemünde M: Anna Catharina Wilms;  
 Sohn: ? Hans Ad. Pätow, Hufner in Teutendorf, bei der VZ 1815 nicht verheiratet; sein Vater  
*Pet.H. Pätow* lebte mit einem *Tochterkind?* im Haushalt, außerdem wurden 2 Knechte und 2  
 Mägde gezählt
- 4 **Catharina Maria Hildebrandt**, ~ 22.10.1748 in Travemünde, † 11.11.1778 in Wilmsdorf,  
 oo 13.04?.1774 in Travemünde **Hinrich Ehlers**, \* ca. 1746 in Wilmsdorf, Vollhufner; s. *SF*  
*Horstmann/Ehlers*  
 V: Hinrich Ehlers, \* 28.10.1708 in Wilmsdorf, † vor 1759, Vollhufner,  
 M: Anna **Krahn**, \* 1714 in Warnsdorf, † 05.01.1779 in Wilmsdorf
- oo 2. oo 19.10.1758 in Travemünde **Anna Catharina Beutien [85]**,<sup>54</sup> \* 12.11.1737 in

Weitere Trauungen in Travemünde: Grethe Hilbrand oo 19.10.1691 Jacob Ehlers, s.a. Hildebrandt in SF Kohlhaas; Triene Hillbrandt oo 30.1.1693 Tieß Schlichting

50 Die Quellenlage ist unsicher (techn. Art, Microfilm im AHL, anfangs keine Namensnennung im Tfb.).

Im Tfb. Travemünde findet sich am 11.8.1712 der Eintrag "*ein Sohn, Vater Hinrich Hilbrand*", also vor der Heirat mit Marg. Gerds – ein Kind aus einer mögl. 1.Ehe? Hierzu: am 27.9.1700 heiratet ein Hinrich Hillbrand Trincke Gerdes, keine weiteren Angaben im KB.

Im Okt. 1728 heiratet ein Hinrich Hildebrand in Travemünde Margarete Schröder – eine 3. Ehe?

Ohne näheren Bezug oder Ortsangabe: Im Traubuch Travemünde heir. Hans Hildebrand am 25.09.1724 Engel Beutin und am 02.10.1724 Hinrich Beutin mit Anna Margret Gerds

51 Gevattern: Hinrich Dunkelgot, Hinr. Hillbrand, Anna Elsabe Nau.

52 Möglicherweise als Hans Langmack, oo 3.11.1738 in Travemünde Catharina Schröder.

53 Er war möglicherweise 2. oo am 11.05.1790 in Travemünde mit Margaretha Elisabeth Carstens, verw. Langemak; am 11.04.1802 wird von Anna Margaretha Wilken(?) ein uneheliches Kind N.N. in Travemünde getauft, dessen Vater angeblich Peter Hinrich Pätow (ein Sohn der Ehe Pätow/Hildebrandt?) aus Teutendorf sei.

54 Im AHL findet sich unter dem Bestand Johannis-Jungfrauen-Kloster, 05.2-02, Sign. 0450, ein umfangreicher Aktenvorgang zum Streit um den Nachlass ihres verstorbenen Ehemanns Hans Adolph Hildebrandt, der von mir wegen des Umfangs noch nicht abschließend beurteilt werden konnte. Sie war hierin die Beklagte; Kläger vor dem Klostergericht waren die 4 Ehemänner der Töchter erster Ehe. Wie in solchen Fällen häufig, waren angebliche mündliche Absprachen und ein nicht notariell oder anderweitig bezeugtes Schriftstück des Erblassers der Ausgangspunkt des Streits - neben mehreren Kleinigkeiten. Mit juristischer Hilfe hatte sich die Witwe gegen die Forderungen der Kläger zur Wehr gesetzt, da sie erhebliche Nachteile für ihre acht noch unmündigen Kinder zweiter Ehe sah.

Interessant sind in den Aktenunterlagen die bei der Werterstellung des *Inventariums* erstellten Berechnungen einzelner Objekte. So wird z.B. eine Hochzeit bzw. das *Hochzeitsmahl* mit 300 Mark Courant berechnet, ein Brautschatz oder die Mitgift bewegte sich zwischen 400 bis 1000 Mark. Das gesamte Inventarium, dazu gehörten auch Haus und Vieh, wurde mit 5000 Mark geschätzt, zusammen mit Aktiva und Passiva an Geldern,

Travemünde, † 24.07.1819 in Teutendorf; nach dem Tod ihres Mannes führt sie den Hof in Teutendorf, sie erscheint sehr häufig als Patin im Taufbuch Travemünde bis Mai 1813; V: Hinrich Beutien, \* ca. 1700

- IV. Kinder (6 davon sind 1802 verheiratet):  
**5 Hinrich Matthias Hildebrandt [42]**, \* 08.07.1759 s.w.u., S.13  
 6 Johann Matthias Hildebrandt, \* 08.07.1759, Zwilling  
**7 Hans Adolph Hildebrandt**, ~ 03.03.1761 Travemünde, \* in Teutendorf, † 24.01.1826 in Cleve/Schwartau, 65 J.;<sup>55</sup> Hufner in Cleve; (er ist am 23.10. und am 12.11.1818 Trauzeuge in Travemünde, Tr.B. S.131)  
 oo 22.05.1791 (Abk. in der Kirche St. Lorenz, Travemünde) Sophia Magdalena **Stölting (?)**, [ ? = Sophie **Marlen Dringberg**, \* 01.08.1753 in Dissau, Ksp. Curau (Angaben teilw. bei BrendaLaking, Ancestry; etwas verunsichernd wäre hier der Altersunterschied zum o.g. Ehemann), ; V: Hans Dringberg, Hufner in Dissau, M: Anna Hedwig Steen; ?war sie vor 1791 eine verh. Stölting?] oder ist *Stölting* ein Irrtum des KB-Schreibers in Travemünde? eine Tochter:
- V. **Anna Catharina Hildebrandt**, \* 22.05.1792 in Cleve KB Rensefeld,  
 oo 25.11.1814 in Cleve (KB Stockelsdorf) **Casper Friedrich Schacht**, \* [1786], BV zu Tankenrade, südl.Gnissau; V: Marcus Schacht, weil. BV, M: Magdalena Christina Wulf,
- VI. Kinder Schacht bei VZ Tankenrade 1819: Soph. Cath. Christ., 3 J.; Ad. Joch. Frdr., 1 J., (auf dem Hof : 2 Knechte und 2 Mägde; AKVZ; bei VZ 1845 keine entspr. Erkenntnisse)
- IV. 8 Margaretha Catharina Hildebrandt, ~ 04.09.1763  
**9 Engel Catharina Hildebrandt**, ~ 25.08.1765  
 oo? 25.10.1791 in Tavemünde Hinrich Wilhelm **Hildebrandt** (? ~ 13.12.1759 in Lübeck St.Petri, Sohn? des Wilhelm Hildebrandt)  
**10 Asmus Hinrich Hildebrandt**, ~ 18.10.1767; <sup>56</sup> † nach 1845; Hufner in Vorwerk  
 oo 06.06.1794 in Rensefeld (05.1794 Abk. in Travemünde, St. Lorenz) Catharina Margareta **Grube**, † vor 1845, Witwe des Hans Hinrich **Höpner** aus Vorwerck,  
 Sohn: **Adolph Friedrich Hildebrandt**, \* [1798], oo Dom exaudi 1833 (Proclam. in Stockelsdorf, Cop. in Süsel) **Margarethe Henriette Kreutzfeld**, \* [1809] zu Röbel, Tochter des *Hufschmiedes*  
 11 Anna Elsabe Hildebrandt, ~ 13.12.1769; (? oo 16.10.1800 in Travem. Jac.Frdr. Clodt)  
 12 Anna Catharina Hildebrandt, ~ 01.03.1772  
 14 totgeb. Knabe, Okt. 1778  
**13 Arend Wilhelm Hildebrand**, <sup>57</sup> ~ 21.09.1775, † 17.06.1847 in Teutendorf; Hufner; ist am

---

darunter viele Außenstände, betrug die Summe, die zur Teilung unter den 10 Kindern zu berücksichtigen war, etwa 9000 Mark (umgerechnet etwa 52.000 Euro), wobei noch die bereits bei den 4 Töchtern erster Ehe ausgezahlte Mitgift jeweils anzurechnen wäre.

- 55 Gleichlautender Sterbeeintrag im KB Rensefeld wie im KB Stockelsdorf (Ancestry). "*hinterläßt eine Witwe Sophia Magdalena Dringberg*", Unsicher ist die Identität von Hans Adolph Hildebrandt und a) Sophia Magdalena **Stölting** (Traueintrag im KB Travemünde 1791, S.62, Ancestry Bild 79) und b) Sophia Marlen **Dringberg** (Taufeintrag im KB Curau 1753, Nr. 31, Ancestry Bild 56). 1814 bei der Trauung der Tochter Anna Catharina sind deren Eltern im KB Curau eindeutig mit H.A. Hildebrandt und **Sophia Magdalena Dringberg** angegeben.  
 Möglich wäre: geb. Dringberg, verw. Stölting – eine Trauung "Stölting" vor 1791 bislang nicht gefunden.
- 56 Ein Asmus Hildebrandt, geb. 1771 [err., vermutl. identisch!] in Teutendorf, wird 1845 in der VZ Rensefeld, *Vorwerck*, als Witwer und Altenteiler genannt, zusammen mit seiner Tochter Anna Hildbrandt, 52, unverheiratet; beide wohnen in einem *Kathen* auf dem Hof des Vollhufners (und Sohnes?) Adolph Hildebrand, 36, geboren in Vorwerck, mit der Ehefrau Elsabe N.N., 32, aus Klein Parin, und den Kindern Louise, 5, Auguste, 3, Mathilde, 2.  
 Dann wird in der VZ 1851 Rensefeld, Vorwerk, gelistet: Adolph Hildebrandt, 44, Vollhufner, Bauervoigt, (2.) Ehefrau Anna NN, 44, aus Schwienkuhl b. Lensahn; Töchter 1.Ehe: Louise 11, Auguste, 9; der Hof: Wohnhaus, Viehhaus, Scheune; 4 Knechte, 2 Dienstmädchen, 1 Kuhhirte. Kaum verändert bei der VZ 1857, gezählt werden nun 7 Pferde, 33 Stück Rindvieh, 5 Schweine und 20 Stück Federvieh.  
 VZ 1862: ein Sohn 2. Ehe: Johannes, \* [1853]  
 VZ 1871: Adolph Hinrich Hildebrandt, \* 26.11.1807 in Vorwerk, Ehefrau Anna N.N., \* 07.07.1807 in Schwienkuhl, Tochter Auguste, \* 26.04.1842, unverheiratet; 3 beheizbare und 4 unbeheizbare Räume.  
 VZ 1875: Adolph Hinrich wohnt als Rentier *zur Mieth*e mit seiner Frau Anna in Lübeck, St. Lorenz, Lindenstr. 5, bei Ihnen die Tochter Auguste Christ., \* 26.04.1842 und der Sohn Johann Friedrich, \* 24.06.1853, beide unverheiratet.  
 VZ 1880: die beiden Alten wohnen jetzt allein in der Schwartauer Allee 3.
- 57 In einem Schreiben von 1802 an die Obrigkeit des Klosters hatte sich seine Mutter und Witwe, Anna Catharina Hildebrandt, bitter über ihn beklagt, dass er ungehorsam sei und sehr eigenwillig den Hof leite, obwohl sie mit ihren 65 Jahren noch offiziell die Hofstelle innehab. Auch sei er zunehmend gehässig zu ihr und sie habe Angst, auf dem Hof ins Altenteil zu gehen. Wenn er die Hofstelle übernehme, müsse er nach alter Verabredung seine Geschwister anteilig auszahlen bzw. den Hof belasten. Andererseits fühle sie sich noch kräftig genug, den Hof weiter zu führen, dann müsse der Sohn aber umgehend den Hof verlassen. Sie bitte die Obrigkeit um Hilfe und um eine rasche Entscheidung.  
 Es werden keine speziellen Vorwürfe erhoben, z.B. Alkoholismus usw., wohl ein Hinweis, dass sie eine vielleicht herrische Art hatte, wie auch Formulierungen in den Auseinandersetzungen in der o.g. Nachlasssache vermuten lassen. Der Ausgang des Schreibens bzw. des Vorgangs ist nicht bekannt. AHL, JJK 05.2-02, Sign. 0566

16.12.1798 Pate in Lübeck St. Jacobi,  
 oo 12.05.1803 (Abk.) Travemünde **Christina Catharina Prehn**, \* 01.11.1776 in Arfrade,  
 † 02.07.1848 in Teutendorf; V: Asmus Prehn, Hufner, M: Maria **Höpner**;  
 bei der VZ 1845 in Travemünde, *Teutendorf*, wird Arend Wilhelm H. als  
 Vollhufner mit Ehefrau und Sohn Adolph registriert, zum Hof gehören ein  
 Wohnhaus, eine Scheune, ein Kathen und ein Schweinestall; 3 Knechte und zwei  
 Dienstmädchen: Johann Wiggert, 25, aus Teutendorf, Hans Kelling, 24, aus  
 Mecklenburg, Ahrend Wilms, 21, Catharina Wulf, 26, Anna Bülow, 23, alle aus  
 dem Ftm. Eutin und alle unverheiratet, dazu Heinrich Westphal, 16, als Kuhhirte  
 und Wilhelm Schröder, 12, Schafhirte, beide ebenfalls aus dem Ftm. Eutin.

## V.

Kinder, soweit bekannt:

ohne Angabe der Kindsnamen getauft in Travemünde: ~ 08.04.1804; ~ 17.01.1812

13a Asmus Hinrich Hildebrandt, ~ 17.12.1807 Travemünde

13b **Adolph Wilhelm Ludwig Hildebrandt**, ~ 08.02.1811 in Teutendorf, † 08.02.1872 in  
 Teutendorf, Vollhufner in Teutendorf, der Hof nach der VZ 1851 unverändert,  
 hinzugekommen ist jetzt ein Backhaus; jetzt 4 Knechte und 3 Dienstmädchen; bei  
 der VZ 1857 wurden gezählt: 7 Pferde, 35 Stück Rindvieh, 9 Schweine und 50 Stück  
 Federvieh; auf dem Hof wohnte 1851 eine Schwester, Catharina Hildebrandt, 23 J.,  
 geb. in Siems (?), die Mutter Christina Catharina wäre demnach bei der Geburt 51 J.  
 alt (?) gewesen;

oo 22.10.1847 in Curau **Catharina Heyn**, \* 12.03.1822 in Böbs, † nach 1862;

V: Casper Andreas Heyn, Hufner in Böbs, M: Catharina Christina Ehlers;

## VI.

Kinder (VZ 1862):

Catharina Hildebrandt, \* [1848]; Carl, \* [1851]; Caspar, \* [1854]; Catharina, \* [1857]  
 Heinrich, \* [1860]

## V.

13c Hinrich Friederich Hildebrandt, ~ 31.10.1814 Travemünde, † 12.11.1814

13d **Wilhelm Hildebrandt**,<sup>58</sup> \* 08.02.1817 in Teutendorf, Vollhufner

oo um 1847 (nicht im KB Travemünde) NN, \* ca. 1820, † vor 1871,

Kinder geboren in Teutendorf nach VZ 1871:

d.1 **Catharina Dorothea Hildebrandt**, \* 23.11.1848;

oo 18.06.1875 in Tavemünde<sup>59</sup> mit **Asmus Heinrich Ehlers**, \* 08.09.1850 in

Warnsdorf, Hufenpächter (Interimswirt?) in Teutendorf; 2 Kinder geb. in  
 Teutendorf: Hans Ehlers, \* 12.05.1876; Magda Ehlers, \* 07.12.1879; auf dem  
 Hof leben 1880 die Geschwister von d.1: d.4 und d.5, beide unverehelicht,  
 außerdem 3 Knechte, 3 Denstmädchen/Mägde;

d.2 Wilhelm Hildebrandt, \* 17.01.1852; d.3 Heinrich Hildebrandt, \* 18.06.1853;

d.4 Doris Hildebrandt, \* 01.07.1858;

d.5 Friedrich Hildebrandt, \* 31.10.1861, Bürgerannahme Lübeck am 5.11.1913;

## zu IV.

**5 Hinrich Matthias Hildebrandt [42]**, ~ 08.07.1759 Travemünde, \* in Teutendorf,

† 11.02.1817 in Siems, dort Bauervogt

oo 01.07.1784 in Ratekau (Abk.), am 15.07.1784 in Travemünde **Catharina Margaretha**

**Ruge [43]** \* 18.05.1761 in Siems, † 06.03.1844 in Hof Hohenhorst, Gnissau bei der Tochter

g) Engel Cathrin; s.o. II.a4; V: **Christian Ruge [86]**, ~ 20.11.1727 in Siems, † 01.10.1770

in Siems, Bauervogt (er war in einer ersten Ehe verheiratet mit Anna Elisabeth **Kohlhaas**),

M: **Catharina Maria Dunkelgod [87]**, \* 29.03.1730 in Kücknitz, † 23.04.1814 in Siems

## V.

Kinder:

---

In der VZ 1815 Travemünde/Teutendorf wird ein *A.Wilh. Hildebrandt* als Hufner mit Frau N.N. und 2 Söhnen N.N. genannt, zusammen mit 3  
 Knechten und 3 Mägden; eine Witwe N.N.Hildebrandt – vermutl. seine Mutter – lebte in einer Kate auf dem Hof.

58 Er läßt sich in den VZen Lübeck 1851 und 1857 nicht nachweisen.

Nach der VZ 1871 ist er mit hoher Wahrscheinlichkeit der Sohn von Arend H. und Hofnachfolger seines erkrankten und 1872 verstorbenen  
 Bruders Adolph, der aber in der VZ nicht genannt ist; aufgeführt sind 2 Knechte und 3 Dienstmädchen; die hinterbliebene Familie des Bruders  
 nicht in der VZ 1871.

In der VZ-Liste Teutendorf 1875 ist der Name Hildebrandt nicht nachweisbar, erst wieder 1880.

59 Trauung im Hause des Müllers Beythien in Rönnau, Trauzeugen waren Heinrich Friedrich Hildebrandt aus Brodten und Hans Heinrich Ehlers  
 aus Warnsdorf

- a **Hinrich Adolf Hildebrandt**,<sup>60</sup> \*11.09.1784 in Siems, † 26.12.1874 in Neuvorwerk, Ksp. St. Georgsberg, Ratzeburg; Hufner in Bliesdorf i.OH 1807/12, 1817 als Verwalter auf Gut Hasselburg bei Neustadt i.H., 1834-52 Pächter der Domäne Neuvorwerk; er war Pate zu Adolf Friedrich Kohlhaas [10], sein Neffe;  
 oo 26.06.1807 in Grube, nö von Neustadt i.H. **Dorothea Friederica Emilie Fick**, \* 26.03.1788 in Dame, Ksp. Grube, † 05.10.1855 in Kulpin, Ksp. St. Georgsberg am Ratzeburger See,

VI.

Kinder:

- a1 **Dorothea Friederika Elisabeth Hildebrandt**, \* 17.06.1812 in Bliesdorf, Ksp. Altenkrempe, † 31.12.1913 in Lübeck, # 08.02.1914 in Sarau, OH  
 oo 14.06.1839 St.Georgsberg **Karl Theodor Friedrich Wicke**, \* 21.10.1809, † 13.03.1881 auf *Kieckbusch*, Ksp. Sarau, zuvor Pächter in Trenthorst?; V: Christopher Wicke, Pächter in Demern, s.ö. von Carlow, Mecklenburg-Strelitz;<sup>61</sup>  
 a2 Eduard Adolph Hildebrandt, \* [1817], † 09.03.1847 in Kulpin, alt 29J., 11M., 2T  
 a3 **Christine Hildebrandt**, \* 03.05.1815 in Bliesdorf, † 02.02.1892 in HH Harvestehude, Mittelweg 143,  
 oo 19.05.1837 in St.Georgsberg **Ernst Jacob Wilhelm Röper**, \* 29.10.1810 in Ratzeburg?, † vor 1892, Kaufmann aus Hamburg; V: Hartwig Joachim Casper Röper, Kaufmann und Senator in Ratzeburg; ein Sohn: *Carl Joh. Wilh. Christian Röper*, \* um 1840, Kaufmann in Hamburg;<sup>62</sup> eine Tochter: Maria Christina Röper  
 a4 **Mathilde Hildebrandt**,  
 oo 18.06.1843 in St.Georgsberg **Christian von Hein**, Kammerjunker, Amtmann in St.Georgsberg, V: Christian von Hein, *Generalkriegscommissioniers* in Schleswig,  
 a5 **Catharina Maria Henriette Hildebrandt**, \* [1808]  
 oo 03.11.1847 in St.Georgsberg **Ivar Jacob Seidelin**, Pastor in Søllested, auf Lolland, Dänemark; V: Valentin Peter Seidelin; Probst in Dreslette, auf Fünen, Dänemark; vermutl. er oo 2. 10.09.1864 in Kopenhagen Marie Elisabeth Rooth  
 a6 **Auguste Hildebrandt**, \* 1827, † 07.08.1905,  
 oo 20.09.1850 in St.Georgsberg **Rudolph Philipp Knopff**, \* [1820], † 24.05.1863 *Gutsinspector* in Kulpin; V: Just Jacob Ludwig Knopff, Pastor zu St. Dionys, nördl. Lüneburg,

Kinder:

- Ludolph Emil Wilhelm Adolph Knopff, \* 24.11.1851 in Kulpin, ~ 5.12. St.Georgsberg,  
**Emilie Luise Dorothea Mathilde Knopff**, \* 26.11.1853, ~ 16.12. St.Georgsberg,  
 † 03.01.1936 in Eberswalde,  
 oo 22.07.1874 in Ratzeburg **Ferdinand Carl Ludwig von Witzleben**, \* 18.04.1853 in Franklin county, Missouri, USA, † 27.05.1900 in Brandenburg/Havel; Major;<sup>63</sup>  
 V: Moritz von Witzleben, preuß. Leutnant, M: Karoline Gerling, Tochter von Christian Ludwig Gerling, Physiker und Astronom in Marburg, s.a. Wikipedia;  
 Maria Auguste Emilie Knopff, \* 29.01.1857,  
 Johanna Christine Amalie Knopff, \* 26.07.1861, † 09.06.1873,

V.

- b Asmus Hinrich Hildebrandt, \* 09.09.1786, † 12.09.1787,

- c **Christian Hinrich Hildebrandt**, \* 22.09.1788 in Siems,<sup>64</sup> † vor 1844, 1817 Schreiber auf '*Brodau*' bei Bliesdorf, Pächter zu Årup ( Arup bei Struxdorf im Hzgtm. Schleswig)  
 oo **Anna Margaretha Hildebrandt**; (?\* 25.01.1800, Ort?, † 09.03.1882 in Römnitz am Ratzeburger See – Zuordnung unsicher! aus KB Ratzeburg)

VI.

Kinder:

1. **Christian Hinrich Theodor Hildebrandt**, \* 13.12.1824 in *Aarup in Holstein*,

60 Angaben von Eckart Fründ, 2014; und Ancestry.

61 Der westliche Teil von Mecklenburg-Strelitz, hervorgegangen aus dem Fürstentum Ratzeburg; der größere Teil lag östl. v. Mecklenbg-Schwerin.

62 Er wohnte 1892 ebenfalls Mittelweg 143 und war vermutlich zusammen mit J.H.W. Biehl Inhaber der Firma "*Wilhelm Röper*", Sandtorkai 4; nach dem Hamburger Adressbuch 1900 waren dann Georg Biehl und Max Röper die neuen Inhaber.

63 Ihr Sohn Job Moritz von Witzleben, \* [1876], starb am 16.01.1919 als Hauptmann a.D. im jüdischen Krankenhaus in Berlin im Alter von 43 Jahren, unverheiratet, zuletzt wohnhaft in der Nassauischen Str. 5; Original-Digitalisate bei Ancestry und Familiendatenbank NLF.

Die Geburt von Carl-Ludwig von Witzleben in Franklin County, USA, konnte nicht überprüft werden, jedoch gibt es bei Ancestry eine Heiratsurkunde, Marburg, vom 5.12.1882, über den Chemiker Dr. Ernst Christian Hartwig mit Carl-Ludwigs Schwester Sophia Christina Maria von Witzleben, die nach dieser Urkunde am 22.12.1855 in Washington, USA, geboren worden war.

Ein anderer Sohn von Carl-Ludwig war Wolf-Dietrich von Witzleben (1886-1970), u.a. im Aufsichtsrat bei Siemens & Halske, s.a. Wikipedia.

64 Gev.: Peter Hinrich Pätou, Asmus Hinrich Hildebradt, beide aus Teutendorf, Catharina Elisabeth Krahn aus Grammersdorf.

- † 27.09.1893 in Ratzeburg, *Gutspächter zu Wulfshagener Hütten in Holstein* (im Kreis Rendsburg-Eckernförde),  
 oo 05.10.1860 in Gadebusch **Dorothea Maria Stoltenberg**, \* 18.04.1830; V: Joachim Christian Stoltenberg, Schulze zu Passow, nördl. Lübz,  
 2. Maria Mathilda,<sup>65</sup> 3. Wilhelmine Charlotte, 4. Louise Caroline,  
 5. Adolph Wilhelm Hildebrandt, \*[01.1837], † 18.08.1864 in Ratzeburg, unverehelicht  
 (Vater hier: *Pächter in Aarup im Schleswigschen* – Gemeinde Struxdorf)
- V. d Hinrich Wilhelm Hildebrandt, \* 27.09.1792, † vor 1817  
 e Hinrich Matthias Hildbrandt, \* 26.07.1794, † vor 1844, wohnh. zu Bliesdorf,  
 f **Anna Catharina Sophie Hildebrandt [21]**, \* 13.11.1798 in Siems, † 13.09.1861 in Lübeck,  
 oo **Hans Friedr. Kohlhaas [20]**, s.o. V.4, Kinder s.u.;  
 g **Engel Cathrin Hildebrandt**, \* 13.11.1798 in Siems, Zwilling zu f, † 09.04.1888 in Lübeck,  
 (Besuch, Betreuung bei Verwandten ihrer Zwillingsschwester?), # 12.4.1888 in  
 Bockholt bei Eutin, alt 91 J., 8 M.,  
 oo um 1820 in Ratekau?<sup>66</sup> **Jochim Heinrich Kasch**, \* 26.12.1783 in Malkendorf?, ~ 1.1.1784  
 in Curau, † 01.10.1857 in Bockholt, arbeitet vermutl. anfangs in Grammersdorf,<sup>67</sup>  
 Gutsbesitzer? Hof Hohenhorst, Vorwerk, Gnissau (1844, beim Tod der Schwieger-  
 mutter),<sup>68</sup> bzw. später Hufner in Bockholt; V: Jochim Kasch, Hufner Malkendorf?,  
 M: Anna Dorothea **Kuhlmann**;  
 Kinder, alle geb. in Grammersdorf:<sup>69</sup>
- VI. 2.) **Anna Dorothea Sophia Kasch**, \* 27.01.1825,<sup>70</sup> (der Brautvater wird bei der  
 Trauung als wohnhaft in Malkendorf und als Besitzer in Hohenhorst bezeichnet)  
 oo 25.05.1848 in Curau **Peter Friedrich Jürgensen**, \* 14.07.1817 in Ekelsdorf, Ksp.  
 Süsel, Forstaufseher in Hohenhorst, um 1855 in Ahrensböök; V: Lauritz Jürgensen,<sup>71</sup>  
 \* [1780] in Hejsager, Ksp. Grarup, Amt Haderslev, † 2.5.1855 in Wolterskrug,  
 Ksp.Süsel, 75 J., *Grenzcontrolleur*, M: Lucia Margaretha Schmidt;  
 3.) **Margaretha Christina Henriette Kasch**, \* 14.11.1827,<sup>72</sup> † 19.10.1864 in Roge, Ksp.  
 Süsel,  
 oo 27.07.1852 in Eutin **Carsten Diedrich Rieken**, \* 28.04.1827 in Groß-Buchwald, Amt  
 Bordesholm, Schullehrer in Rütting, Amt Cismar, später in Roge; V: Johann Rieken,  
 Eigenkätner in Groß-Buchwald,
- VII. Kinder: a) Johannes Emil Rieken, \* 20.10.1853 in Rütting; b) Rosa Mathilde  
 Rieken, \* 23.07.1855 in Roge; c) Meta Maria Rieken, \* 13.05.1857; d) Erna  
 Dorothea Rieken, \* 28.07.1859 in Roge
- VI. 1.) **Jochim Christian Friedrich Kasch**, \* 20.10.1823 in Grammersdorf, ~ 16.11. in  
 Ratekau, † 13.01.1893 in Oldenburg i.H., # 18.01. in Eutin, Hufner in Bockholt,  
 oo 08.06.1849 in Curau (Cousine?) **Catharina Dorothea Kasch**, \* 30.10.1827 in  
 Malkendorf, † 21.01.1905 in Lübeck, # 26.1. in Eutin; V: Johann Hinrich Kasch,  
 † 15.04.1837 Hufner in Malkendorf,<sup>73</sup> M: oo 30.05.1823 in Curau Magdalena Elsabe  
**Dakendorf**, \* 08.02.1804 in Ratekau, † 03.04.1881 in Malkendorf, aus dieser Ehe  
 leben 1881 3 Kinder:
- VII. 1.) Jochim Hinrich Kasch, \* 23.05.1825, † 31.12.1893, unverh.; 2.) o.g. Catharina

65 Bei der VZ 1845 Gut Kulpin, Ksp. Sankt Georgsberg bei Ratzeburg (AKVZ) wird als Haushälterin Mathilde Hildebrandt genannt, 18 J., geboren [1827] in Aarup.

66 Die Traubücher in Ratekau von 1816 bis 1840? sind verloren gegangen; im KB Curau nicht gefunden.

67 Nicht aufgeführt in der VZ 1845 Grammersdorf.

68 In der VZ Gnissau 1845, AKVZ, wird er als *Stammparcelist* aufgeführt; auf dem Hof arbeiten 7 Knechte und Mägde.

69 Aufgeführt in der VZ Grammersdorf 1845, darunter eine Pflgetochter Louise Hildebrandt aus Åbenra, 11 J., vermutl. eine Tochter des Schwagers c) Christian Hinrich.

70 Taufe in Ratekau, Bev.: Anna Catharina Sophia Kohlhaas, geb. Hildebrandt, Anna Catharina Hildbrandt von Siems und Anna Dorothea Kasch von Malkendorf.

71 Seine Eltern waren Jürgen Jensen und Karen Möller in Hejsager; seine weiteren Kinder waren August Christian Heinrich Jürgensen, *Controleur* in Eutin und die vor 1855 bereits verstorbene Tochter Anna Friederika verehel. Eneick in Wolterskrug, später in Gleschendorf (der Ehemann ist der Hufner in Schürsdorf Adolph Hinrich Friedrich Eneick od. Enek, \* [1810], † 01.12.1896 in Gleschendorf). Kinder **Eneick**: a) Dorothea Christina Henrietta; b) Friedrich August Christian, \* 14.07.1833; c) Lauritz Matthias, \* 16.09.1834, † 09.02.1905, Arbeiter in Scharbeutz; d) Sophie Henriette, \* 29.05.1837; e) Carl Friedrich Theodor, \* 17.07.1838; f) Catharina Dorothea Adolphine; g) Heinrich Carsten Christian, \* 18.09.1843. Von einem verstorbenen Sohn Johann Heinrich Jürgensen, Zollassistent in Pinneberg, sind 1855 zwei Kinder am Leben: Lauritz Johannes Robert und Johannes Heinrich Ludwig.

72 Taufe in Ratekau, Bev.: Catharina Margaretha Hildebrandt aus Siems, Christina Elsabe Grube aus Dummersdorf, Hinrich Friedrich Hildebrandt aus Grammersdorf

73 Bei der VZ 1845 besteht die Hufe aus dem Wohngebäude, 1 Scheune, 2 Kuthen, Backhaus, Bienenschauer; gezählt werden 6 Pferde, 23 Stück Rindvieh, 6 Schweine, 20 Stück Federvieh, 2 Bienenstöcke. 2 Knechte und 2 Mägde arbeiten auf dem Hof.



Dorothea Kasch; 3.) Hinrich Friedrich Kasch, \* 07.09.1830, † 29.12.1911 in Arfrade, oo 19.10.1855 Marie Christine Dorothea Schnauer, † 31.12.1910, ein Sohn dieser Ehe bek.: Heinrich Friedrich Wilhelm Kasch, \* 04.11.1856 in Malkendorf, † 6.11.1898 in Arfrade;  
 (die Eltern von Magdalena Elsabe: Hans Peter Dakendorf, \* in Dummersdorf? Vollhufner in Ratekau, oo 20.10.1802 in Ratekau Sophie Lucie **Schlichting**); in einer 2. Ehe war Magdalena Elsabe Dakendorf verheiratet am 13.05.1838 mit ihrem Schwager Hans Friedrich Kasch, \* [1796] in Malkendorf, keine Kinder in dieser Ehe;

V. h **Hinrich Friedrich Hildebrandt**, \* 25.03.1801, oo **Anna Catharina Kohlhaas**, (s.o. V.3)

**Kinder von Hans Friedrich Kohlhaas [20] u. Sophie Hildebrandt [21], \* 13.11.1798, (s.o. S.11 V.4):**

## VI.

- 1 **Anna Catharina Kohlhaas**, \* 05.09.1822 in Kücknitz, † nach 1880 (VZ; sie und ihr Ehemann nicht im Beerdigungsregister Lübeck gefunden)  
 oo 28.04.1846 in Ratekau **Hans August Ferdinand Burmeister**, \* 16.06.1817 in Poggensee, Ksp. Nusse, östl. von Hamburg, † nach 1891; Pächter auf Gut Marly<sup>74</sup> bei Lübeck, ab 1864 dort als *Hofbesitzer* ausgegeben, sie wohnten seit 1891 in der Teichstr. 9; V: Johann Hinrich Friedrich Burmeister sen., \* ca. 1770, Förster zu Poggensee, M: Anna Magd. Cath. Dorothea Margarethe **Meister** (wd); ein Sohn gleichen Namens, Johann Hinrich Friedrich Burmeister jun.,<sup>75</sup> \* 13.09.1808, † 30.07.1875 in Poggensee, war seinem Vater als Förster und Adjunct in Poggensee beigegeben (nach der VZ 1845) und wurde sein Nachfolger, dieser war verheiratet mit Elise **Grimm**, sie hatten 5 Kinder: Johann Hinrich Friedrich, Louise, Mathilde, Florentine und Emilie Emma; J.H.F. Burmeister sen. war vermutl. in erster Ehe verheiratet mit Maria Sophia Dorothea Stockmann (AHL)

Kinder:

- a totgeb.Mädchen am 13.03.1847
  - b Hermann *Friedrich ("Fritz")* Burmeister, \* 27.08.1848 in Lübeck, Gut Marly bis 1897, Agent, wohnte 1909 Obertrave 9
  - c Sophia *Caroline* Friederike Burmeister, \* 11.12.1850 in Lübeck, Gut Marly, wohnte 1909 Huxstr. 121
  - d Hermann *August* Ferdinand Burmeister, \* 12.04.1854 in Lübeck, Gut Marli, 1875 als Handlungsgehilfe bezeichnet, in der VZ 1880 nicht aufgeführt.
  - e *Anna* Friederike Janette Burmeister, \* 16.11.1859, lebte bei der VZ 1880
  - f *Louise* Dorothea Friederike Burmeister, \* 20.10.1864, lebte bei der VZ 1880;
- alle Kinder waren 1880 nicht verheiratet, 1909 wurden in einer Nachlasssache zu VI.4 nur b und c als noch lebende und mögliche blutsverw. Erben gelistet.

- 2 Christian Friedrich Kohlhaas, \* 15.12.1823 in Kücknitz, † nach 1870 in Amerika?,<sup>76</sup> vor 1909; Landmann in

74 In der VZ Lübeck 1851 (Bezirk Mühlenort, Ksp. St. Jacobi, Ortschaft Marly) wird der Name mit Friedrich Burmeister angegeben, 35 Jahre alt und er wird als *Landmann* und *Zeitpächter* bezeichnet, Ehefrau Anna, 29 Jahre, geb. in Kücknitz; Kinder wurden seltsamerweise nicht genannt, jedoch 2 Dienstmädchen und 3 Knechte; zum Gut gehörten 1 Wohnhaus, 1 Pferdestall, 1 Schweinestall, 1 Backhaus mit Holzstall, 2 Scheunen, 1 Viehhaus; weiter wurden aufgeführt: 6 Pferde, 50 Rinder, 2 Schafe, 3 Schweine, 8 Stck. Federvieh, 1 Bienenstock.

In den VZen 1857 und 1861 ist die Familie in Lübeck nicht nachweisbar, erst in der VZ 1871 findet sich die Familie wieder in Lübeck, 1880 in der Marlystraße 63 (Wohnungs-/Hauseigentum mit 6 beheizbaren Räumen im Erdgeschoss). Hier starb 1879 Hans Friedrich Kohlhaas [20].

In der VZ Lübeck 1857 für Poggensee fand sich ein Heinrich Burmeister, geb 1815 (err.) in Poggensee, Pächter Hof Ritzerau, Ksp. Nusse, Herzogtum Lauenburg, ein Bruder? VZ 1862 mit Ehefrau Susanne und den Kindern Olga, 5 J. und Susanne 1 J.

75 Testament im AHL, Bestand 07.2-13-1869

76 Im November 1864 hatte sein Vater ihn im Testament zusammen mit seinem Schwager Hans Henck als Nachlassverwalter eingesetzt. Es ist sehr wahrscheinlich, dass er als *"Fr. Kohlhaas, Landmann"* im Alter von 47 Jahren zusammen mit seiner Schwester Dorothea [4] am 27.4.1870 von Hamburg nach New York auswanderte, Ankunft dort als *Cabinen-Passagiere* mit dem Schiff *Hammonia* am 11.5.1870. Der angegebene Herkunftsort Lübeck und die Altersangaben in den Passagierlisten stimmen überein, sie waren hier als *ledig*, jedoch nicht ausdrücklich als Geschwister bezeichnet worden. Sie waren als *Cabinenpassagiere* verzeichnet, was zu dieser Zeit einen relativ hohen Preis für die Überfahrt zwischen 350 und 600 Mark pro Person bedeutete; *Zwischendeckpassagiere* mußten zwischen 100 und 150 Mark bezahlen, das war immerhin der Halbjahresverdienst eines einfachen Arbeiters.

Nach einem Vermerk in der Personenregisterkarte der Lübecker Meldestelle kehrte Dorothea Ende 1899 aus Amerika nach Lübeck zurück. In den US-VZ von 1880 und 1900 fanden sich andererseits keine entsprechenden Daten über die Geschwister (ancestry.com).

Vorstellbar ist nun, dass der Bruder von Christian Friedrich, Hermann Hinrich Friedrich [7], bereits 1866 nach Amerika auswanderte, dort Fuß fasste, evtl. heiratete und seine Geschwister nachholte. Der ältere Bruder verstarb vermutlich Ende der neunziger Jahre und die Schwester Dora kehrte Ende 1899 allein nach Lübeck zurück. Bei der weiteren Nachforschung fanden sich bislang keine sicheren Hinweise auf einen Aufenthaltsort (möglicherweise Ohio) oder den Verbleib dieser drei Familienmitglieder.

Stockelsdorf?, nicht in den VZen Lübeck 1857 bis 1880 gelistet, bis 1864 bzw. 1870 nicht verheiratet.<sup>77</sup>

- 3 **Catharina Margarethe Kohlhaas**, \* 30.10.1825 in Kücknitz, † 18.01.1890 (*Grippe*) in Hemmelsdorf oo 21.12.1849 in Ratekau **Hans Hinrich Dummersdorf**, \* 08.08.1818, † 14.06.1879 (*Schlagfluß*) in Hemmelsdorf Erbpächter;

V: Detlev Dummersdorf, \* (1782), Erbpächter in Hemmelsdorf, oo 1810 M: Anna Margaretha Catharina **Höppner**, \* (1786/87) in Böbs [ihre Eltern: Hinrich Höpner, Hufner in Böbs, und Anna Margarethe **Franckel**, † 07.08.1848 in Hemmelsdorf; a.d. Ehe leben 1848 noch 1.) Joachim Hinrich Friedrich Dummersdorf, \* 12.5.1813; 2.) Detlef Hinrich Dummersdorf, \* 18.03.1815, † 30.09.1887, *hat sich erhängt, Makler in Hemmelsdorf*, oo 24.12.1845 in Ratekau Engel Catharina Margaretha **Frahm**, \* [1820]; 3.) Anna Marg.Cath. Dummersdorf, \* 02.07.1820, † 28.04.1867, verh. Johann Peter **Nau**, Viertelhufner in Hemmelsdorf; 4.) Anna Marie Elise Dummersdorf, \* 27.04.1825, † 25.03.1870, verh. Hans Hinrich **Latendorf**, Hufner in Techau, später Handelsmann in Lübeck;

Kinder:

- a Gustav Adolph Dummersdorf, \* 11.05.1851 in Hemmelsdorf, † 16.12.1890 (*hat sich erschossen*) Rentier in Hemmelsdorf, ledig;
- b Johannes Wilhelm August Dummersdorf, \* 22.1.1854 in Hemmelsdorf, † 10.04.1854
- c **Johannes August Dummersdorf**, \* 21.01.1864 in Hemmelsdorf, † 21.03.1942, Erbpächter in Hemmelsdorf, 1909 offenbar wohnhaft in der Schwartauer Allee 83, Lübeck; oo 02.04.1886 in Ratekau **Anna Sophia Muuß**, \* 28.07.1856 in Hemmelsdorf, V: Hans Peter Friedrich Muuß, Halbhufner in Hemmelsdorf, M: Catharina Christina School
- 4 Catharina **Dorothea** Friederika Kohlhaas, \* 22.08.1827 in Kücknitz, † 09.02.1909 in Lübeck,<sup>78</sup> unverheiratet, keine Kinder, '*Privatiere*', sie lebte von 1870 (ausgewandert mit ihrem Bruder Christian Friedrich, s.o.) bis 1899 in Ohio, USA; offenbar war sie zwischenzeitlich noch einmal zurückgekehrt, denn am 25.4.1877 war sie erneut von Hamburg nach New York mit der *Frisia* (HAPAG) ausgereist, diesmal im billigeren Zwischendeck.
- 5 **Christine Margrethe Wilhelmine Kohlhaas**, \* 22.08.1831 in Kücknitz, # 27.3.1905 in Lübeck, wohnte zuletzt als *Privatmanns Witwe* im Tunkenhagen 1; oo Juli 1854 in Lübeck?<sup>79</sup> **Hans Christopher August Henck**, \* 3.8.1830 in Pöppendorf, # 9.6.1880, Burgtor-Friedhof, er wohnte zuletzt Lange Reihe 15 als *Privatmann*; Halbhufner in Kücknitz, noch 1862 (VZ) als solcher nachgewiesen; bis zur VZ 1871 keine Kinder, zu diesem Zeitpunkt wohnten beide bereits in der Vorstadt Lübeck St. Gertrud und wurde Henk als *Rentier* (nach Verkauf des Hofes) bezeichnet, auch versorgte er hier seinen alten Schwiegervater; Eltern: Hinrich Christoph Henck, \* 26.11.1803 in Pöppendorf, der dort Bauervogt und Vollhufner war, verh. mit Margarete Catharine **Kaaksteen**, \* 10.12.1809 in Steenrade (Steenrade); Bruder von V.2i, S.8; s.a. *Henk in SF Horstmann*
- 6 Maria Margaretha Friderika Kohlhaas, \* 28.2.1837, † vor 1845
- 7 Hermann Hinrich Friedrich Kohlhaas, \* 17.11.1839, † nach 1866, vor 1909 in Amerika?; nicht in den VZen Lübeck 1857 bis 1880 gelistet, bis 1864 nicht verheiratet,<sup>80</sup> wird im Febr. 1859 gemustert: *Burghors Bezirk, Israelsdorf*;
- 8 **Adolph Friedrich Kohlhaas [10]**, \* 3.10.1834 in Kücknitz,<sup>81</sup> † 19.6.1898 in Lübeck; Tagelöhner, Gastwirt, Makler in Lübeck; s.a. *Familie Kohlhaas in Lübeck*: <http://www.nd-gen.de/category/chroniken-geschichten/> oo 3.9.1857 in Lübeck, St Jacobi, **Emilie Kruse [11]**, \* 29.3.1834 in Lütjenburg, † 05.01.1899 in Lübeck; V: Jess Jürgen Kruse, Kaufmann, Amtsstubenbote in Schleswig, M: Dorothea Elisabeth Green, s. *SF & AR Green*,

77 Im Kirchenbuch Stockelsdorf vom 2.9.1852 findet sich die uneheliche Geburt vom 2.7.1852 (kein eigentlicher Taufeintrag, keine Gevattern) von Ludwig Hinrich Friedrich Kohlhaas, dem *Sohn der Magdalene Margarethe Grammelstorf aus Stockelsdorf*. Weiter heißt es: *...und des Landmanns Christian Kohlhaas aus Kücknitz im Lübeckischen. In Gemäßheit der Verordnung vom 29 Dec. 1841, weil die Mutter 10 Monate vor der Geburt des Kindes in Stockelsdorf sich aufgehalten hat* (ein anderer *Christian Kohlhaas* aus Kücknitz findet sich zu dieser Zeit nicht, daher wohl identisch). In der VZ Lübeck 1857 findet sich M.M.Grammelstorf als Dienstmädchen bei Senator Dr.jur. Heinrich Brehmer in der Parade Nr. 951, demnach war sie am 1.6.1832 in Arfrade geboren (Name hier: Grammersdorf!); der unehel. Sohn ist in der VZ nicht aufgeführt, vermutlich früh verstorben; nicht im Sterberegister (bis 1857) Stockelsdorf, Curau/Arfrade oder Lübeck.

78 In der VZ Israelsdorf 1857 als *Doris* mit ihren Eltern aufgeführt. Ihre Taufpaten waren: Dorothea Christiana Dunkelgod von Kücknitz, Anna Catharina Elisabeth Krahn von Grammersdorf, Hinrich Friedrich Hildebrandt von Siems. Sie wurde 1909 in ihrer Wohnung Fünfhausen Nr.10, alleinlebend, tot aufgefunden, # 12.2.

79 Aufgebot im Stadtamt Lübeck, 1854 Nr. 193; nach den VZen 1857 und 1862 sind sie in Kücknitz niedergelassen, keine Kinder genannt!

80 Möglicherweise ist er als "*Fr. Kohlhaas aus Lübeck*" am 30.6.1866 als Zwischendeck-Passagier mit dem Schiff *Teutonia* von Hamburg nach New York ausgewandert, Ankunft dort am 17.7.1866; die Altersangabe stimmt mit seinem Geburtsjahrgang überein, ledig, keine Berufsangabe. Ein Henry Kohlhaas, geb. 1839 in *Germany* wird zwar bei der VZ 1880 in Detroit, Wayne gelistet, verh. mit *Augusta N.N.* - deren erste 3 Kinder waren jedoch bereits in Deutschland geboren (1870-73) die nachfolgenden 2 dann in Michigan.

In der US-VZ 1880 wird der Witwer Frederic Kohlhaas aufgeführt, Alter 39, geb. in *Prussia*, Beruf *Farmer*, wohnh. in Pewaukee, Waukesha, Wisconsin (nach Grabstein in Pewaukee \* 14.01.1841, † 07.02.1898, Eltern Wilhelm und Friedricka, was jedoch nicht passt). Die älteste Tochter Matilda ist demnach 1867 geboren; weitere Kinder: Hellen 10J, Clara 8J, William 6J, Frankie 3J. (ancestry.com)

81 Paten waren *Hinrich Adolph Hildebrandt zu Neu-Vorwerk bey Ratzeburg* (Bruder seiner Mutter), *Hans Friedrich Klodt zu Kleve und Johann Friedrich Krellenberg von Kücknitz*.

SF Richertz und AR Kruse,

Kinder:

## VII.

- 1 **Anna Catharina Auguste Kohlhaas**, \* 24.03.1860 in Lübeck, † 15.11.1893 in Lübeck  
 oo 23.1.1885 in Lübeck **Adolf Friedrich Karl Meyer**, \* 24.04.1859 in Ludwigshof b. Bütow, Mecklenburg,  
 † 2.10.1926 in Lübeck; Handlungsreisender, Kaufmann und Schokoladenfabrikant in Lübeck, Fischstr. 24 (Haus  
 existiert nicht mehr), 1904 in der Fleischhauerstr. 40; V: Paul Gustav Carl Meyer, \* 06.03.1820 in Lutheran, Lübz,  
 Gutsadministrator, M: Henriette Christiane Caroline Ida F. **Hoth**, \* 07.04.1837 Useriner Mühle bei Neustrelitz<sup>82</sup>  
 Kinder:
- a **Paul Friedrich Johannes Adolf Ludwig Meyer**, \* 13.06.1886 in Lübeck, † 1965; bei der Musterung 1906  
 wurde vermerkt, dass er nach Segeberg verzogen sei, als Beruf wurde Vorarbeiter angegeben,  
 Gew. 61 kg bei 172 cm;  
 oo 1917 in Bad Oldesloe Adele Marie Wilhelmine **Braasch**, \* 1891 in Schulendorf, 6 Kinder bekannt; ihr  
 Vater war Heinrich Julius Peter Braasch, \* 25.10.1852 in Altharmhorst, Krs. Plön, Landwirt, oo mit  
 Wilhelmine **Röper**, \* 06.11.1852 in Niendorf bei Timmendorf
- b Friedrich Emil Walter Meyer, \* 1888, † WK I., unverh.  
 c Karl Adolf Meyer, \* 1889, † 1904  
 d **Karl Rudolf Bernhard Hans Meyer**, \* 16.11.1890; bei der Militärerfassung in Lübeck 1910 wurde als Beruf  
 "Forstkandidat" (offenbar bei Schwerin?) vermerkt, ansonsten wohnhaft bei dem Vater in der Fischstr. 24 und  
 diente zu der Zeit seit 1908 offenbar ersatzweise im Bürger-Batallion 9 in Lübeck;  
 e **Hans August Meyer**, \* 06.11.1891, † 1926; bei der Musterung berufl. als "Kunstgärtner" vermerkt, lebte  
 offenbar in Nauen; (vermutlich ohne Nachkommen verstorben)  
 f **Paul Rudolf Meyer**, \* 23.10.1892; bei der Musterung 1913 174 cm und 69 kg, eingezogen zur Infanterie in  
 Kiel; verh. in Hamburg-Harburg; 2 Mädchen, ein Knabe; Kaufmann, Nachfolger seines Vaters,<sup>83</sup>  
 g **Carl Wilhelm Adolf Meyer**, \* 09.11.1893; Beruf lt. Stammrolle 1913 "Handlungsgehilfe", eingezogen zur  
 Infanterie; zweimal verh.; ein Mädchen,<sup>84</sup>
- 2 Maria Dorothea Elisabeth Kohlhaas (2,3,5,7,8,9 starben früh, bzw. jung)  
 3 Emma Christine Dorothea Kohlhaas  
 4 **Olga Maria Dorothea Kohlhaas [5]**, \* 15.4.1865 in Lübeck, † 19.4.1904 in Wismar  
 unehel. Beziehung mit C.A.W., Kind: **Adolf Friedrich Kohlhaas [2]**, \* 1904 in Wismar, † 1981 in Hamburg  
 5 Clara Emilie Kohlhaas  
 6 **Emilie Helene Kohlhaas**, \* 17.05.1869 in Lübeck, † 11.08.1940 in Rostock, Uniklinik, unverheiratet, wohnhaft  
 zuletzt in "Hof Brodhagen", westl. Bad Doberan; lebte um 1905 in Schöneberg bei Berlin und 1909 in Schöneberg-  
 Friedenau, Cranachstr. 55, ptr.; keine weiteren Erkenntnisse.<sup>85</sup>  
 7 Adolph Johannes Friedrich Kohlhaas  
 8 Anna Pauline Kohlhaas  
 9 Rudolph Friedrich Kohlhaas  
 10 **Anna Mathilde Kohlhaas**, \* 29.09.1873 in Lübeck, † 06.07.1906 in Lübeck  
 oo 03.09.1901 in Lübeck **Carl August Wenzel**, \* 21.01.1870 in Joneiten/Gilgenfeld, Ksp. Alt-Lappienen, auch  
 Rauterskirch, Krs. Niederung, Ostpreußen, † 06.04.1939 in Lübeck, Obergerichtsvollzieher in  
 Lübeck, wohnhaft in der Cronsfordter Allee 7;  
 V: **August Friedrich Wenzel**, \* 12.07.1832 in Argelothen (Argendorf, Priosjorje), ~ 15.7. in  
 Heinrichswalde, Landwirt (*Besitzer*) in Joneiten, † 15.02.1899 in Joneiten, dessen Eltern waren  
**Daniel Wenzel**, † in Palinkuhnen (Neulinkuhnen), Pokraken (Leninskoye, bis 1891 Ksp. Neu-  
 kirch), Krs. Tilsit und Johanna Henriette **Buddrus**, \* 13.10.1794 in An Bartscheiten, ~ 15.10. in  
 Neukirch (Taufpate u.a. Michael Buddrus), † in Groß Kryszahnen (Sapowednoje, Seckenburg),  
 bei Heinrichswalde, ihre Eltern: David Buddrus *ein Cöllmer* (Kölmer, Kulmer – freier Grund-  
 besitzer!) und Maryke Buddikke;  
 M (seine 2. Ehe): Auguste Friederike **Schulz**, \* 15.8.1837 in Wolfsdorf-Gilkendorf, Krs. Niederung,  
 Ostpr., Ksp. Neukirch (Timirjasewo), † 03.12.1907 in Joneiten,

82 Mitteilung zur Familie Meyer von Frank Lindenau, 2009

83 Rudolf Meyer ist 1939 Inhaber der Firma *Adolf Meyer, Zuckerwaren-Großhandel* in der Fackenburger Allee 16 und auch 1953, jetzt in der  
 Königstr. 3. Die fragliche Angabe "verheiratet in Harburg" stammt von seinem Cousin Arthur Wenzel (ähnlich auch die entsprechenden Angaben  
 zu den anderen Geschwistern) und konnte nicht näher geklärt werden – Wegzug aus Lübeck nach Aufgabe des Geschäfts? Um 1960?

84 Im Adressbuch Lübeck 1939 kämen vielleicht zwei "*Wilhelm Meyer*" infrage: 1. Händler, Moristeig 25; 2. Kaufmann, Herderstr. 2

85 Vermutlich war sie in der Cranachstr. als Hausangestellte beschäftigt; 1912 und 1917 findet sich im Berliner Adressbuch eine *E. Kohlhaas*,  
*Näherin*, in der Holzmarktstr. 61, Friedrichshain. Zur Verbindung nach Brodhagen gibt es keine Erkenntnisse.

drei ältere Schwestern von Carl August Wenzel (Standesamtdaten, zumeist über Ancestry):

1. **Emma Martha Wenzel**, \* 28.08.1864 in Joneiten, † ca. 1924;  
oo 27.11.1884 in Lappienen **Karl Eduard Laatsch**, \* 13.08.1853 in Baltruscheiten bei Kaukehmen (Jasnoje), Krs. Niederung, Schmiedemeister in Neu Norweischen bei Lappienen, später wohnhaft in Tilsit; V: † Johann Laatsch, Schmiedemeister, M: Annelie Ehlert, wohnh. Pokraken (Weidenau) bei Heinrichswalde (Slawsk); Kinder: bek.: Eduard Hugo Laatsch, † 17.12.1886, Eduard Oskar Laatsch, ~ 12.02.1888 in Tilsit, † 17.08.1914 bei Wagohnen, Stallupönen, als Vize-Feldwebel gefallen, Sterberegister Königsberg; Martha Meta Latsch, \* 26.02.1889, ~ 03.05.1889 in Tilsit;
2. **Emma Marie Auguste? Wenzel**, \* 30.10.1865 in Joneiten, † 15.02.1919 in Berlin-Spandau, zuletzt wohnhaft Falkenhagener Str. 4;  
oo 1. 09.11.1886 in Lappienen **Ernst Heinrich Christian Boecker**, \* 06.08.1860 in Celle, Geselle, V: Heinrich Friedrich Christian Boecker, M: Maria Dorothea Kirgeleis; die Ehe Wenzel/Boecker wurde am 15.10.1890 vom Landgericht Lüneburg wieder geschieden;  
oo 2. 07.01.1892 in Lappienen **Wilhelm Gottlieb Franz Heiser**, \* 04.01.1863 in Tilsit, † n. 1919, Büchsenmacher, *Meistergehilfe*, wohnhaft in Spandau, Lynarstr. 25; V: Gottlieb Heiser, † vor 1892, *Getreidemesser*, M: Maria Bartschat in Tilsit, † nach 1892; Kinder: *Frieda* Emma Augusta Franziska Heiser, \* 02.07.1894 in Joneiten (wo sich die Mutter bei ihren Eltern aufhielt), † 29.08.1894 in Spandau; Franz Arthur Heiser, \* 02.08.1895 in Spandau, oo 1928 N.N. (Nr. 419, Berlin III.)
3. **Auguste Wenzel**, \* 08.04.1867 in Joneiten, † Sept. 1934;  
oo 08.04.1892 in Lappienen **August Barstat**, \* 19.12.1866 in Lankeninken (Langenheim, Bezirk Spanneglen), Briefträger in Joneiten; er hatte um 1893 offenbar die fam. Hofstelle in Joneiten übernommen; V: Kristuzs Bancztatis, Landbesitzer, M: Marizke Schulzke; Kinder: Hedwig Barstat, † 5.2.1893, 25 Tage alt; Lina Franziska Barstat, \* 28.10.1894 in Joneiten *in der Wohnung des Besitzers August Barstat*; Martha Louise Barstat, † 1.3.1897, 6 Monate alt; Johannes Willy Barstat, \* 24.05.1898 in Joneiten; Gertrud Hedwig Barstat, \* 22.02.1900 in Joneiten;

Kinder Kohlhaas/Wenzel:

- a Ellen Wenzel, \* 1901, † 1926 in Lübeck;
- b Elfriede Wenzel, \* 1902, † 1987, oo um 1930 in Norwegen Franz Singer
- c Arthur Wenzel, \* 1906, † 1986, oo 1936 in Lübeck Rosalie Lütgens, \* 1915, † 2004;

in einer zweiten Ehe 1907 war C.A. Wenzel verheiratet mit **Frieda Stapelfeld**, \* 08.06.1881 in Bargtheide, † 1966

Kinder aus dieser Ehe:

- d Herbert Wenzel, \* 1907, † um 1980, oo um 1940 Liesel Schmidt, \* 1907, † 1946;
- e **Irmgard Dorothea Elise Wenzel**, \* 08.04.1909, † 01.01.1978, bei der Eheschließung *Filialleiterin*  
oo 08.04.1944 in Lübeck, Dom, **Karl Alfred Brattström**, \* 16.02.1895; kaufm. Angestellter, Moltkestr. 25, Handelsvertreter in der Kronsforder Allee 7; V: **Carl Alfred Brattström**, \* 28.09.1847 in Lübeck, † 04.08.1911 in Lübeck, Moltkestr. 26; Kaufmann, *Kurzwaren, Colonialwaren, nordische Producte en gros*, in der Mengstr. 52, Eigentümer im Vorder- u. Seitengebäude, Erdgeschoß und erster Stock, 6 beheizbare Zimmer, 1 unbeheizbar, 2 Läden (VZ 1880) und von 1892 bis 99 Senator in Lübeck, M: **Christine Luise Emilie Stolterfoht**, \* 25.01.1853, # 11.4.1914; deren Kinder (VZ 1880):  
Marcellus B., \* 29.07.1877, † 10.04.1959 in Lübeck, Marie Luise B., \* 21.01.1879, Hedwig B., \* 25.06.1880; Eltern von C.A.Brattström: **Marcellus Brattström**, \* 16.01.1809 in Filipstad, Schweden, † 28.05.1874 in Lübeck, Kaufmann, *Fa. Haltermann und Brattström*, oo 1845 in Lübeck Maria Friederike **Wennberg**, \* 06.07.1825 in Lübeck, † 08.05.1860 in Lübeck; weitere Kinder dieser Ehe:  
1. Marie Henriette B., \* 06.09.1846, sie oo 25.08.1868 in Lübeck Heinrich Friedrich Theodor Sartori (1835-1914), Architekt; 2. Axel Hjalmar B., \* 02.07.1850 in Lübeck, Kaufmann, reiste 5.5.1882 nach Südafrika, Algoa Bay; 3. Eduard Marcellus B., \* 11.09.1851 in Lübeck, † vor VZ 1862, 4. Paul Friedrich B., \* 02.08.1853 in Lübeck, † 31.01.1890; oo Adele Rein, \* 12.12.1860 in Raahe, Finnland.

## Tafel A 2 Kohlhase-Zweig Gömnitz-Eutin, Schleswig Holstein

### IV. s.o. Tafel A 1

- 1 **Hans Friedrich Kohlhaas**, ~ 12.6.1759 in Kücknitz (Paten: Friedrich Carl Ehlers, Hinrich Nau, Detl. Hinrich Dittmer, Engel Margarethe Crahn), † 07.04.1827 in Gömnitz, Hufner,<sup>86</sup>  
 oo 15.04.1785 in Altenkrempe **Catharina Margaretha Bentfeldt**, \* 02.08.1751, (wd<sup>87</sup>) † 21.10.1811 in Gömnitz, (V: Hinrich Bendfeldt, Hufner und Bauervogt in Merkendorf bei Neustadt, M: Dorothea Cathrin Margreth **Lütje**); sie war in 1. Ehe verh. am 21.10.1774 (wd) in Altenkrempe mit Detlef Diederich **Schlichting**, Hufner in Gömnitz, † vor 1785, aus dieser Ehe stammte ein Kind NN und die Tochter Catharine Margarethe Schlichting, \* 07.08.1775, diese lebte 1819 (VZ) unverh. auf dem Hof in Gömnitz;  
 Kinder:

### V.

- a Hans Friedrich Kohlhaß, \* 04.04.1786, † 06.05.1786, # 11.05.1786 in Altenkrempe (wd)  
 b Johann Friedrich Kohlhase, \* 15.06.1787 in Gömnitz, † 10.03.1788, # 11.03.1788 in Altenkrempe (wd)  
 c Elsabe Cathrin Kohlhase, \* 03.02.1789, † 17.05.1793, # 22.05.1793 in Altenkrempe (wd)  
 e **Magdalena Dorothea Kohlhaas**, \* 24.04.1793, in Gömnitz, † 08.03.1866 in Gömnitz;  
 oo 12.12.1812 in Altenkrempe **Paul Hinrich Christopher Jäde**, \* 21.02.1793 in Merkendorf?, ~ 26.02.1793 in Altenkrempe, † vor 1866; *Besitzer des Erbpachtgehöfts in Ruhleben* bei Neustadt, nach 1825 Hufner in Gömnitz; Eltern: Marcus Hinrich Jäde, \* [1759] in Merkendorf (VZ Gömnitz 1819, AKVZ), Hufner in Gömnitz und Christina Elisabeth **Beckmann**; (wd, nach VZ 1819 Anna Christina N.N., \* [1771])

### VI. Kinder (wd):

- e1 Hans Friedrich Jäde, \* 14.05.1818 in Ruhleben/Neustadt, † 15.01.1867, Müller auf der Brodauer Mühle, Schashagen bei Neustadt; bei der VZ Neustadt 1864, AKVZ, als *Capitalist, Hausvater und Witwer* verzeichnet, bei ihm sein Sohn Franz Hermann Gustav Jäde, \* [1852] auf dem Gut Brodau;  
 e2 **Hermann Hinrich Jäde**, \* 22.11.1820 in Ruhleben, Halbhufner in Bockolt, Ksp. Süsel  
 oo 23.02.1854 in Eutin **Maria Margaretha Voss**, verw. Schröder,  
 Kinder, geb. in Bockholt: Ida Dorothea Jäde, \* 02.11.1855; Johann Paul Jäde, \* 12.11.1857; Meta Christina Jäde, \* 25.06.1859; Rosa Friederike Jäde, \* 09.03.1861; (KB Eutin)  
 e3 Paul Albinus Jäde, \* 04.11.1822, † 1825  
 e4 **Margarethe Kathrin/Christine Jäde**, \* 11.03.1825,  
 oo 27.10.1848 in Altenkrempe **Johann Jochen Plöger**, Witwer, Hufner in Klein Schlamin

- d **Joachim Friedrich Kohlhaas**, \* 13.08.1791 in Gömnitz, † 22.01.1851 in Gömnitz, Hufner,  
 oo 24.04.1829 in Altenkrempe **Christina Maria Evers**, \* ca. 1805 in Gömnitz, † 17.09.1857 in Gömnitz;  
 V: Andreas Evers, Hufner u. Bauervogt in Gömnitz, M: Dorothea **Blöcker**, eine weitere Tochter dieser Ehe war Augusta Christina Evers, verh. am 26.11.1830 in Altenkrempe mit Hinrich Andreas **Bentfeldt**, Müller in Bliesdorf.

Kinder:

### VI.

- d1 **Johann Friedrich/Fritz Billibald/Willibald Kohlhase**, \* 17.08.1829 in Gömnitz, † 21.03.1909 in Neustadt i.H., Hufenpächter in Gömnitz, später Partikulier in Neustadt, *Landmann* (Quelle wd, auch folgende Angaben zu diesem Zweig und KB OH, Ancestry)  
 oo 23.05.1865 in Eutin **Maria Dorothea Elise Schröder**, V: Hermann Hinrich Schröder, Halbhufner in Hutzfeld, später in Meinsdorf bei Eutin, M: Margaretha Dorothea **Burmeister**, \* 14.07.1846 in Hutzfeld, Ksp. Bosau, † 27.01.1924 ? in Hamburg ?

### VII.

Kinder:

- d1a **Johannes Heinrich Fritz Kohlhase**, \* 28.09.1865 in Gömnitz, ist 1909 Landmann in Meinsdorf  
 oo vor 1900 **Jenny Elise Hermine Braesch**,<sup>88</sup> \* 30.07.1878, V: Heinrich Christian Braesch, Halbhufner in Meinsdorf, M: Bertha Malwine Dorothea **Schröder**,

### VIII.

Kind:

- a1 **Walther Heinrich Max Kohlhase**, \* 13.12.1900 in Meinsdorf  
 oo vor 1927 **Helene Anna Stender**

<sup>86</sup> 1789 ist Hans Friedrich zusammen mit Elsabe Christine Schlichting, Müllerstochter aus Gleschendorf Pate zu A 1, IV.2 a Johann Friedrich Dittmer.

Er ist auch Cousin 1° von Asmus Friedrich Hartz, der am 21.01.1820 als Bauervogt in Gömnitz verstarb; s.a. *SF Horstmann, Krahn...*

<sup>87</sup> Mitglied GGHH, 2012

<sup>88</sup> Auch Bräsch, möglicherweise früher auch 'Braesch' wie in OH üblich; phonetische, kulturelle Abwandlung?

Kinder: Wolfgang Walter, Waltraud Anneliese, Manfred Heinrich Karl Kohlhase,  
 a2 **Hilda Rosa Frieda Kohlhase**, \* 01.01.1904 in Großmeinsdorf,  
 oo 11.06.1927 in Eutin **Rudolf Hans Reimer Suhr**, \* 02.02.1901 in Schmalensee, Schlosser in  
 Bornhöved, V: Johannes Friedrich Suhr, Steinhauer in Bornhöved, M: Emma Dorothea **von  
 Sprecken**

d1b **Meta Christine Auguste Kohlhase**, \* 28.05.1867 in Neustadt i.H., † 09.05.1927 in Stellingen-  
 Langenfele, lebte 1909 in Hamburg o-o 1887 **Julius Hinrich Hamann** aus Gömnitz, Kind:  
 Hans Karl Kohlhase, \* 03.07.1888, † 08.07.88  
 oo 12.01.1893 in Altenkrempe **Otto Christian Theodor Anders**,<sup>89</sup>\* 28.07.1863 in Scharnhagen, Ksp.  
 Dänischenhagen, † 30.07.1936 in Hamburg, Eimsbütteler Chaus. 79, bei seinem Sohn Walter  
 Anders, Kassierer; er war in einer zweiten Ehe verheiratet mit Wilhelmine Auguste Regine  
 Grupe; Bäcker in Bramstedt, später in Hamburg Langenfelde, Hermannstr. 10; V: Hinrich  
 Theodor Anders, Arbeitsmann, M: Anna Henriette Dorothea **Koepke**; der Sohn **Walter  
 Anders**, \* 15.05.1893 in Kiel, † 28.11.1943 in Hamburg, Martinistr. 44/46, (Klinik, Leber-,  
 Magenkrebs; Martinistr. 52 ist heute die off. Adresse des UKE); Hilfsheizer, Bäcker,  
 Kassierer, zuletzt Fahrer i d. Schutzpolizei, oo 1. am 18.01.1919 in Hamburg Stellingen-  
 Langenfelde mit Helene Clausen, \* 09.07.1895 in Billwärder, geschieden 24.11.1928, (2 früh  
 verstorbene Kinder); oo 2. am 11.06.1930 in Hamburg mit Dorothea Elisabeth Katharina  
**Schaal**.  
 Eine Tochter: Frieda Meta Elisabeth Anders, \* 11.10.1900 in Hamburg, Charlottenstr. 10,  
 † 17.09.1945 (Hafenkrankenhaus, Schädelbruch und Unterschenkelbruch); oo Johann  
 Friedrich (Wilhelm) Emil **Ellerbrock**,<sup>90</sup>\* 25.01.1891 in Stellingen, † 02.01.1962 in  
 Stellingen, Eisenbahnarbeiter, wohnh. Fasanenweg 10;

d1c Julius August Wilhelm Kohlhase, \* 17.02.1869 in Ahrensböck,<sup>91</sup> lebte 1909 in Kiel, verheiratet

d1d Otto Johannes Christian Kohlhase, \* 09.03.1871 in Neustadt, lebte 1909 in Kiel,

d1e **Carl Billibald Kohlhase**, \* 30.03.1873 in Neustadt, 1879 Schlachtergeselle in Kiel, lebt 1909 in  
 Röbel, Ksp. Süsel, 1926 Schlachter in Bockholt

oo 28.08.1897 in Altenkrempe **Emma Wilhelmine Henriette Plambeck**, \* 07.10.1877 in Krumbeck,  
 Ksp. Altenkrempe, V: Joachim Friedrich Plambeck, Bauknecht, M: Catharina Friederike **Wendtorf**  
 Kinder:

VIII.

1 **Elsa Frieda Kohlhase**, \* 07.10.1897 in Altenkrempe,  
 oo 14.10.1919 in Eutin **Gustav Edwin Berg**, \* 10.09.1889 in Kiel, Friseur in Kiel Gaarden,  
 V: Gottfried Adolf Berg, Privatmann in Kiel, M: Amalie Marie **Mantwitz**

2 Otto Richard Kohlhase, \* 04.12.1899 in Röbel

3 **Hedwig Olga Kohlhase**, \* 06.08.1902 in Röbel  
 oo 26.04.1924 in Eutin **Richard Wilhelm Siegel**, \* 16.01.1899 in Pahlen bei Wellingstedt,  
 Schmied in Süsel

4 **Hugo Max Kohlhase**, \* 08.05.1904 in Röbel, Landarbeiter in Fassensdorf  
 oo 13.03.1926 in Eutin **Betty Erna Martha Kloth**, \* 31.12.1905 in Großmeinsdorf,  
 V: Heinrich August Wilhelm Kloth, Arbeiter in Großmeinsdorf, M: Minna Marie  
 Emma **Hamer**

5 Minna Rosa Kohlhase, \* 21.06.1911 in Röbel

d1f Paul Friedrich Kohlhase, \* 17.03.1876 in Gömnitz, lebt 1909 in Hamburg,<sup>92</sup>

d1g Clara Wilhelmine Kohlhase, \* 05.01.1878 in Gömnitz, † 29.05.1878

d1h Alex Willi Kohlhase, \* 08.11.1884 in Gömnitz, † vor 1909?

d1i Robert Georg Kohlhase, \* 05.12.1879, lebt 1909 in Hamburg

d1j Minna Betti Kohlhase, \* 17.03.1888 in Gömnitz, lebt 1909 in Hamburg

d2 **Margarethe Henriette Kohlhaas**, \* 09.03.1831, † 06.04.1909 in Neustadt i.H.,  
 oo 1. 08.04.1851 in Altenkrempe **Johann Hinrich Brandt**, \* 30.09.1824, † vor 1853, Mühlenpächter in Gömn.,  
 V: Johann Christoph **Brandt**, † vor 1851, Schmiedemeister in Zarnekau, M: N.N.;  
 Tochter: Metha Margaretha Katharina Brandt, \* 23.09.1851 in Gömnitz,

89 Im Folgenden standesamtl. Originale, digitalisiert einsehbar bei Ancestry.com.

90 Identität etwas unsicher: in der Geburtsurkunde nur Joh.Frdr.Emil, 1945 beim standesamtl. Sterbeeintrag der Ehefrau Wilhelm in Klammern  
 eingefügt.

91 Der Vater wird hier im KB als *Parzelist auf dem vormalen Nauhof* bezeichnet; Gev. ist u.a. Wilhelm Heinrich Kohlhase, d7.

92 Im Adressbuch Hamburg wird 1909 ein Paul Kohlhase gen.: *Wirthsch., Rehmstr.12*, 1910 dann *Pferdehdlr.*

oo 2. 12.07.1853 in Altenkrempe Johannes August **Doose**, \* 15.01.1830, Müller in Gömnitz; V: Johann David Ferdinand Dose, † vor 1853, Erbpachtmüller in Gömnitz, M: Cecilie **Lange**, (keine Dose-Kinder im Taufbuch Altenkrempe bis 1875)

d3 Susanna Dorothea Kohlhaas, \* 21.03.1833, † 16.10.1857 in Gömnitz, unverh.

d4 Ernst Julius Kohlhaas, \* 04.03.1835, † 02.04.1836 in Gömnitz

d5 **Therese Dorothea Kohlhaas**, \* 10.05.1837, † 05.05.1908 in Bujendorf, Ksp. Süsel

oo 20.09.1864 in Altenkrempe, **Peter Hinrich Christian Strahlendorf**, \* 25.02.1829 in Hassendorf, Ksp. Bosau, † 26.12.1913 in Bujendorf, Handelsmann, V: Claus Christian Strahlendorf, Butterhändler und Heuerinste in Hassendorf, M: Anna Christina Elisabeth **Hardt**,

VII. Kinder:

1 **Minna Elisabeth Henriette Strahlendorf**, \* 22.09.1865 in Hashop, Ksp. Süsel

oo 13.11.1888 in Süsel **Dr. phil. Karl Christian Harder**, \* 16.05.1865 in Gaarden, Gymnasiallehrer in Neumünster, V: Hinrich Harder, Bahnwärter in Bujendorf, M: Sophia Catharina **Nehls**

2 **Therese Dorothea Johanna Strahlendorf**, \* 04.07.1870 in Bujendorf,

oo 30.09.1892 in Süsel **William Friedrich Schlichting**, \* 12.10.1866 in Gömnitz, Landmann, V: Johannes Heinrich Schlichting, Hufner in Gömnitz, M: Dorothea Margaretha **Knoop**

3 **Jenny Dorothea Bertha Strahlendorf**, \* 27.12.1873 in Bujendorf,

oo 26.11.1895 in Süsel **Karl Heinrich Friedrich Schlichting**, \* 10.01.1871 in Gömnitz, Landmann, Bruder von 2 William Friedrich

d6 **Rufina/Rufine Christina Kohlhaas**, \* 27.07.1839,

oo 04.10.1867 in Altenkrempe **Heinrich Rudolph Rabe**, \* 06.12.1836 in Neukirchen, Eutin; V: Joachim Christian Rabe, Halbhufner in Neukirchen, M: Anna Christine **Jensen**

d7 **Wilhelm Heinrich Kohlhaas**, \* 19.04.1842, † 11.05.1890 in Gömnitz, Hufenbesitzer in Gömnitz,<sup>93</sup>

oo 24.05.1867 in Malente **Ernestine Wilhelmine Friederike Burmeister**, \* 17.11.1842 in Neversfelde, Ksp. Malente, V: Hans Hinrich Burmeister, Hufner zu Neversfelde, M: Friederike Catharine **Beckmann**

VII. Kinder:

1 **Betty Maria Kohlhase**, \* 28.05.1868 in Gömnitz, † 06.02.1942 in Gömnitz,<sup>94</sup> # in Altenkrempe,

oo 12.11.1891 in Altenkrempe **Johann Heinrich Bartels**, \* 23.04.1862, † 22.04.1928 Staberhof, # in Altenkrempe; Hufenspächter in Sagau, Ksp. Eutin, 1905 Verwalter in Vitzdorf, seit 1919 auf dem Staberhof bei Burg, Fehmarn

Kinder:

a **Hans Bruno Bartels**, \* 16.09.1892 in Sagau, † 16.08.1965 in Vitzdorf; Verwalter, Landwirt in Vitzdorf;

oo 28.05.1929 in Burg **Mimi Kleingarn**, \* 22.08.1908 in Meeschendorf, † 14.07.1979 in Bad Orb, # 18.07.1979 in Burg, Fehmarn

b **Erna Maria Bartels**, \* 10.10.1893, ~ 15.11.1893 in Sagau, † 25.08.1982 in Röbel

oo 27.05.1921 in Burg **Emil Gottfried Gärtner**, \* 12.02.1888, † 17.04.1961 Vitzdorf

c **Emmy Alma Bartels**, \* 04.11.1900,

oo 27.05.1921 Hermann Siegfried Gustav **Lafrenz**, \* 15.05.1901 Staberdorf

d **Georg Richard Bartels**, \* 28.11.1907 in Vitzdorf, oo **Hinz**,

e **Willibald Heinrich Bartels**, \* 28.11.1907 in Vitzdorf, oo **Borchert**

2 Willibald Heinrich Kohlhaas, \* 07.07.1870 in Gömnitz

3 Sohn, totgeb. \* / † 27.03.1872 in Gömnitz

4 Sohn, \* 17.03.1875 in Gömnitz, † ungetauft

5 Georg Friedrich Kohlhase, \* 27.09.1876, † 7 Tage alt

6 Hugo Theodor Kohlhase, \* 07.11.1882 in Gömnitz

<sup>93</sup> Im Adressbuch Ftm. Eutin 1884 wird in Gömnitz ein Gastwirt *Kohlhaß* genannt.

<sup>94</sup> Daten zu Bartels von wd und Dieter Klahn

## Tafel A3 Kohlhase im Ksp. Schönberg

Die **Kirchenbücher** beginnen hier 1640 und sind, wie häufig zu dieser Zeit, lückenhaft und auch nachlässig geführt, was insbesondere die Zuordnungsmöglichkeit der Personen betrifft (Fehlen der vollständigen Namensnennung und der Altersangaben, auch fehlen die Namen der Eltern der Brautleute usw.).

Der Pastor in Schönberg und Oberkirchenrat in Neustrelitz, Georg Krüger, hatte 1900 in Schönberg, Mecklenburg, sein Buch "*Dreißig Dörfer des Fürstentums Ratzeburg*" herausgegeben, das 1926 in 2. Auflage von Prof. Dr. Heinrich Ploen ergänzt wurde (insges. 350 Seiten, vorhanden in der Bibliothek der GGHH, Sign.: 076 0005) und das die Hof-Geschichten der kleinen Dörfer um Schönberg beschreibt, damals zum Fürstentum Ratzeburg gehörig, danach 1701 zu Mecklenburg-Strelitz (westlich von Mecklenburg-Schwerin – weit östlich davon lag das Hauptgebiet von M.-Strelitz). Hier interessiert in erster Linie der Familienstamm Kohlhase, der schon früh mit dem Dorf Petersberg verbunden war, ein Dorf mit etwa 13 Hofstellen um 1600. 1884 vernichtete ein Feuer einen großen Teil des Dorfes.

Heute gehört Petersberg zur Gemeinde Lockwisch im Landkreis Nordwestmecklenburg.

Leider nennt Krüger keine genaueren Quellen zur Überprüfung und Weiterforschung; zumindest seine Kirchenbuch-Daten stimmen mit den von mir erfassten überein...

Chronologisch beginnt in dem Buch die Erfassung der Dörfer und ihrer Menschen um 1600, teilweise auch früher; ein Namensregister erleichtert die Suche.

Die Tafel A3 ist also am Anfang zunächst ein spekulatives Modell und unvollkommen, auch bei G.Krüger ist nicht jede Personenangabe sicher zuzuordnen.

Fragezeichen und Angaben in Klammern deuten die Unsicherheiten an, die eventuell ausgetauscht oder korrigiert werden können, bzw. müssen; insbesondere die Zuordnung von mindestens zwei häufig genannten 'Hans K.' zur gleichen Zeit erweist sich als schwierig.

Das früheste Auftauchen des Namens Kohlhase findet sich nach G. Krüger bei der Hofstelle X (Halbhufe, 19,29 ha). Da heißt es 1562: "**Jochim Kolhase** thon Petersberge hefft Rode Johann syne nhagelaten kynderen den Kroch [Krug] darsulvest affgekofft vor 100 M." Offenbar wurde dieser kleine Hof danach *zum Besten der Erben* (genutzt?, verpachtet?).

Dieser Jochim Kolhase kann mit Einschränkungen als **Stammvater der Kohlhaas-Familien** im Ksp. Schönberg, in Kücknitz und im Ksp. Herrsburg angesehen werden.

### "Stammvater":

**Jochim Kolhase, sen. [2560]**, \* geschätzt um 1535, † ca. 1608?; kauft nach G.Krüger 1562 den 'Krug', Hofstelle X. in Petersberg von Johann Rode; nach Krüger war er auch der Dorfschulze **A** und Besitzer der Hofstelle II., Größe 58,78 ha, die er 1601 an Peter Boye verkaufte; Kinder von Jochim Kolhase nennt Krüger allerdings nicht; man kann nur vermuten, dass die Schulzenstelle an seinen Sohn? Ties auf der Hofstelle I., Größe 59 ha, übertragen wurde, der auch weiterhin diese Funktion ausübte.

- \* Zur besseren Übersicht wird die Reihenfolge dieser Schulzen- bzw. Bauervogtstelle in Petersberg hier mit den
- \* Buchstaben A bis L gekennzeichnet.

"Großväter-Generation": (Hilfs-Formulierung, um die Generationsbezeichnungen der gesamten *SF-Kohlhaas* zu nivellieren)  
Die wahrscheinlichen und hier nachfolgenden Vater-Sohn-Verbindungen sind zur besseren Übersicht farblich gekennzeichnet; rot - unsichere Zuordnungen; **Klammerinhalt austauschbar!**

**Jochim Kohlhase, jun.**, \* [1589], # 26.08.1679 in Schönberg: *der alte Jochim Kohlhase von Petersberg, seines Alters bey 90 Jahr*; über seine Stellung, seinen Beruf oder eine Ehe ist nichts bekannt; er könnte ein Cousin von 1.? Jochim K. in der folgenden "Vater-Generation";

**Ties Kohlhase [1280]**, \* ca. 1575? Hofstelle I. in Petersberg, Dorfschulze **B** mit 1 1/2 Hufen Land;

Eine Schwester?: **Grette Kohlhaße**, # 09.03.1657 in Schönberg: *eine alte Magd von Petersberg*,

**Zwei "Kohlhase"** lebten nach G. Krüger 1608 in Petersberg:

**1. Kohlhase, der Schulze** (Jochim sen.?) und dessen Sohn?:



2. *Ties Kohlhasse* (ohne weitere Angaben; Jochim jun. war wohl noch nicht in den Steuerlisten? erfasst?);

1645 wurden dann **drei** (steuerpflichtige) "Kohlhasse" im Dorf gezählt, bei Krüger keine näheren Angaben hierzu, möglicherweise waren dies:

1. *Jochim K., jun.*, 2. V.-Gen.2 *Hans K.*, 3. V.-Gen.7. *Thieß K.*

Die jüngeren Kinder/Neffen 1.? Jochim K., 4. *Asmus K.* Und 8.? Hinrich K. waren bereits fortgegangen?  
5. *Chim K.* war verarmt/verschuldet

Kinder/Neffen/Nichten?

Vater-Generation: (entspricht der 'Vorgeneration' am Beginn der Tafel A1)

Geschwister/Cousins?, geb. um 1615/20? Sichere Zuordnungen im KB nicht möglich:

1.? **Jochim Kohlhasse**, \* ca. 1595/1600, † 1659 in Wahrsow, s. Tafel B; Kohlhasse-Stammvater im Ksp. Herrsburg.  
(Er passt eigentlich nicht in diese Generation.)

2. **Hans Kohlhasse**, \* ca. 1625, (er? # 12.04.1702; im KB: *Hanß Kohlhasse von Petersberg begraben, NB: dieser ist von Bechelsdorf kommen und hernach unterwegen todt gefunden*)

oo? um 1660 NN, (# 30.12.1682 in Schönberg *Hanß Kohlhasse hat begraben lassen **Elsche Kohlhasse***)

Söhne?:

a) Thies Kohlhasse, ~ 28.10.1669; V: **Hans K.** v. Petersberg, M: Elße NN;

Pate: Thies K., Schulze zu Petersberg (V.7.)

(eine weitere Ehe von Hans noch vor 1670? Nicht im KB Schönberg gefunden! Oder aus dem Zweig des vermuteten o.g. **Stammvaters Ties**, seines GV? Sein Vater Hans, †? 1677 – dazu würde passen die Namensgebung des ersten Sohnes nach dem GV; jedoch keine passende Trauung von Hans um/vor 1668)

b) Sohn N.N., [\* 1671], (# 13.05.1691 in Schönberg *Hans Kohlhasse sein 20 jähriger Sohn, sein eigen Knecht*)

c) Kind N.N., (es? # 07.07.1691 *hat Hans Kohlhasse sein ander Kind begraben lassen [im Zusammenhang mit dem vorgeh. Begräbnis am 13.05.1691]* )

d)? Sohn?: **Hans Kohlhasse**, \* ca. 1650, (Hans K. bei der Trauung *nicht* als Witwer gen.)

oo am 05.06.1683 in Schönberg **Gesche Kleinfeld**, Wwe. von Jochim Kleinfeld,

Kinder von Hans (und Gesche?):

1. **Catharine Kohlhasse**, ~ 26.10.1684 in Schönberg

oo ? 05.11.1720 in Schönberg **Peter Wittfoth** von Wahlsdorf?; Sohn: Asmus W., ~ 23.05.1723;

2. Sohn NN, # 01.11.1687 *ein 6 Wochen Knabe*

3.? Asmus Kohlhasse, ~ 05.05.1691 in Schönberg,

4.? **Hinrich Kohlhasse**, \* um 1700 in Petersberg

oo 31.10.1730 **Anna/Ancke Söhlbrand**; V: Hinrich Söhlbrand, M: Anna/Anck NN (deren weitere Tochter: Elsch Söhlbrand, ~ 06.06.1719 in Schönberg);

Kind: Elisabeth Kohlhasse, ~ 20.12.1732 in Schönberg

(sie? **Elsch Kohlhasse**, oo 20.11.1761 in Schönberg **Hans Scheduling** von Ollndorf, dieser?, *ehemaliger Hauswirt in Ollndorf*, † 11.01.1810, alt 74 J., 11 M., im Hause von Asmus Rumohr in Groß Mist, # in Herrsburg; die Familie Scheduling hatte nach G. Krüger, Dörfer im Ftm. Ratzeburg, S.160, den 53 ha großen Hof II. seit dem 16. Jh. in Ollndorf bewirtschaftet)

2.d) = Sohn v. *Jochim K. jun.*? Bei Nennung im KB keine Eltern, Berufsbezeichnungen oder Altersangaben notiert.

3. Margarethe/Grete Kohlhasse ist am 06.03.1642 Patin zu Anneke Lühr; (sie? # 11.01.1696 als *Grete Kohlhasen Schweinehirtin von Petersberg*)

4. **Asmus Kohlhasse [640] sen.**,<sup>95</sup> "*der Alte Kohlhaaß*" \* um 1618 in Petersberg, † 1699 in Kücknitz, **s.o. Tafel A1**; er war am 14.05.1647 als *Knecht aus Lockwisch* – hier gab es 9 größere Höfe, der Ort war knapp 2 km von

95 Es gibt keinen gesicherten Beweis für diese **Aufstellung von Asmus Kohlhasse** in der Tafel A3, auch G. Krüger erwähnt ihn nicht. Jedoch sprechen mehrere sekundäre Gründe hierfür: 1.) In den frühen Kirchenbüchern von Schönberg, Herrsburg und Gr. Grönau läßt sich zu jener Zeit kein anderer (zweiter) *Asmus K.* nachweisen. 2.) Auch die genannte Patenschaft für eine Tochter von Tewes Dunkelgod, der ursprünglich aus (teilw. unleserlich) "*S. .netz, zu Lübeck*" stammte, deutet eine spätere Hinwendung nach Kücknitz an, s.a. SF Dunkelgod. Ebenso 3.) die Heirat mit der Witwe (Tochter?) Heybey! – im Ksp. Schönberg gab es damals zwei Familien Heybey, über die möglicherweise frühe Verbindungen in Richtung Kücknitz angebahnt worden sein könnten. 4.) Weiterhin ist eine Tochter von Asmus Kohlhasse, jetzt in Kücknitz, Tafel A1 I.4. Anna Kohlhasse, 1671 Patin zu II.1. Matthias Kohlhasse in Tafel A3, Sohn ihres vermuteten Cousins Hans Kohlhasse in Petersberg (dieser war ein Sohn von Thieß K., der wiederum ein Bruder von Asmus K. war). 5.) Die familiäre Verbindung zwischen Kücknitz und Petersberg läßt sich sogar über 2 Generationen weiter verfolgen: Der Neffe von Anna, Tafel A1 II.2. Thies Kohlhaas in Kücknitz, war 1717 Pate zu Tafel A3 III.3. Anna Dorothea Kohlhasse in Petersberg.

Petersberg entfernt – Pate zu Grethe Dunkelgod, Tochter von Tewes Dunkelgod <sup>96</sup> von Rupensdorf und Dorthie Kavens; etwas später Einheirat in Ratekau/Kücknitz mit **N.N. Heybey, geb. Dolle**.  
Er ist als Kohlhaas-Stammvater in Kücknitz anzusehen.

5. **Chim [von Achim/Jochim?] Kohlhasse**, \* ca. 1615, (Pate am 25.09.1648 zu Hinrich Lüder von Lockwisch); † um 1652, ohne Erben (G.Krüger); kurzzeitig Hufner der Hofstelle I., und? Schulze **C** zu Petersberg; 1642 kaufte Hans Redders die Nutzungsrechte (*Weinkauf*) und war damit vermutlich auch der Dorfschulze **D** oo um 1645? NN (*sie? Am 30.11.1697 wird in Schönberg die alte Kohlhasen von Petersberg begraben*)  
Kind NN, # 22.02.1653 in Schönberg, V: *Chim Kohlhasse*;
  6. **Trine Kohlhasse**, \* ca. 1630, V: *Jochim Kohlhasse zu Petersberg*, (nur hier Vater-Namen bei Trauung genannt!) oo 28.10.1656 in Schönberg **Jochim Kaven** von Carlow, V: Peter Kaven.;
  - 8.? **Hinrich Kohlhasse**, \* ca. 1620 in Petersberg?, er? # 02.03.1673 in Groß Grönau, Nagelschmied, (er passt zur Vater-Generation in Tafel A3?)  
oo 19.p.Trin. 1644 in Gr.Grönau **Anna Maria Berg**(es)  
Kinder:  
**Johann Kohlhasse**, ~ 13.p.Trin. 1645 in Gr.Grönau, oo 21.10.1689 in Gr.Grönau **Anna Solte**  
**Margarethe Kohlhasse**, ~ 15.12.1648, oo 08.10.1674 in Gr.Grönau **Hinrich Langhoff**, Nagelschmied-Geselle  
**Catharina Kohlhasse**, ~ 05.02.1655 in Gr.Grönau, oo 29.04.1680 in Gr.Grönau **Johann Lankow**, Nagelschmied-Geselle
  7. **Thieß Kohlhasse**, † nach 1678; nachdem Hans Redders 1652 den Hof I. in Petersberg <sup>97</sup> verlassen hatte (G.Krüger), "beweinkaufte" Thieß die Stelle und wurde somit Schulze **E** in Petersberg, auch Kirchenjurat (so bei der Trauung von Sohn Hans); der Hof seines Cousins? kam somit wieder in Familienbesitz;  
oo um 1648 **Else NN**, (*sie? # 22.10.1667 Kohlhasens Frau von Petersberg*); (*sie? am 28.01.1648 Patin zu Cathrin Timme und am 30.11.1648 zu Clauß Lüder*);  
Kinder:
- I.** (angepasst, entspricht der Generation I. in allen Tafeln)
1. **Engel Kohlhasse**, \* in Petersberg, ~ 17.06.1649 in Schönberg;  
oo 16.10.1677 in Schönberg **Claus Oldenburg/Ollenburg** zu Bünsdorf, auch als Besitzer von Hof IV. in Bechelsdorf
  2. Thieß Kohlhasse, ~ 08.05.1651 in Schönberg, # 12.08.1653 *alt 2 Jahr, hat sich mit heißem Wasser verbrannt, so dann verstorben*;
  - 3? **Grete Kohlhasse** von Petersberg  
oo 18.09.1670 in Schönberg **Jacob Scheduling** (*haben vorher öffentlich Buße gethan*)
  4. **Anna Kohlhasse**, \* um 1650, † vor 1686  
oo 18.10.1670 in Schönberg **Hinrich Lenschau/Lenschow/Lenschow** aus Boitin-Resdorf von Hof III. mit 44 ha; er heiratete in 2. Ehe 1686 Anke Ollrogge, G. Krüger, Dörfer im Ftm. Ratzeburg, S. 24
  5. Else Kohlhasse, ~ 30.06.1657 in Schönberg, Patin ist u.a. Trine Kohlhasse von Petersberg, die Tante,
  6. Hinrich Kohlhasse, ~ 30.08.1657 in Schönberg, Pate u.a. Hinrich Kohlhasse von Wahrsow,  
# 11.09.1657 *bald nach der Taufe*;
  8. **Hans Kohlhasse**, \* um 1645, Schulze **F** in Petersberg, # 20.01.1677 in Schönberg, *Ties Kohlhasse von Petersberg einiger Sohn; weil. Schulze in Petersberg, Kirchenjurat* (so bei der Trauung von Sohn Hans)  
oo am 18.10.1670 in Schönberg **Liesbeth Retelsdorf**, \* um 1650, ; Tochter des Schulzen von Raddingsdorf; sie heiratete 2. am 22.10.1678 in Schönberg **Hans Diericks** aus Rieps, der die Stelle für 24 Jahre zu Gunsten des Stiefsohnes Matthias und vermutlich auch die Schulzenstelle **G** annahm;  
Kinder:

## II.

- 3.? **Margarethe/Grethe Kohlhasse**, \* um 1675, (V: Hans K., Petersberg, <sup>98</sup>)  
oo 24.10.1693 **Jochim Voß** zu Petersberg, Hof VII.,

<sup>96</sup> Über Tewes, der aus Siems oder Kücknitz stammte (KB Schönberg), lief vermutlich für Asmus Kohlhasse der Kontakt nach Kücknitz.

<sup>97</sup> Nach G.Krüger (*30 Dörfer in Ratzeburg*) erwarb er 1652 über *Weinkauf* ("Gebühr" für Nutzungsrechte gegenüber dem Grundherrn) die 1 1/2 Hufenstelle, nachdem der Vorbesitzer/Pächter Hans Redders aufgegeben hatte. Dieser hatte die Stelle 1642, nachdem Chim Kohlhasse mit 376 Mark verschuldet, aufgeben musste, für 150 Mark per Weinkauf erworben.

Bei G.Krüger liest man, dass die Übernahme durch H.Redders 1642 nach dem Tod von Chim erfolgte, dieser war aber 1648 noch als Pate in Lockwisch gewesen.

<sup>98</sup> Nach G.Krüger war er?, Hans Kohlhasse, auch Besitzer der Hufe V. in Petersberg und übergab sie an seinen Schwiegersohn Jochim Voss, der 1719 in zweiter Ehe Trin Ficken, Besitzerin von Wahlsdorf IV. heiratete. Der Sohn Hinrich Kohlhasse blieb zunächst auf dem Hofe V., später war er Jahrenwohner auf Hof VIII. in Petersberg, eine Viertelhufe.

4. **Elisabeth (Liese) Kohlhase**, ~ 23.06.1677 in Schönberg  
oo ? 28.10.1704 in Schönberg **Asmus Tim?**, Knecht in Petersberg
- 5.? **Lucia Kohlhase**, \* um 1675 in Petersberg, (V: Hans K., Petersberg)  
oo 26.10.1700 in Schönberg **Claus Meyer** zu Törpt
1. **Matthias Kohlhase**, ~ 29.09.1671 in Schönberg, (als Patin ist u.a. genannt *Anna Kohlhase, eine Dirne von Kückniß aus Holstein*, sie könnte vielleicht 1650/55 geboren sein? Tochter von Asmus [Tafel A1, 'Vorgeneration', oder: Tafel A3, 'Vater-Generation' 4.], Cousine von Hans; auch lebte zu dieser Zeit noch ihr Groß-Onkel Jochim in Petersberg); Matthias übernahm 1702 die Stelle des so früh verstorbenen Vaters und wurde Schulze **H** zu Petersberg, nachdem der Stiefvater Hans Dierks vertraglich zurückgetreten war. Vermutlich verstarb auch er früh, denn 1709 übernimmt sein Bruder Hans die Schulzenstelle.  
oo 1. am 01.11.1701 in Schönberg **Trine Willms**, *Hans Willmes Tochter von Petersberg* (sie? # 28.03.1707, *hat Tieß Kohlhase von Petersberg seine Frau begraben lassen*)  
Kind NN, # 26.03.1703, *hat Ties Kohlhase von Petersberg ein saugend Kind so an Masern gestorben, begraben lassen;*  
oo 2. am 25.10.1707 in Schönberg, als *Wittwer*, **Trine Maaß**, geb.NN, Witwe von Asmus Maaß in Kl.-Siemz,
2. **Hans Kohlhase**, ~ 13.07.1673 in Schönberg, † vor 1731, Schulze **I** in Petersberg seit 1709;  
oo 29.10.1708 in Schönberg **Dorothea Lühr** aus Schönberg, V: Jochim Lühr, *Schulze zu Petersberg* laut KB (Dorfschulze als Interim? Seine Frau NN † als Wöchnerin, # 27.09.1684 in Schönberg);  
Dorothea oo 2. am 06.11.1731 in Schönberg **Friedrich Rocksien/Roxin** von Retelsdorf, der als Jahrenwohner die Schulzenstelle **J** innehatte;  
Kinder:

### III.

1. Hans Kohlhase, ~ 03.01.1711 in Schönberg, # 11.08.1715 *Söhnlein von Hanß*,  
2. **Elisabeth Kohlhase**, ~ 24.03.1713 in Schönberg  
oo 03.11.1734 in Schönberg **Asmus Dannehl** von Lauen,

### IV.

- Kinder:  
Catharina Maria Danehl, \* 1743 in Petersberg, † 16.08.1820 in Lockwisch, oo Henrich Lühr (OFB)  
Hans Dannehl, \* 25.04.1755 in Petersberg, † 03.04.1823 in Klein Mist, Schulmeister  
oo 1. 26.11.1784 in Schönberg Margarethe Bohnhof, \* in Gr. Siemz, † 02.11.1800 in Petersberg  
oo 2. 07.05.1802 in Schönberg Engel Freitag, \* 22.02.1772 in Kl. Bünsdorf, † 17.03.1843 in Kl. Mist
3. **Matthias Kohlhase**, ~ 11.04.1715 in Schönberg, † 24.02.1770 in Petersberg, 56 J., Schulze **K** in Petersberg  
oo Nov. 1740 in Schönberg **Anna/Anck Wigger** aus Klein Siemz;  
Kinder:

### IV.

1. Hans Kohlhase, ~ 28.02.1742 in Schönberg (Pate u.a. Andreas Wigger aus Kl.Siemz)  
2. **Matthias Kohlhase**, \* 19.04.1743 in Petersberg, † 21.11.1822 in Petersberg, 79 J., Schulze **L** und Kirchenjurat  
oo 30.10.1766 in Schönberg **Anna Catharina Dunkelgoth**, \* 13.12.1742 in Rupensdorf, † 07.03.1798 in Petersberg (ihr Bruder(?) Hinrich Dunkelgod heiratet am selben Tag Trien Kohlhase, s.u. IV.3., offenbar doppelte Geschwister-Hochzeit; s.a. SF Dunkelgod)

### V.

Kinder, (OFB Selmsdorf):

1. **Jochen Hinrich Kohlhase**, ~ 30.06.1768 in Schönberg, † 21.03.1834, Schulze **J** in Petersberg  
oo 02.11.1798 in Schönberg **Catharina Margaretha Voss**, \* [1778], † 13.06.1848, V: Matthias Voss in Petersberg, M: Anne Catharine geb. Voss,

### VI.

Kinder:

- a Catharina Elisabeth Kohlhase, ~ 25.04.1796 in Schönberg  
b **Catharina Marie Kohlhase**, ~ 09.09.1799 in Schönberg, † 23.01.1876  
oo 17.11.1820 in Schönberg **Jochen Wilms**, ~ 19.07.1794 in Schönberg, † 17.02.1843?,  
Hauswirt in Petersberg; V: Heinrich Wilms, Hauswirt in Petersberg, M: Liese Maass

### VII.

Kinder:

- Jochen Heinrich Wilms, \* 24.11.1821 in Petersberg, † 22.11.1822  
Catharina Elisabeth Wilms, \* 17.10.1823 in Petersberg  
c **Matthias Heinrich Kohlhase**, \* 17.04.1801 in Petersberg, Taufpate ist u.a. Thies Dunkelgod von Lockwisch, † 01.01.1835, Schulze **L** in Petersberg,  
oo 08.11.1833 in Schönberg **Elisabeth Maack** (*Compensation wegen Nähe der*

*Verwandschaft*); V: Heinrich Maack, Hauswirt zu Lockwisch, M: Else Voss;  
Tochter: Catharina Marie Kohlhase, † 01.01.1835

d Jochen Friedrich Kohlhase, \* 02.04.1805, † 14.08.1825 in Petersberg

2. **Anna Catharina Kohlhase**, \* 13.12.1771 in Petersberg, † 02.02.1832 in Wahrsow;  
oo 01.08.1800 in Schönberg **Hans Heinrich Bade**, † 02.08.1847, Arbeitsmann in Wahrsow

Kinder:

Johann Heinrich Bade, \* 11.04.1805 in Petersberg, † 21.07.1871, Webermeister in Schönberg  
oo 24.01.1834 in Schönberg Elisabeth Lenschow, Witwe von Matthias Heinrich Lenschow;  
V: weil. Johann Lenschow, Arbeitsmann; M: Maria Eckmann

**Elisabeth Catharina Bade**, \* um 1808?

oo 18.11.1831 in Schönberg **Johann Christian Schwarz**, Rademachermeister; V: weil.  
Christian Schwarz, Rademachermeister in Schönberg, M: Catharine Hein,

V.

3. **Anne Else Kohlhase**, \* um 1767? (bei ihrer 2. Trauung als *Witwe Elsch Woysin*, p. 347; bei  
Trauung der Tochter 1828 Anne Else Kohlhase)

oo 1. Asmus Woisin in Lindow, † vor Mai 1791 (er? # 15.12.1790 im 50 ten Jahr, \* [1740]!)

oo 2. am 27.05.1791 in Schönberg **Asmus Bosin** (*Woysin*),<sup>99</sup> \* 19.02.1771, † 11.06.1834, Hauswirt  
in Lindow,

Kind 1.Ehe: Else Woisin,

oo 1. am 03.11.1809 in Schönberg Johann Heinrich Sterly, † 25.07.1827, Hauswirt  
in Klein Siemz, V: Franz Joachim Sterly; oo 2. am 18.04.1828 in  
Schönberg Hans Joachim Freitag in Klein Siemz; V: Hans Freitag,  
Hauswirt zu Gr. Rünz, M: Catharina Elsabe Rickhoff

Kinder 2.Ehe: Anna Elsch Bosin, ~ 04.05.1792 in Schönberg, (p.446, Pate u.a. Jochen Hinrich  
Kohlhase v. Petersberg)

Thies Hinrich Bosin *von Woisin*, ~ 17.10.1795 in Schönberg (p.471, Pate Jochen  
Hinrich Kohlhase v. Petersberg,<sup>100</sup> Thies Bosin v. Lindow), † 28.03.1871,  
# 31.3. in Carlow; Knecht in Klein Siemsz, Arbeitsmann in Carlow, (M:  
Elsch Kohlhase *aus Petersberg*)

oo 25.10.1822 in Carlow Catharina Maria Halss, \* [1799], † 06.05.1881; V:  
Joachim Friedrich Halss, Schulze zu Carlow, M: Elsch Dierk

4. Elisabeth Kohlhase, \* 1778, † 1781 in Petersberg

IV.

3. **Anna Catharina Kohlhase**, ~ 03.11.1748 in Schönberg;  
oo 30.10.1766 in Schönberg **Hinrich Dunkelguth**, Hauswirt in Rupensdorf;  
Tochter: Anna Dunkelguth, \* 20.03.1775 in Rupensdorf

4. **Jochen Kohlhase**, \* ca. 1750, † 01.01.1815, Arbeitsmann in Petersberg  
oo 30.01.1784 in Schönberg **Catharina Margaretha Lenschau**, † 31.01.1826 in Petersberg;  
V: Matthias Lenschau, Hauswirt in Petersberg, M: Elisabeth Lühr;

V.

Kinder:

**Anne Triene Kohlhase**, ~ 30.10.1794 in Schönberg, † vor 1829

oo 18.10.1816 in Schönberg **Jochen Peter Hellmann**, Knecht in Rupensdorf; V: weil. Jochen  
Hellmann, Arbeitsmann in Demern, M: Greth Dorothea Sarah Sütel (?verwitwete Lenschow);  
er oo 2. am 01.05.1829 in Schönberg Catharine Jacobs von Rupensdorf; Franz Jacobs,  
Arbeitsmann in Menzendorf, M: Catharina Engel Runge;

**Matthias Kohlhase**, ~ 31.12.1785, † 27.05.1858, Arbeitsmann in Petersberg

oo 24.06.1831 in Schönberg **Catharina Lühr**; V: Heinrich Lühr, Büdner in Petersberg, M: Lise  
Resenhöft

IV.

5. **Hinrich Kohlhase**, von Petersberg, (er? \* [1759], † 07.02.1837 in Carlow, 78 J.); Arbeitsmann in  
Schattin (bzw. Carlow); V:Matthias K., M: Ann Wigger

<sup>99</sup> Die Sachlage ist verwirrend: Bei der Trauung liest man *der Hauswirt Asmus Woysin aus Lindau und Wittwe Elsch Woysin ib.* Im Taufregister nach der Trauung findet man keine Taufe Woysin/Woisin sondern 1792 u. 95 als Vater Asmus Bosin! – offenbar Verwechslung des KB-Schreibers. Die erste Ehe mit Asmus Woisin aus Lindow ließ sich nicht im KB nachweisen, sie ist nur abzuleiten aus den Angaben zur Ehe von Else Woisin 1809, hier heißt der Vater der Braut Asmus Woisin, Hauswirt zu Lindow, die Mutter Anne Else Kohlhase. Der frühe Tod von Asmus Woisin konnte in den Jahren vor 1791 nicht sicher nachgewiesen werden, allerdings wurde am 15.12.1790 ein Asmuß Woysin von Lindow in Schönberg begraben, im 50ten Jahr, also 1740 geboren und damit gut 25 Jahre älter als Anne Else Kohlhase.

<sup>100</sup> Diese Patenschaft ist bislang der einzige Anhaltspunkt zur Zuordnung der Mutter (bzw. der vermuteten Schwester) 3. Anne Else Kohlhase; deren Taufe um 1768 bis 1775 nicht im KB gefunden.

- oo 1. 04.11.1785 in Schönberg **Ann Trien Wigger**, \* [1765] in Rupensdorf,  
† 20.03.1792 in Petersberg, 27 J.,
- oo 2. 31.07.1792 in Schönberg **Catharina Margaretha Dähling**, \* [1769] in Torisdorf, † 23.01.1845  
in Carlow, 76 J., Schwindsucht; V: Hans Jochim Dähling, Tagelöhner in Torisdorf, M:  
Catharina Margaretha NN

V.

Kinder 1.Ehe:

1. Thieß Hinrich Kohlhase, ~ 27.02.1786, † 22.02.1804; Pate u.a. Frenz Dunkelgod von Rupensdorf
2. **Anna Catharina Kohlhase**, ~ 06.10.1788 in Schönberg, \* in Petersberg, Pate u.a. Trien Greth  
Kohlhase zu Petersberg
  - oo 19.08.1810 in Schönberg **Johann Friedrich Bruhns**, Knecht in Rupensdorf; V: Friedrich  
Bruhns, Knecht in Schönberg, M: Lise Fasch
  - ein Kind wurde noch in der Proclamationszeit geboren, Anm. im KB
3. Jochen Hinrich Kohlhase, ~ 01.03.1792 in Schönberg

V.

Kinder 2.Ehe:

4. Ann Marie Kohlhase, ~ 25.08.1793 in Schönberg
5. Hinrich Kohlhase, ~ 14.11.1794, Paten u.a. Thies Dunkelgod von Lockwisch und Hinrich Dähling:  
Törpt/Torisdorf; (er? Kind von Hinrich, # 1.6.1795)
- 6a **Anna Catharina Elisabeth Kohlhase**, \* [1796]; diente in Cronsamp, zuvor in Poge; V: bei  
Trauung: Hinrich K., Tagelöhner in Schaddingsdorf, zu Carlow;
  - oo 24.10.1823 in Carlow **Johann Friedrich Leonhard Möller**, \* [1797/98], Knecht in  
Cronsamp; V: Johann Jacob Möller von Gr. Salitz, M: Thrien Dorthie NN;
 sie ist höchstwahrscheinlich identisch mit:
- 6b **Catharina Elisabeth Kohlhase**, *Tagelöhnerin in Carlow*,  
uneheliche Tochter: Catharina Magdalena Kohlhase, ~ 25.10.1821 in Demern, † 18.01.1822  
in Schaddingsdorf; *Vater soll seyn Johann Heinrich Hellmann, Knecht in  
Schaddingsdorf*; Gevattern alle aus Carlow, u.a. Catharina Maria Kohlhase, V.7  
unehelicher Sohn (*Pater ignotus*):  
**Asmus Hinrich Kohlhase**, \* 14.04.1816 in Carlow, † 03.04.1865 in Carlow Nerven-  
krankheit, Arbeitsmann in Carlow
  - oo 24.11.1854 in Carlow (Proclam in Schönberg!) **Catharina Margareth Flügge**,  
\* 05.05.1828 in Klein Mist, † 19.06.1881 als Wwe. in Carlow;  
V: Johann Heinrich Flügge, Arbeitsmann in Bechelsdorf und Carlow, M: Anna  
Maria Wulff;

Kinder:

- Catharine Eliese Kohlhase**, \* 30.03.1852 (? vorehelich?) in Carlow, † 24.04.1875 in Lübeck  
im allgemeinen Krankenhaus (23 J., 1 M. alt), Dienstmädchen; *ehel. Tochter*, V:  
Asmus Kohlhase, Arbeitsmann in Carlow, M: Cathrien **Flügge**, (Angaben aus  
Sterbefallregister Stadtamt Lübeck);
- Jochim Friedrich Heinrich Kohlhase**, \* 08.09.1856 in Carlow (Anm.: *erstes Kind der  
Ehe*); in der VZ Lübeck 1875 wird er als Arbeitsmann genannt, wohnhaft *bei seiner  
Tante*: C.M. NN, (Maria Dorothea Westphal?) verh. Flügge, \* 21.02.1832/33, deren  
Ehemann *Johann* Joachin Heinrich Flügge, \* 14.07.1831 in Klein Mist, ~ 17.7. in  
Herrnburg, # 24.02.1912 in Lübeck, Arbeitsmann, eine Tochter: *Johanna*  
(Dorothe *Emilie*) Flügge, \* 04/19.03.1868, alle wohnhaft Düstere Dwasstr. Nr. 577,
- Joachim Heinrich Asmus Kohlhase**, \* 19.10.1862 in Carlow, Knecht in Wahlsdorf  
oo 13.01.1888 in Demern **Anna Maria Boye**, \* 31.08.1859 in Bechelsdorf, † 24.08.1927 in  
Poge; Ksp. Carlow, Dienstmädchen Hof Röttgeln, Bechelsdorf; V: Hans Heinrich  
Boye, Hauswirt in Bechelsdorf, M: Anna Liese **Voss**;

7. **Catharina Maria Kohlhase**, \* 17.03.1801 in Petersberg, † 10.01.1871, # 14.1. in Carlow (der  
Vater wird hier mit dem Vornamen *Ties Hinrich* angegeben); Dienstmädchen in Cronsamp,
  - oo 1. 08.10.1830 in Carlow **Johann Heinrich Bülow**, \* [1798], Tagelöhner in Cronsamp; V:  
Johann Christian Bülow, Arbeitsmann, M: Hedwig Meyer, ein Kind \*† 1831; er war oo 1.  
15.10.1824 in Carlow mit Catharina Margaretha verw.? Kleinfeld, geb. Huhshahn \* [1790]
  - oo 2. <sup>101</sup> um 1837 **Joachim Heinrich Bülow**, † vor 1865;  
Tochter: Anna Dorothea Elisabeth Bülow, \* 12.06.1838, † 20.06.1865; oo 15.05.1863 in  
Carlow Hans Hinrich Brüggemann, \* 02.07.1829 in Klocksdorf; Arbeitsmann in

101 Fragliche 2.Ehe; identische Person? Johann Joachim Heinrich Bülow? KB in dieser Zeit unklar.

## Store/Röggelin

8.? totgeb. Kind † 03.09.1808 in Carlow, V. Hinrich K., M: Thrien NN

**III.** (zu Hans Kohlhase/Dorothea Lühr)

4. Anna Dorothea Kohlhase, ~ 25.10.1717, (als Pate u.a. *Thieß Kohlhase von Kückniß*, s. Tafel A1, II.2.)

5. Jochim Kohlhase, ~ 30.01.1720 in Schönberg,

6. **Hans Kohlhase**, ~ 22.05.1722 (als Pate u.a. *Asmus Lühr von Petersberg*)

oo? 01.09.1746 in Schönberg **Elsch/Elisabeth Rehers** aus Ollndorf

IV. ?Tochter:

**Anna Kohlhase**; V: Hans K. von Petersberg;

oo 21.10.1774 in Schlagsdorf **Jochim Ollrogg**, Knecht zu Wendorf und Wahlsdorf?; V: Hans Ologge, Hauswirt zu Boitin-Restorf

Sohn:

**Heinrich Ollrogge**, Arbeitsmann in Wahlsdorf

oo 23.10.1812 in Schönberg **Anne Marie Lühr** von Petersberg; V: Carsten Lühr, Arbeitsmann in Petersberg, M: Anne Voss

7. **Hinrich Kohlhase**, ~ 04.01.1725, † 05.05.1789 in Ollndorf, 66 J.;

oo 1. 28.10.1749 in Schönberg **Elisabeth Söhlbrand** aus Petersberg

IV. Kinder?:

Hans Kohlhase, ~ 09.03.1748 in Schönberg (V: Hans K. aus Ollndorf, M: Elsch NN)

Elsch/Elisabeth Kohlhase, ~ 31.08.1749 in Schönberg (Angaben wie vor, offenbar vorehelich geboren)

oo 2. 07.11.1783 in Schönberg die Witwe **Maria Wiese** von Ollndorf)

8. Ancke Kohlhase, ~ 17.03.1727 in Schönberg

## **Tafel B** Familie Kohlhase in den Kirchspielen Herrnburg und Grönau, Mecklenburg bzw. Fürstentum Ratzeburg

Auszüge aus den Forschungsarbeiten über die Kirchenbücher zu Grönau und Herrnburg von Karl-Heinz Schröder => [www.pfhl.de](http://www.pfhl.de) und dem Ortsfamilienbuch Herrnburg => [www.online-ofb.de](http://www.online-ofb.de) – punktuell positiv überprüft – zum Abgleich möglicher Verbindungen zwischen den Sippen Kohlhaas in Ostholstein (Tafeln A1 und A2) und in Mecklenburg (Tafeln A3 und B); diese Verbindungen sind in den Kirchenbüchern nicht sicher nachweisbar. Am wahrscheinlichsten ist aber eine Verbindung zwischen den Familien im Ksp. Ratekau, Tafel A1, und im Ksp. Schönberg, Tafel A3, durch Asmus Kohlhase [640], s. insbesondere die Fußnote hierzu in Tafel A3. Die Generationen-Einstufung wurde in allen Tafeln angepaßt.

(entspricht m.E. "Vater-Generation" in Tafel A3):

**Joachim Kohlhase**, \* ca. 1595/1600, † 05.02.1659 in Wahrsow, 1620 baute er die Windmühle in Lauen, Kätner bis

1647; er ist als Stammvater der Kohlhaas-Familie im Ksp. Herrnburg anzusehen;

oo um 1620 wo? Anna NN, \* in Lauen (östl. Schlutup),<sup>102</sup> † 21.05.1655 in Wahrsow

Sohn:

**I.**

**Heinrich Kohlhase**, \* [1626], † 03.09.1691 in Wahrsow, *nahm 1650 die wüste Schulzenstelle an, Hufner von 1653 bis 1691*

oo 09.10.1649 in Herrnburg **Anna Runge**, \* 1627, † 07.05.1698 in Wahrsow

<sup>102</sup> Der Ort liegt Kücknitz gegenüber auf der anderen Seite der Trave.

In dieser Stammfolge Tafel B ist deutlich zu erkennen, dass der älteste Sohn über etwa 6 Generationen immer den Namen des väterlichen Großvaters erhielt – somit könnte der Name des Vaters von Joachim *Heinrich* gelautet haben oder nach diesem Brauch der des Großvaters mütterlicher Seite *Joachim* - wenn man annehmen darf, dass er der zweitälteste Sohn war.

Diese Regelung ist in der Stammfolge in Tafel A1 nur über 3 Generationen nachweisbar; etwas weniger deutlich ist hier noch zu erkennen, dass der zweitälteste Sohn den Namen des mütterlichen Großvaters erhielt.

Man kann nur vage spekulieren, ob dieser hier genannte Joachim Kohlhase der Bruder/Cousin von Asmus in der Tafel A3 ist und damit der Herrnburger Kohlhase-Zweig möglicherweise in Petersberg, Ksp. Schönberg, wurzelt.

Kinder:

- 1 totgeb. Mädchen, \*/† 1650
  - 3 Andreas Kohlhase, ~ 24.1.1654, † 1654
  - 4 **Heinrich Kohlhase**, \* 27.12.1654 in Wahrsow, † 15.05.1706 in Lüdersdorf, Schulze in Lüdersdorf  
oo 19.11.1695 in Herrsburg **Catharina Schütt**,<sup>103</sup> \* 13.05.1674 in Kuhlrade, † 21.12.1748 in Selmsdorf,  
Kinder:
    - a Anna Catharina Kohlhase, \* 1696, † 1699 Lüdersdorf
    - b Heinrich Kohlhase, \* 20.04.1698, Pate u.a. Hans Dieterich? von Petersberg
    - c Anke/Anc/Anne Kohlhase, \* 11.07.1700
    - d Margaretha Kohlhase, \* 10.10.1702
    - e Hans Kohlhase, \* 1703, † 1708
    - f Jürgen Kohlhase, \* 08.12.1706 Lüdersdorf
  - 5 Hans Kohlhase, \* 14.11.1657 in Wahrsow,
  - 6 Anna Kohlhase, \*/† 1660 in Wahrsow
  - 7 Sohn \*/† 1661
  - 8 **Matthias Kohlhase**, \* 06.09.1662 in Wahrsow, *ging nach Rehna*  
oo um 1697 in Rehna **Magdalena Dorothea Japp(e)**,  
Kinder:
    - Anna Elisabeth Kohlhase, ~ 11.07.1698 in Rehna
    - Jacob Heinrich Kohlhase, ~ 11.11.1699 in Rehna
  - 9 Jürgen Kohlhase, \*/† 1665
  - 10 **Paul Kohlhase**, \* 16.05.1667 in Wahrsow, # 24.02.1723 in Lauen, Ksp. Selmsdorf; Knecht in Lockwisch;  
oo 13.11.1692 in Schönberg **Margaretha Wulff**, Magd in Lockwisch; Anmerkung im Traubuch: *diese haben  
vorher Buße gethan* – wg. Schwangerschaft der Braut.  
Kinder:
    - a Anke Kohlhase, \* 15.03.1693 in Lockwisch
    - b **Elsch Kohlhase**, \* 26.11.1694 in Lockwisch, *ancilla pastoris*, Magd beim Pastor  
oo 05.10.1720 in Herrsburg **Ewald Sterly**, \* 25.09.1687 in Palingen, † 23.02.1756,
    - c Tiess Kohlhase, \* 13.02.1697 in Lockwisch
  - 2 **Joachim Kohlhase**, \* 09.06.1651 in Wahrsow, † 21.07.1700 in Wahrsow, Hufner  
oo 18.10.1681 in Herrsburg **Elsche Oldenburg**, \* 22.12.1652 in Niendorf, † 23.10.1723 in Wahrsow
- Kinder:

## II.

- 2 Hans Kohlhase, \* 10.10.1684 in Wahrsow, † Niendorf  
er? oo 09.12.1723 in Schönberg Liese Bahrs; V: Asmus Bahrs, Kätner in Hie...?
- 3 Paul Kohlhase, \* 10.08.1687 in Wahrsow,
- 4 Matthias Kohlhase, \*/† 1691
- 5 totgeb. 1692
- 1 **Heinrich Kohlhase**, \* 02.12.1682 in Wahrsow, † 12.07.1735 in Wahrsow, Hufner  
oo ca. 1714 **Anke NN**, \* 1689, † 25.05.1743 in Wahrsow  
Kinder:

## III.

- 1 **Elsche Kohlhase**, \* 18.01.1715 in Wahrsow  
oo 02.02.1749 in Herrsburg **Nicolaus Arend**, \* 10.12.1711 in Lüdersdorf, † 19.01.1763 in Herrsburg, Kinder
- 2 **Catharina Kohlhase**, \* 22.01.1717 in Wahrsow, † 02.06.1787 in Selmsdorf,  
oo 28.07.1749 in Selmsdorf **Peter Lohse**, Kinder nicht bekannt
- 3 Anna Kohlhase, \*/† 1719
- 4 Joachim Kohlhase, \* 1720, † 1729
- 6 Anna Kohlhase, \* 1727, † 1728
- 5 **Hans Kohlhase**, \* 12.01.1723 in Wahrsow, † 20.02.1775 in Wahrsow, Hufner  
oo 1. 29.10.1743 in Herrsburg **Marie Kahl**, \* 17.11.1725 in Rabensdorf (südl. Schönberg), † 24.05.1747 Wahrsow  
Kinder (1-12):

<sup>103</sup> Bei der Taufe von Greth Schütt am 4.1.1698 in Herrsburg (die Eltern sind Peter und Elsch Schütt von Wahrsow) sind als Paten aufgeführt: Hans, Elsch und Greth Kohlhase – keine Ortsangaben! Bei den Taufen der Kinder I.Gen. 1-10 keine Paten aus Kücknitz.

## IV.

- 1 Hans Heinrich Kohlhasse \* 23.06.1746 in Wahrsow, † 31.07.1746 in Wahrsow  
 2 Hans Joachim Kohlhasse, \* 01.04.1747 in Wahrsow, † 24.05.1747 in Wahrsow (*Blattern*)

## III.5 Hans Kohlhasse

oo 2. 31.10.1747 in Herrnburg **Anna Marie Oldenburg**, \* 16.02.1724 in Klein Mist, † 09.11.1790 in Wahrsow  
 Kinder:

- 3 **Hans Heinrich Kohlhasse**, \* 16.11.1748 in Wahrsow, † 27.02.1819 in Wahrsow, Hufner und Dorfschulze, *er kaufte 1808 das alte Holländerhaus*

oo 27.10.1780 in Herrnburg **Anna Elisabeth Lühr**, \* 10.09.1758 in Wahrsow, † 01.04.1809 in Wahrsow

V. Kinder:

3a Hans Hinrich Kohlhaas, ~ 09.12.1781 in Herrnburg, † 29.04.1809 in Wahrsow

3b Jochen Asmus Kohlhaas, ~ 24.12.1783 in Herrnburg, † 08.04.1785 in Wahrsow

3c Ann Liese Kohlhaas, ~ 06.11.1787 in Herrnburg, † 08.04.1785 in Wahrsow

3d **Georg Heinrich Kohlhasse**, ~ 18.05.1790 in Herrnburg, † 07.12.1871 in Wahrsow, Hufner und Schulze

oo 30.10.1812 in Herrnburg **Anna Catharina Werner**, \* 14.03.1790 in Palingen, † 10.09.1838 in Wahrsow,

VI. Kinder:

3d1 **Catharina Elisabeth Kohlhasse**, \* 14.11.1813, † 12.10.1873;

oo 1. Joachim Heinrich **Wittfoht**, \* 27.12.1802, † 07.01.1832 in Lüdersdorf, Tochter: Catharina Elisabeth Wittfoht, oo 14.08.1856 Jacob Berend Heinrich Theodor **Köhnke**

oo 2. Matthias **Oldörp**

3d2 **Anna Maria Kohlhasse**, \* 03.11.1815 in Wahrsow, oo 1. 6.5.1835 Joachim Heinrich **Lühr**, Scheidung 8.11.1850; oo 2. 14.02.1851 Mummendorf Jochim Peter **Kock**, \* 24.02.1799, † 16.08.1878 in Rüschenbeck

3d3 Joachim Heinrich Kohlhasse, \* 1818, † 1821

3d4 Margaretha Elisabeth Kohlhasse, \* 1820, † 1823

3d5 Anna Margaretha Kohlhasse, \* 1823, † in Lockwisch; oo Hans Heinrich **Kleinfeld**,

3d6 Maria Elisabeth Kohlhasse, \* 1825, † 1885; oo 13.11.1846 in Herrnburg 1. Hans Heinrich **Meier**, Hauswirt in Törpt, später 2. Hans Heinrich Friedrich **Schütt**

3d7 Hans Joachim Kohlhasse, \* 1828, † 1830

3d8 **Georg Heinrich Kohlhasse**, \* 28.11.1831, † 22.04.1865 in Wahrsow, Hufner,

oo 04.11.1853 in Herrnburg **Maria Luise Mette**, \* 12.07.1832 in Herrnburg, † 13.07.1871 in Wahrsow,

VII. Kinder:

3d8a **Georg Heinrich Bernhard Kohlhasse**, \* 30.09.1854, † 19.08.1909 in Wahrsow, Hufner, Schulzen-  
 anerbe in Wahrsow

o-o in Herrnburg **Anna Catharina Caroline Mette**, \* 11.07.1856 in Herrnburg, † 26.02.1889 in Herrnburg, 1 Tochter: Ida Catharina Caroline Mette, \* 1878, † 1937 in Herrnburg

oo 09.05.1879 in Schönberg **Catharina Maria Elisabeth Schröder**, \* 12.11.1861 in Schönberg, † 07.12.1932 in Wahrsow; V: Joachim Matthias Friedrich Schröder, Zimmermann in Schönberg, M: Anna Catharina Kramp

VIII.

Kinder:

3d8a1 **Peter Heinrich Ludwig Bernhard Kohlhasse**, \* 13.02.1883 in Wahrsow, † 25.12.1956 in Quassow, verzichtete auf die Stelle und wurde Lehrer,

oo 27.11.1906 **Elisabeth Dorothea Köppen**, \* 02.01.1885 in Friedrichsthal, Schwerin

Kinder: a Gerhard Kohlhasse, b Elisabeth Kohlhasse,

3d8a2 Maria Alwine Catharina Kohlhasse, \* 1884, † 1947, oo Hans Joachim Heinrich Mette

3d8a3 **Bernhard Friedrich Wilhelm Kohlhasse**, \* 29.09.1885, † 12.09.1960 in Wahrsow, Hufner oo 14.05.1915 in Herrnburg **Caroline Marie Catharina Alma Dähn**, \* 19.03.1890 in Lenschow, † 10.04.1973 in Schönberg

IX.

Kinder:

a Friedrich Bernhard Ernst Kohlhasse, \* 1916 in Wahrsow, † 1943 in Rußland

b **Walter Otto Albert Kohlhasse**, \* 17.12.1917, † 05.12.1970 in Wahrsow, Hauswirt oo 09.01.1948 in Herrnburg **Luise Adele Ernestine Schnell**, \* 11.01.1920 in Lüdersdorf, † 29.11.1997 in Lüdersdorf; Kinder: 1 Tochter

c **Hermann Hans Emil Kohlhasse**, 20.07.1920 in Wahrsow, † 07.01.2001 in Herrnburg oo 03.08.1946 in Herrnburg **Ingeborg Anna Luise Grehn**, \* 25.08.1921 in Herrnburg, † 08.03.1977 in Schönberg; Kinder: 2 Töchter



- 3d8a4 Maria Caroline Catharina Kohlhase, \* 1887, † 1889  
 3d8a5 **Hans Heinrich Joachim Peter Kohlhase**, \* 11.09.1888 Wahrsow, Erbhofpächter in Lenschow 1923-1937  
 oo 08.02.1919 in Herrnburg **Emma Bertha Maria Henriette Schütt**, 25.06.1893 in Wahrsow; Kinder nicht bekannt  
 3d8a6 Heinrich Friedrich Kohlhase, \*/† 1895  
 3d8a7 **Maria Caroline Wilhelmine Kohlhase**, \* 03.04.1896, † 29.08.1966 in Herrnburg,  
 oo 15.12.1914 in Herrnburg **Fritz Johann Heinrich Emil Dähn**, \* 12.12.1884 in Lenschow,  
 † 16.04.1980 in Herrnburg; Kinder: 1 Sohn

- 3d8b Johannes Peter Heinrich Kohlhase, \* 1856, † 1857  
 3d8c Emma Catharina Caroline Kohlhase, \* 1858, † 1861  
 3d8d Georg Heinrich Ludwig Kohlhase, \* 1860, † 1861  
 3d8e Helene Maria Kohlhase, \* 1861, † 1866  
 3d8f Maria Caroline Luise Kohlhase, \* 1865, † 1866

## V.

- 3e **Catharina Margaretha Kohlhaas**, \* 02.09.1793 in Wahrsow, † 26.06.1857 in Palingen  
 oo 30.10.1812 in Herrnburg **Hans Werner**, \* 15.02.1793 in Palingen, † 12.11.1866 in Palingen  
 Kinder sind bekannt  
 3f **Anne Matie Kohlhaas**, ~ 22.11.1797 in Herrnburg  
 oo 23.10.1818 in Herrnburg **Hans Heinrich Werner**, \* 29.12.1786 in Klein Mist, † 09.06.1870 in Wahrsow

## IV.

- 4 totgeb. 1750  
 5 Hans Joachim Kohlhase, \*/† 1751  
 6 **Anna Elisabeth Kohlhase**, \* 30.06.1752 in Wahrsow, † 03.01.1827 in Lüdersdorf  
 oo 01.11.1771 in Herrnburg **Franz Joachim Jürgens**, \* 27.09.1736 in Lüdersdorf, † 12.04.1804 in Lüdersdorf,  
 Kinder bekannt  
 7 Jochen Kohlhase, \* 18.05.1755 in Wahrsow, † 11.12.1784 in Wahrsow  
 8 **Jürgen Heinrich Kohlhase**, \* 11.02.1758 in Wahrsow, † 12.03.1810 in Schattin, # Grönau, Hufner  
 oo 27.06.1788 in Grönau **Margarethe Erdmuth Groth**, \* 03.11.1763 in Schattin, † 21.02.1815 in Schattin  
 Kinder (1.-9.) \* Schattin:  
 1. Hans Hinrich Kohlhase, \*/† 1789  
 2. Jürgen Kohlhase, \* 31.05.1790  
 3. **Hans Joachim Kohlhase**, \* 20.10.1792, † 19.05.1875 in Schattin, Vollhufner, <sup>104</sup>  
 oo 20.11.1812 in Grönau **Anna Catharina Maria Grube**, \* 01.01.1791? in Schattin, † 27.09.1863 in Schattin

## VI.

- Kinder \* in Schattin:  
 3a Hans Hinrich Karl Kohlhase, \*/† 1813  
 3b **Catharina Margaretha Elisabeth Kohlhase**, \* 10.05.1814, † 03.05.1903 in Schattin, # 7.5. Grönau  
 oo 1. 12.07.1833 in Groß Grönau **Hans Joachim Oldenburg**, \* 21.03.1808 in Schattin, † 22.04.1849 in  
 Schattin, Hauswirt; V: Hans Joachim Oldenburg, \* 1777 in Schattin, M: Cath. Marg. **Classen**,  
 \* 1782;

## VII.

- Kinder:  
 3b1 Hans Joachim Heinrich Oldenburg, \* 10.09.1837 in Schattin, † 28.04.1910 in Schattin, *hat sich  
 erhängt*, Knecht, oo 17.04.1868 in Grönau mit Cath. Elis. **Bollow**, 5 Kinder bek.  
 3b2 Anna Marie Catharina Oldenburg, \* 12.07.1847, oo 20.03.1868 in Grönau Hans Joachim **Mustin**,  
 7 Kinder bek.  
 oo 2. 02.04.1851 in Groß Grönau **Johann Friedrich Oldenburg**, \* 23.02.1817 in Groß Mist,  
 † 22.02.1898 in Schattin, Jahrenwohner VII; V: Christian Friedrich Hartwig Oldenburg, \* 1787 in  
 Groß Mist, M: Anna Margaretha **Planthafer**;

## VII.

- Kinder:  
 3b3 Anna Maria Marg. Oldenburg, \* 21.10.1851 in Schattin  
 3b4 Johann Joachim Friedrich Oldenburg, \* 1855, † 1858

104 Nach VZ Lübeck/Schattin von 1851 Hufe mit Wohnhaus, Scheune und Backhaus, (7 Pferde, 20 Rinder, 20 Schafe, 8 Schweine, 62 Stck. Federvieh, 6 Bienenstöcke). Testament von 1846 im AHL, Sign.: 07.2-12-1846.11.23, Kohlhaase. In der VZ 1815 werden 1 Tochter, 2 Knechte und 2 Mägde auf dem Hof gezählt. Das Geburtsdatum der Ehefrau (VZ) lässt sich im KB Gr.Grönau nicht bestätigen, evtl. 4.5.1789.

- 3c **Anna Catharina Sophia Kohlhase**, \* 09.01.1816, † 07.02.1896 in Schattin  
 oo 12.11.1852 in Grönau **Hans Heinrich Oldenburg**, 31.08.1827 in Lüdersdorf, † 20.12.1897 in Schattin,  
 Hufner VI 1852-1884; V: Hans Joachim Oldenburg, \* 25.03.1795 in Lüdersdorf, † 10.07.1892 in  
 Lüdersdorf, M. Anna Maria **Fasch**, \* 08.02.1795 in Palingen, † 14.02.1865 in Lüdersdorf; 2 Kinder  
 bekannt
- 3d Hans Joachim Jürgen Kohlhase, \* 25.01.1818, † 27.08.1847 in Schattin
- 3e Mädchen Kohlhase, \*/† 1822
- 3f **Anna Catharina Maria Kohlhase**,<sup>105</sup> \* 24.01.1826 in Schattin  
 oo (Aufgebot Stadtamt Lübeck) 09.11.1858 **Johann Joachim Heinrich Kietzmann**, \* 20.03.1830 in  
 Schlagsdorf, Arbeitsmann; V: Johann Joachim Kietzmann, Schuster  
 Sohn: **Hans Joachim Heinrich Kietzmann**, \*17.03.1865 in Schattin, 08.12.1890 Bürger in Lübeck  
 oo 28.03.1890 in Lübeck Anna Sophia Wilhelmina **Lewerenz**, \* 25.06.1866 in Zeetz
- 3g Johann Joachim Friedrich Kohlhase, \* 28.01.1828, † 11.12.1844
4. Anna Catharina Margaretha Kohlhase, \* 28.03.1794 († vor 1801?)
5. Johann Heinrich Kohlhase, \* 07.09.1796
6. **Catharina Elisabeth Kohlhase**, \* 26.01.1798, † 16.03.1876 Bothenhorst b. Gr. Grönau  
 oo 08.11.1822 Johann Joachim **Matthias Heinrich Both**, \* 24.05.1793 in Bothenhorst, Rademacher
7. N. Kohlhase, \*/† 1800
8. Anna Catharina Margaretha Kohlhase, \* 12.12.1801,
9. **Johann Hinrich Kohlhase**, \* 26.01.1805, † 20.02.1852 in Schattin, Vollhufner bei VZ 1851, VIII.<sup>106</sup>  
 oo 23.09.1825 in Grönau **Anna Elisabeth Oldenburg**, \* 03.07.1806 in Schattin, (Schwester von IV.8.3b, oo 1.)  
 V: Hans Joachim Oldenburg, \* 10.08.1777 in Schlagsülsdorf, † 10.05.1852 in Schattin,  
 M: Catharina Marg. **Clasen**, \* 18.02.1758 in Schlagbrügge, † 10.10.1823 in Schattin
- VI. Kinder:
- 9a **Maria Sophia Elisabeth Kohlhase**, \* 26.05.1826 in Schattin, † 16.01.1879 in Herrnburg,  
 oo 08.01.1858 in Herrnburg **Joachim Peter Oldenburg**, \* 15.09.1821 in Herrnburg, † 11.09.1875 in  
 Herrnburg; V: Joachim Heinrich Oldenburg, \* 31.10.1798 in Herrnburg, M: Cath. Marg. Kalkhorst,  
 1797 in Palingen
- 9b Anna Maria Elisabeth Kohlhase, \* 31.08.1829 in Schattin, lebt bei VZ 1862 auf dem Hof;
- 9c **Johann Joachim Heinrich Kohlhase**, \* 20.03.1832 in Schattin, † 25.08.1886 in Schattin, Hauswirt, bzw.  
 Partikulier,<sup>107</sup> bei der VZ Lübeck, Schattin, 1875 als Hufner, mit Ehefrau und 2 Töchtern  
 oo 06.11.1868 in Groß Grönau **Catharina Maria Elisabeth Oldenburg**, \* 05.03.1845 in Herrnburg; V:  
 Hans Heinrich Oldenburg, \* 1806 in Lüdersdorf, M: Catharina Elisabeth Kreutzfeldt, \* 1804 in Groß  
 Mist
- VII. Kinder:
- 9c1 **Anna Maria Elisabeth Kohlhase**, \* 14.09.1869 in Schattin  
 oo 20.12.1889 St.Amt Rehna, in Utecht **Hans Johann Friedrich Burmester**, \* 23.12.1851 in  
 Schattin, Hufner; V: Hans Joachim Burmester, Hufner in Schattin, M: Anna Maria Catharina  
 Rickers;
- 9c2 **Catharina Maria Elisabeth Kohlhase**, \* 19.08.1873 in Schattin
- 9d **Hans Joachim Heinrich Kohlhase**, \* 31.07.1837 in Schattin, † 17.08.1873, # in Syracuse *im Staate*  
*Onondaga*, [County im Bundesstaat New York]<sup>108</sup> Schneider, wohnhaft Lübeck Rosengarten,  
 oo Proklam. der Ehe am 4.7.1867 in Lübeck, Cop. am 14.7.1867 in St. Petri mit  
**Auguste Susanne Henriette Siemssen**, \* 26.02.1848 in Güstrow, # 13.06.1881 in Burgfriedhof, HL,  
 wohnhaft zuletzt Depenau 481; V: Johann Georg Heinrich Siemsen, \* 22.12.1821 in Lübeck,  
 Freimaler, wohnh. Depenau, M: Sophia Maria Charlotte Knoll, \* 28.09.1819 in Güstrow  
 (oo 01.02.1857 in Lübeck, St. Aegidien, ihre 1848 zuvor geborene Tochter wurde danach als  
 ehelich anerkannt); sie oo 2. in Hamburg im Januar 1875 (Aufgebot in Lübeck vom 2.1.1875)  
 Heinrich Jacob Wilhelm **Ernst**, \* 05.06.1849 in Lübeck, † 26.10.1921 in Hamburg, Arbeiter;  
 er war oo 2. am 19.4.1884 in HH mit Emma Mathilde Emilie Clara Hannig;

105 Angaben mit Hinweis auf die Eltern aus dem Stadtamtstbuch Lübeck, Aufgebote

106 In der VZ Lübeck/Schattin 1862 (Name hier *Kohlhaase*) werden genannt: Vollhufe: 1 Kathe, 1 Wohnhaus, 1 Scheune; 6 Pferde, 26 Rinder, 7  
 Schafe, 6 Schweine, 40 Stck. Federvieh. Am 17.03.1844 ist er (?) Pate in Schlutup (Tfb. S.400).

107 Testament im AHL, Sign.: 07.2-13- 1886.07.06, Kohlhaas: 70/1886

108 Am 11. Oktober 1873 erschien sein Schwiegervater im Stadtamt Lübeck mit dem Totenschein der deutschen Evangelischen Vereinigten St.Peter  
 Kirche in Syracuse im Stadtamt Lübeck. Onondaga war ein ehem. Irokesen-Reservat am Ontario-See, später County; Daten aus dem  
 Proclamationsregister des Standesamts Lübeck 1875; s.a. Nr. 4 (auswärts Verstorbene, Stadtamtbuch 1873. Bei Ancestry.com oder in der  
 Hamburger Passagierliste nicht als Auswanderer (um 1872?) gefunden.

Kinder:

d1 Mädchen, \*/† 06.01.1871

d2 Tochter: **Elisabeth Sophia Henriette Kohlhase**, \* 01.05.1868 in Lübeck, oo 25.07.1890 in Lübeck  
**Andries Ferdinand Boon-Hartsinck**, \* 28.09.1855 in Amsterdam, # 17.11.1936 Vorwerker  
 Friedhof in Lübeck, Kunst- und Landschaftsgärtner in Lübeck (aus: Lüb. Geschl.; Tfb.  
 St.Lorenz); er war in einer 1. Ehe verheiratet mit Jacobine Elisabeth Laura? Johanna **Muuss**,  
 † 1889?, ein Kind dieser Ehe war Margareta Frida Boon-Hartsinck, \* [1889],  
 † 15.06.1903 in Stockelsdorf

Kinder:

d2a Maria Anna Sophia Boon-Hartsinck, \* 21.10.1891 in Lübeck, ~ St. Lorenz, (Paten:  
 Sophia Maria Charlotte Siemsen [Urgroßmutter] und Maria Anna Boon-Hartsinck <sup>109</sup>),  
 † 15.11.1978 in Amsterdam;

d2b Martin Sibilla Boon-Hartsinck, \* 15.09.1893 in Lübeck, ~ St. Lorenz (Paten: der Vater  
 und Martinus Sibilla Boon-Hartsinck)

d2c Johanna Elisabeth Boon-Hartsinck, \* 27.02.1895 in Lübeck, ~ St. Lorenz, (Paten: die  
 Mutter und Johanna Elisabeth Alpers aus Hamburg), † 19.12.1985 in Amsterdam;  
 oo 20.07.1927 in Amsterdam Henri Johannes Spandaw, \* 30.07.1899 in Amsterdam,  
 † 05.11.1974 in Amsterdam

d2d Theodora Magdalene Henriette Boon-Hartsinck, \* [1897], † 06.08.1903 in Stockelsdorf

d2e Andries Ferdinand Boon-Hartsinck, \* 20.05.1900 in Lübeck, Wilhelmstr. 1, ~ in St.  
 Lorenz (Paten: der Vater und Selma Clara Maria Kurdelbrink)

9e **Hans Joachim Christian Kohlhase**, 01.12.1839 in Schattin <sup>110</sup> † 24.01.1928 in Lenschow, # 27.01.1928  
 in Grönau, Arbeitsmann; bei der Musterung Febr.1859 in Lübeck: *Knecht beim Vater, leidet angebl.  
 an schwacher Brust, zuletzt vor 4 Wochen behandelt, kann auch nicht gut marschieren, ist dienst-  
 tauglich einzustellen;*

oo 26.10.1871 in Grönau **Catharina Elisabeth Busch**, \* 26.01.1852 in Wahrsow, † 29.09.1913 in  
 Schattin, # 3.10. in Grönau; V: Carsten Heinrich Busch, Böttcher, M: Catharina Maria Reppenhagen;

VII. Kinder \* in Schattin:

9e1 **Johann Heinrich Hans Joachim Kohlhase**, \* 01.06.1872 in Schattin, <sup>111</sup> † 28.09.1944 in Lübeck,  
 Landarbeiter in Utecht

oo 08.10.1897 Standesamt Rehna **Maria Elisabeth Wilhelmine Berkenthien**, \* 11.05.1873 in  
 Utecht, V: Johann Heinrich Berkenthien, Hufner in Utecht, M: Catharina Elisabeth **Speck**

9e2 Anna Maria **Catharina Kohlhase**, \* 14.09.1873,

9e3 **Johann Heinrich Friedrich Kohlhase**, \* 26.11.1875, ~ 17.12., † 21.03.1964 in Schleswig,  
 # 14.04.1964 in Herrsburg, Büdner in Lüdersdorf

oo **Bertha Maria Johanna Henriette Köster**, \* 01.06.1883 in Wahrsow, † 06.12.1955 in Schattin

VIII. Kinder:

9e3a Hans Heinrich Kohlhase, \*/† 1904

9e3b Willy Heinrich Friedrich Kohlhase, \* 04.01.1906 in Lübeck, † 03.08.1948 i.d. Kriegs-  
 gefangenschaft, Bauer in Lenschow

9e3c Hermann Wilhelm Heinrich Kohlhase, \* 16.12.1906 in Lüdersdorf

9e3d Heinrich Johann Friedrich Kohlhase, \* 1909 in Lüdersdorf, † 1910 in Lüdersdorf

9e3e **Henny Ina Elly Kohlhase**, \* 07.10.1911, † 07.10.1992 Brügge b. Bordsesholm

oo 1. **Heinrich Otto Richaed Ecklebe**

oo 2. **Albert Ernst Julius Dörner**

9e4 **Johannes Georg Wilhelm Kohlhase**, \* 26.11.1877 Arbeitsmann in Lübeck, <sup>112</sup>  
 oo Emma Leptien

9e5 **Wilhelm Georg Joachim Kohlhase**, \* 07.04.1880, † 12.11.1888 in Schattin

9e6 **Marie Caroline Luise Kohlhase**, \* 23.06.1882, † 10.02.1963 in Lübeck Moisling,

109 Unklar ist, ob sie die Schwester (geb. 1858) von Andries Ferdinand ist, da diese zu dieser Zeit (1891) bereits seit 1885 in Leersum, NL,  
 verheiratet war – mit William Philippus Coolhaas (1856-1898; Internet: Henri van Asten, geneanet.org). (Dieser Name passt auf seine Weise zu  
 meiner genealogischen Auflistung...) Oder seine gleichnamige 71jährige Mutter, geb. van der Crab (1820-1904).

110 In der VZ Lübeck Schattin 1880 werden angegeben: Hans Joachim 1.12.1839; Catharine 28.1.1851; und als Kinder genannt: Hans 1.6.1872;  
 Catharine 14.9.1873; Heinrich 26.11.1875; Johannes 26.11.1877; Wilhelm 7.4.1880;

111 Im Lübecker Adressbuch von 1900 ist ein Johann Heinrich Hans Kohlhaas, Ludwigstr. 60, eingetragen, ab 1901 dann Gloxinstr. 18, ab 1905  
 Gevedestr. 45, zuletzt 1909 Warendorpstr. 27, Arbeiter. Unter dieser Adresse ist ab 1921 bis 1925 ein Hans Kohlhase eingetragen.

112 Im Lübecker Adressbuch ab 1901 ist ein Johannes Georg Wilhelm Kohlhaas, Westhoffstr. 55, Arbeiter, eingetragen, zuletzt 1953 Westhoffstr.  
 83. Testament von Johannes Kohlhaas, Holzarbeiter und Emma Leptien, Sign.: 07.2-14-252/1942, Kohlhaas

oo 05.11.1904 Standesamt Rehna **Hans Joachim Heinrich Lankau**, \* 09.10.1879 in Kühsen,  
 † 23.12.1941 in Rußland, Brauerei-, Arbeiter, Bierfahrer in Lübeck, Georgstr. 14a, V:  
 Christoph Johann Lankau, Arbeiter, M: Maria Margaretha Dorothea Schütt, beide wohnhaft  
 in Genin;

Kinder, \* in Lübeck, ~ St.Lorenz:

6a Otto Hans Hermann Lankau, \* 06.02.1905;

6b Klara Dorothea Maria Lankau, \* 18.03.1906,

6c Hans Joachim Christian Lankau, \* 06.05.1907;

6d Willy August Otto Lankau, \* 15.12.1908;

9e7 Maria Catharina Luise Kohlhase, \* 08.12.1887

9e8 Paul Heinrich Friedrich Kohlhase, \* 09.06.1890, † 02.04.1915 in Schattin

9f **Anna Catharina Marie Kohlhase**, \* 29.03/05.1843 in Schattin

oo Proklam Lübeck 11.11.1873, Hochzeit in Grönau am 05.12.1873 **Joachim Heinrich Ollmann**,

\* 02.03.1839 in Utecht Ksp. Schlagsdorf, Maurergeselle

#### IV.

**9 Hans Hartwig Kohlhase**, \* 15.09.1760 in Wahrsow, † 30.05.1812 in Grönau, Tischler

oo 04.11.1796 in Grönau **Maria Margaretha Elisabeth Biedick**, \* 25.03.1776 in Grönau, † 30.03.1814 Grönau, V:  
 Jacob Biedick, Nagelschmied;

Kinder:

1. **Catharina Magdalena Isabe Kohlhase**, \* 01.02.1798 in Grönau

?oo <sup>113</sup> um 1823 in Groß-Grönau? **Jochim Blank**, \* (1794) in Wahrsow, Fuhrmann, 4 Kinder genannt, VZ 1845:

Jochim, 21, Hinrich, 16, Johann, 11, Catharina, 13

2. **Margaretha Elisabeth Kohlhaase**, \* 14.08.1799 in Schattin, † 26.09.1858 in Lübeck St. Lorenz (59 J.alt)

?oo wo? **Johannes Jochim Friedrich Lübecke**, Cigarrenarbeiter in Lübeck

3. Anna Sophia Magdalena Kohlhase, \* 15.11.1801 in Grönau, † 22.10.1803 in Grönau;

4. Anna Catharina Maria Kohlhase, \* 09.04.1804 in Grönau

6. Tochter, \*/† 1812 in Grönau

5. **Anna Christina Charlotte Kohlhase**, \* 19.01.1807 in Grönau

oo (Aufgebot Lübeck 31.10.1834) **Joachim Hinrich Utermarck**, \* 11.03.1807 in Steinrade, Arbeitsmann,  
 wohnh. vor dem Holstentor; V: Jochim Daniel Utermarck, M: Cath. Marg. Blös

**10 Catharina Margaretha Kohlhase**, \* 30.07.1763 in Wahrsow, † 28.03.1811 in Herrnburg

oo 31.10.1788 in Herrnburg **Matthias Oldörp**, \* 11.05.1760 in Selmsdorf, † 10.12.1814 in Herrnburg, Kind bek.

**11 Johann Hinrich, Kohlhase**, \*/† 1766 in Wahrsow

**12 Johann Kohlhase**, \* 14.03.1768 in Wahrsow, † 04.04.1839 in Lüdersdorf

oo 11.01.1802 in Herrnburg **Anna Catharina Margaretha Burmeister**, \* 17.09.1774 in Lüdersdorf,

Kinder:

1. **Anna Elisabeth Kohlhaas**, ~ 30.03.1803 in Herrnburg, † 31.12.1846 in Lüdersdorf

oo 27.11.1829 in Herrnburg **Joachim Heinrich Meier**, \* 05.02.1806 Lüdersdorf, † 12.12.1863 in Lüdersd.,  
 Kinder bekannt

2. **Hans Joachim Kohlhase**, \* 9.10.1804 in Lüdersdorf ~ 11.10.1804 in Herrnburg, † 10.02.1874 in Lübeck,

Arbeitsmann, Bereiter (Reitlehrer), *wohnhaft hinter der Burg 737*, auch Langer Lohberg, <sup>114</sup>

oo 31.10.1830 Lübeck St. Jacobi **Catharina Margaretha Knutzen**, \* 05.02.1803 in Lübeck; † 10.04.1873 in  
 Lübeck; V: Hinrich Christopher Knutzen, M: Christina Sophia **Möller**, † vor 1830;

nach der VZ Lübeck 1857 wohnten sie Langer Lohberg Nr. 312 (alt), wohl auch schon vor 1842

VI. Kinder Kohlhase (VZ 1857): Georg, 26 J., Eliese, 21 J., Mathilde, 15 J., Carl, 9 J.; der Sohn Johann Heinrich  
 Ludwig, \* 11.05.1833, ~ 30.05.1833 Jac.Tfb. wird bei der VZ nicht genannt, ebenso nicht der  
 Sohn Christian Heinrich Jacob Kohlhaase, \* 01.08.1840, ~ 22.08.1840 Jac.Tfb., † 16.04.1842  
 Ein vorehelich geborener Sohn, Johann Hinrich Wilhelm Kohlhase, \* 16.02.1826,  
 ~ 05.03.1826 Jac.Tfb., † 12.10.1834 in Lübeck, *hinter der Burg*.

Georg findet sich im Stadtamtsbuch (Aufgebot 7.8.1861) als

<sup>113</sup> So zu vermuten nach der VZ Groß-Grönau 1845, AKVZ. Möglicherweise ist er identisch mit Joachim Heinrich Blank, \* 27.04.1795 in  
 Duvenest, OFB Herrnburg

<sup>114</sup> Testament im AHL, Sign.: 07.2-13- 1873.12.08., Kohlhaase, hier als Reitlehrer bezeichnet; bei der VZ 1831 als *Kohlhaas* mit 2 Kindern erfasst.

- 2a **Georg Carl Heinrich Kohlhaase**, \* 20.08.1831 in Lübeck, ~ 4.9. St. Jacobi, † 27.11.1889 in Eutin, Kaufmann und Geschäftsführer,<sup>115</sup>  
 oo 1861 **Maria Friederike Georgine Sonntag**, \* 07.07.1842 in Ratzeburg, V: Heinrich Eduard Sonntag, Senator, Ehefrau nicht genannt.

Kinder:

- Elisabeth Maria Kohlhaase, \* 16.12.1862 in Lübeck, ~ St. Jacobi, (sie? † 02.12.1937 in Oldenburg i.H., Eutin)  
 Maria Henriette Mathilde Kohlhaase, \* 29.07.1865 in Lübeck, ~ St. Jacobi  
 Carl Eduard Joachim Kohlhaase, \* .02.1872 (err.), † 16.05.1873 in Lübeck

*Eliese* findet sich in der VZ 1880 als

- 2b **Elisabeth Kohlhaase**, ~ 29.11.1835 in Lübeck, St.Jac., *Haushaltungsvorsteherin*, ledig, seit 1878 *am Zählungsort* (VZ 1880) wohnhaft. Nach Eintrag im Stadtbuch lautet der vollständige Name **Johanna Christiana Eliese Kohlhaase** und das Geburtsdatum ist der 13.11.1835!<sup>116</sup>

*Mathilde* findet sich im Proklamations-Register Lübeck vom 2.7.1869 als

- 2c **Maria Henriette Mathilde Kohlhaase**, \* 06.04.1843 in Lübeck  
 oo 20.07.1869 (kathol. Kirche) Johann Philipp Julius **Schweigmann**, \* 27.09.1842 in Recke, Tecklenburger Land, Kaufmann aus Schönberg; Eltern: Innocenz Schweigmann, Kaufmann und Maria Louise Bemken (KB Schönberg)

3. Jochen Hinrich Kohlhaas, ~ 10.03.1807 in Herrnburg (s.u. VZ Lensahn)

Im OFB Selmsdorf und auf der HP von Karl-Heinz Schröder finden sich weitere **Kohlhase-Vorkommen** in dieser Region Mecklenburgs; eine Verknüpfung ist bislang nicht untersucht:

**Trien (Catharina Margarethe) Kohlhase**, \* 1740 in Torisdorf, südl. Schönberg, † 01.01.1773 in Kuhlrade, # in Carlow,  
 oo 17.07.1760 in Schönberg **Hinrich Kreutzfeld**, \* 14.03.1739 in Kuhlrade, ~ 16.03. in Carlow, † 22.07.1826 in Kuhlrade, # 25.07. in Carlow, Rademacher; er 2. oo 13.08.1773 in Carlow Anna Maria Henning.  
 Ein Sohn: Hans Hinrich Kreutzfeld, \* 17.11.1764, † 30.04.1856 in Kuhlrade, Hauswirt;

## Weitere nicht zugeordnete Kohlhaas-Namen im Norden:

Bürgerannahme Lübeck:

**Hinrich Kolhase**, am 8.11.1616, ein Rotbrauer mit einem Harnisch, Bürgen: Jürgen Albers, Harmen Hillebrandt;

**Jürgen Kolhaese**, erhält am 3.5.1621 zusammen mit 39 weiteren Soldaten die *vollkommene Bürgerschaft*; jeder 3 Rth. (Am 8.5. kommen noch einmal 31 Soldaten hinzu.); fragl. identisch mit Jürgen Koelhase, der am 22.06.1603 in Lübeck Urfehde (Nr. 1043, Siegel) leistet; im Niederstadtbuch S. 9 vom 1.10.1610 ist Jürgen Kolhase und seine Frau Dorothea (i.d. Pers.Kartei beide mit Sterbezeichen) genannt, als Tochter Margareta Stuve; im Wette-Jahrbuch 1614 ist am 19.02.1616 Jürgen Koelhase (*Shefarendman* - Seefahrer?) eine kleine Amtskost mit 32 Personen eingetragen; im Dom-Wochenbuch ist am 23.03.1645 die Beerdigung von Jürgen Kollhase eingetragen;

Lübeckischer Staats-Kalender... 1846, S.85:

**Friedrich Kohlhase**, Unterhauptmann der 15. Compagnie, Fünftes Bataillon (Travemünder Bezirk)

<sup>115</sup> Im Telefonbuch Eutin 1927 ist eine Elisabeth Kohlhaase aufgeführt, wohnh. Auguststr. 26, Handarbeitslehrerin

<sup>116</sup> Ihr Testament im AHL, Sign.: 07.02-14- 060/1916, Kohlhaase

VZ Lübeck 1857:

**Catharina Kohlhaase**, \* 1821 [err.] in Lockwisch, verh. mit Jochim Offen, 28 J., (\* 25.08.1829 in Brandenbaum, Ksp. Herrsburg, später zu Lübeck, St.Gertrud/Marli), Arbeitsmann; Tochter außerehel. **Catharine Kohlhaase**, \* 1847 [err.] in Lockwisch

Hamburger Passagierliste:

**A. Kohlhaas** aus Lübeck, \* ca. 1829, wandert mit seiner Frau Johanna, \* ca. 1823, am 15.9.1857 mit dem Segelschiff *Rudolph* nach Amerika, New York, aus; keine Entsprechung in VZ Lübeck 1851

**Robert Kohlhaas**, \* ca. 1835 (Hamburger Passagierliste, zul. *wohnhaf* in Kaltenkirchen; nach Ancestry, Sarah B, Hill Family Tree, *hier* am 18.3.1835 geboren!?) => nachgewiesen ist die Geburt, Vater: August K., jedoch unter diesem Datum in Hesserode, Ksp. Pützlingen, Landkrs. Nordhausen, Thüringen – eine irreführende Verfälschung des Geburtsortes, auch andere hier vorgestellte Kohlhaas-Verbindungen sind nicht stimmig!) wandert mit Frau Abel, 62, und Tochter Luise, 20, am 29.9.1906 mit dem DS "*Patricia*" nach Amerika, New York, aus. Andere Kinder, geboren in Kaltenkirchen, waren offenbar zuvor ausgewandert: Ernst Heinrich Kohlhaase, \* 9.1.1869; Minna Kohlhaase, \* 1871; Emil Kohlhaase, \* 1873, oo Krumpeter; Anette Kohlhaase, \* 1881, oo Helm.

(**Emil Kohlhaase** war häufiger zw. HH und NY gependelt und hatte bis Anfang der 1930er Jahre in Kaltenkirchen ein Geschäft betrieben (s. Ansichtskarte im Internet), um 1910 führte er dort auch ein kleines Elektrizitätswerk; google-books. Vermutlich ist er in Kaltenkirchen Anfang der 30er Jahre verstorben, Kinder sind hier vielleicht auch geboren.)

VZ Lauenburgische Güter 1861. (AKVZ)

**Kohlhaas**, N.N., Inspector, Bresahn, Meierhof, bei Seedorf, Schaalsee (vielleicht Tafel A1.VI.2 oder 7)

KB Carlow:

bei Ancestry (vorläufig bereits mit gewisser Unsicherheit in Tafel A3 eingearbeitet!):

**Hinrich Kohlhaase**, \* 1759, † 07.02.1837 in Carlow, Tagelöhner, oo mit Ann Trien **Wigger**,  
Tochter Anna Trine Kohlhaase; totgeb. Kind in Carlow, † 03.09.1808, V: Hinrich K., M: Thrien NN;

Taufbuch Petri, Lübeck:

**Hans Kohlhaase**, \* um 1665, *Salzwalcker* [möglicherweise identisch mit Hans Kohlhaase, Tafel B, I.5]  
? oo 21.n.Trin. 1692 in Lübeck St. Petri, Margareta Elisabeth **Grage**

Kinder:

**Hans Hinrich Kohlhaase**, ~ 27.11.1700, † vor 1746; (wohl identisch mit *Hans Kohlhaase*, Salzpacker, Bürger am 09.11.1730, Gebühr 4 Rthl., Bürgen: Michel Schuldt, Mathias Meyer; Bürgereid am 17.11.1730); oo 1730 in Lübeck, St. Petri, Judith Elisabeth **Meister**; sie oo 2. im Dom am 21.03.1746 Jürgen **Haardt** Kinder, get. St. Petri:

**Jochim Martin Kohlhaase**, ~ 29.08.1732, [möglicherweise? beerdigt als Joachim Kohlhaase am 06.03.1771, Mar.St.Reg., dieser am 04.03.1757 als *Träger* Bürgereid und am 04.04.1758 als Vater, Arbeitsmann, bei der Taufe seines Kindes genannt, Mar.Tfb.], Bootsmann, Schiffer, *Sohn des Hans Hinrich Kohlhaase* oo 11.07.1762 (Aufg.) Engel Magdalena Lemcke/**Lembke**

Tochter: Engel Catharina Kohlhaas, ~ 23.12.1763 Tfb. St.Petri

Sohn: Hermann Peter Kohlhaase, ~ 05.07.1765

Kind NN, ~ 12.03.1768

**Jürgen Hinrich Kohlhaase**, ~ 29.09.1735

**Anna Catharina Kohlhaase**, ~ 04.11.1739; uneheliches Kind?: **Hans Hinrich Kohlhaase**, ~ 20.05.1766 (Dom), als Vater genannt: Thomas **Buch**

**Maria Elisabeth Kohlhaase**, ~ 10.05.1742

**Anna Catharina Kohlhaase**, ~ 30.09.1702

**Herman Caspar Kohlhaase**, ~ 20.05.1705,

**Dorothea Elisabeth Kohlhaase**, ~ 05.01.1708,

**Anna Dorothea Kohlhaase**, am 03.12.1761 als Mutter von Kind NN genannt, Ehefrau von *Hieron. Grep*

Cop.Buch Petri, Lübeck:

**Magdalena Catharina Kohlhase**, oo 08.12.1785 Hinrich Nicolaus **Quitow**, Malermeister

Cop.Buch Marien, Lübeck:

**Henrich Koelhase**, \* um 1590, Brauer, oo 1617 Telsche **Schröder** [vermutlich identisch mit Hinrich Kolhase, Bürger 1616, s.o.; Herkunft nicht genannt, Ksp. Herrnburg? Schönberg?]

**Johann Kohlhase**, \* um 1725, Träger, oo n.Oculi 1757 (Aufg.) Anna Magdalena **Stüve**  
ein Kind NN † 22.02.1764 (Jac.Reg.)

**Anna Magdalena Kohlhaas** (vorgehend? geb. Stüve?) oo (II.?) 29.10.1771 in Lübeck, St. Marien, Jochim Asmus **Peper**

Cop.Buch Jacobi, Lübeck:

**Joh. Diederich Kohlhas**, \* um 1700, Heringspacker, Salzpacker, oo 31.10.1724 Anna Margaretha **Masch**

Kinder: Meinhardt Diederich, ~ 12.12.1726 (Dom Tfb.)

Anna Catharina, ~ 03.03.1729 (Petri)

Agnes, ~ 09.10.1730 (Petri)

Anna Margaretha Kohlhas, ~ 20.12.1731 (Petri) oo? 21.10.1764 (Jacobi) Friedrich Martin **Jürgens**

Johann Wilhelm, ~ 20.05.1735 (Petri)

Taufbuch Jacobi:

**Matthias Kolhase**, \* um 1620, *Fohrman, in der Fischergrube im Malergange wonend*

Sohn:

**Hanß Kolhase**, ~ 16.03.1644

Begr. St. Annen:

**Johann Hinrich Kohlhase**, # 14.10.1780, alt 80 J. (identisch mit *Hans Hinrich Kohlhase?* ~ 1700, s.w.o.)

KB Travemünde:

**Christian Kohlhase**, ist Pate am 08.11.1752

**Catharina Margaretha** (Trien Greth) **Kohlhase**, als Patin 1741 bis 1749, 1758 genannt

KB Schlutup:

**Johann Kohlhaas** aus Schattin, am 17.03.1844 als Pate gen. [Tafel B, IV.9 ?]

**Hans Joachim Kohlhaas** aus Schattin, am 17.03.1844 als Pate gen. [Tafel B, IV.3 ?]

**Catharina Kohlhaas** aus Schattin, am 29.09.1846 Patin zu Jochen Hinrich Wille

**Anna Maria Sophia Kohlhase** aus Schattin, Patin am 11.03.1838

**Anna Margaretha Kohlhase**, Patin am 13.01.1796

**Elsch Kohlhaase**, Patin am 05.11.1775

KB Ratekau:

**Asmus Kohlhase**, ~ 20.10.1738; *ein Hurkindt, die Mutter N. Kohlhasen war ihrem Vorgeben nach aus Mecklenburg entlaufen? und ist alhir in Ratekau befallen?* Keine Paten genannt

**Aus Volkszählungen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg (AKVZ):**VZ Lensahn, 1819:

**Cathr. Henriette Kohlhaas**, 5 J., [\* um 1814], Pflegekind bei Tagelöhner Detlev Hinrich Plöger; (Möglicherweise

gibt es - unehel.?- Verbindungen zu A2-IV.1/d; Lensahn liegt etwa 14 km nordöstlich von Gömnitz). Nicht im Geburten-Register um 1814 in Altenkrempe gefunden

VZ Lensahn, 1845:

**Margaretha Dorothea Henriette gen. Jette Kohlhase**, 11 J., \* 24.08.1834, Pflegekind bei der Witwe Dorothea **Brügge**, 74 J., ihre Großmutter?, *die von Almosen lebt*.

Jettes Mutter war Catharina Henriette Christina **Brügge**, Tochter des weil. Marx Brügge, und des 'Bedienten zu Petersdorf' b. Lensahn? **Joachim Heinrich Kohlhase**, \* um 1805? (wd); möglicherweise identisch mit Tafel B IV.12.3 Jochen Hinrich Kohlhaas?

Hierzu auch:

VZ Petersdorf, 1835

**Heinrich Kohlhaase**, alt 28 J., \* [1807] in Mecklenburg, ledig, *Dienstbote, Fremder, Haupthof in Petersdorf*

**Friederike Kohlhase** in Petersdorf, b. Lensahn (Fehmarn?); \* 1868, † 5.11.1937 in Petersdorf, verh. mit Albert **Liesegang** (gedbas)

VZ Güstrow, 1819

**Sophie Dorothea Elisabeth Kohlhaas**, \* 23.07.1781 in Schwerin; (im KB Wismar: V: weil. *Feldwebel NN Kohlhase*) oo 11.10.1805 in Wismar Gottlieb Peter **Rachow**, \* 18.09.1773 in Güstrow, Schuster,

2 Kinder genannt: Frdr. Andreas Gottlieb, 10J., Friedericka Dorothea Louisa Rachow, 7J.

Telefonbuch Oldenburg i.H. 1956:

**Kohlhase**, in Sierksdorf: Jenny (Witwe), Manfred, Walter (Bäckergesellen); Wintershagen: Wolfgang (Landarbeiter)

VZ Mecklenburg 1900:

**Kohlhaase**, 5x, zu *Besuch* bei Fam.**Bothe** Hagenow, ohne nähere Angaben: Bertha; Albert; Gustav; Johannes; Albert.

(K.H. Schröder, [www.pfhl.de](http://www.pfhl.de)):

**Emma Marie Henriette Kohlhase**, \* 21.05.1902 in Niederbüssau (südl. Lübeck)

oo 29.09.1932 in Herrnburg Johannes Heinrich Friedrich Walter **Lühr**, \* 19.01.1891 in Schattin  
Tischlermeister in Schattin

**Karl Paul Ernst Kohlhase**, \* 27.02.1902 in Hamburg, Klempner, oo 07.01.1928 in Heiligenhafen Elsbeth Maria Johanna **Borchert**, \* 15.10.1901 in Eutin

Aus: *Slesvigske Amtsforwaltere indtil 1864 af J.Smith:*

1637 – 1658, **Kohlhase, Jürgen** † 7.3.1658 62 J.alt (ident. mit Jürgen Kolhaese, 1621 als Bürger in Lübeck gen.?)

1637 Amtsschreiber in Söbygaard (Nachfolger wurde Friedrich Wulff, 1658-1670)

1.Ehefrau 1638 mit NN, + 16.3.1651 34 J.alt

2.Ehefrau 14.5.1652 in Sönderborg, Christine **Helm** hier ~ 26.3.1627

Verschiedene:

Jürgen Neubacher, *Georg Philipp Telemanns Hamburger Kirchenmusik und ihre Aufführungsbedingungen*, 2009

**Johann Ferdinand Koulhaase**, \* 1698 err., † Wolfenbüttel 12.5.1761, alt 63 J.; Sänger (Tenor, später Baß), Instrumentalist, Organist u. Kantor 1718-19 Kirchensänger am Dom in Hamburg, spätestens 1721 Hofmusiker in Wolfenbüttel, bis 1735 als Sänger u. Kammermusiker, 1745 Hoforganist und 1761 als Schloß-Cantor gen. oo mit Operistin Christina Louisa NN

"Advocatus **Bertholdus Kohlhaase**" aus Güstrow, 1248 gen.; nach Max Kohlhaas, 1867-1952, Familienforscher aus Württemberg



Mitteilung von Peter Woddow:

KB Bomsdorf (ehemals Kreis Guben)

Herr **Christoph Kohlhaase**, Pastor zu Dubrauke, Meister Valentin K. *Bürger und Hammermann zu Peitz Sohn*  
oo 1690 (ohne Datum) Jungfer Anna Sibille , Herrn Anton **Eger**, Pastor zu Bomsdorf hinterl. jüngste Tochter

Index GGHH:

**Johann Kohlhaase**, \* um 1730?, Arbeitsmann in Hamburg (Index GGHH); oo 14.05.1758 HH St. Jacobi mit Margr.  
Hedewig **Schütte**

Mutter **N.N. Kohlhaase**, # 10.6.1702 in HH St. Gertrud; Sohn: Joh. Kohlhaas

**August Carl Kohlhaase**, † 1784, HH St. Michaelis

**Johann Hinrich Kohlhaase**, \* um 1730, oo um 1760 Christine Elisabeth N.N.; Tochter Catharina Elsche Kohlhaase,  
\* am 21.04.1762 in Ahrensburg (OFB Ahrensburg, P.Dörling)

**Ludwig Oskar Otto Kohlhaas**, \* 13.01.1905 in St. Petersburg, † (gefallen) 30.11.1942 in Morosowo  
oo 03.10.1936 in Plön Ilse Emma Helene **Schmidt**, \* 04.05.1915 in Hadersleben

KB Groß Grönau

KB Schönberg

Matrikel Universität Rostock:

**Johannes Kohlhaase** aus Lübeck, 1457 (kurz *davor* gab es in Gelnhausen einen gleichnamigen Stadtschreiber)

**Vicko Kohlhaase** aus Güstrow, 1459/60

**Jacob Gottfried Kohlhaase** aus Wismar, 1756/60

**Johann Peter Kohlhaase** aus Wismar, 1765

**Eman. Dienericum Colassium** aus Kubbier/Groß Pankow, Prignitz, 1724/25

**Casparum Christoph Colassium** aus Mecklenburg, 1764/65

Im KB Wismar:

**Peter Kohlhaase**, \* [1704], † 25.05.1782 in Wismar; *Loß- und Kuchenbecker*,  
oo um 1745? NN

Söhne?Neffen? o.g. Studenten in Rostock Jacob Gottfried Kohlhaase? und Johann Peter Kohlhaase?

Tochter: **Christina Elisabeth Kohlhaase**, \* [1751] in Wismar, † 09.06.1824 in Wismar;

oo 06.08.1782 in Wismar (*in der Braut ihrem eigenen Hause in der Buer Straße*)

Hinrich Phillip **Wehrhagen**, \* [1748], † 08.12.1814 in Wismar, *Loß- und Kuchenbecker*;

Sohn : Jacob Heinrich Wehrhagen, \* [1784], † 11.05.1857 in Wismar; *Kuchenbecker*; (V: *H. Wehrhagen*)

oo 07.05.1816 in Wismar Dorothea Elisabeth Stapelfeldt, V: David Christian Stapelfeldt,

Weißbier-Brauer in Wismar

Sohn: Wilhelm Ludwig Julius Wehrhagen, \* ca. 1820, Conditor in Hamburg,

oo 04.11.1846 in Wismar Dorothea Maria Borgwardt

Sohn: Hermann Heinrich Wilhelm Wehrhagen, \* ca. 1850, Ingenieur in Hamburg,

oo 19.05.1877 in Wismar Elise Johanna Wilhelmine Burmeister, V: Carl August

Hermann Burmeister, Bäckermeister und Ältester in Wismar

**Sophie Kohlhaase**, \* [1793], † 22.12.1864 in Wismar, Witwe, 71.J.; V: **Johann Kohlhaase**, Träger, M: NN

oo NN **Planeth**, Arbeitsmann, † vor 1864;

### Bedeutung, Herkunft des Namens Kohlhaas:

Nach Duden-Familiennamen:

mittelniederdeutsch Kolhase für Heuschrecke;

auch Beruf?, ironisch: Kohl-Gärtner;

Ort? Kollase im Wendland (Göhrde)  
oder einfach nur derb-spaßig wie etwa Rehbein oder Sauerbier

### Zum Namensvorkommen in Norddeutschland:

Der **Familienname Kohlhaas** (Kohlhase, Kohlhas, Kohlas) war im norddeutschen Raum eher selten. In der Tafel A1 ist der Stamm in Ostholstein und Lübeck dargestellt, in Tafel A2 der mit diesem verbundene Zweig im Bereich Eutin. Auf der östlichen Seite von Lübeck, im Mecklenburgischen, findet sich zu jener Zeit ebenfalls eine Sippe Kohlhaas im Kirchspiel Herrnburg, Tafel B.

Verwandtschaftsbeziehungen zwischen den Tafeln A1/A2 einerseits und der Tafel B andererseits sind mit sehr großer Wahrscheinlichkeit in der Tafel A3 dargestellt.

Ab Mitte des 19. Jahrhundert tauchen etwas vermehrt Kohlhaas-Namen in Schleswig-Holstein und Lübeck oder Hamburg auf, die nicht zu den oben vorgestellten Personen in Verbindung gebracht werden konnten.

Im Archiv der Hansestadt Lübeck findet man für den Zeitraum um 1330 Hinweise auf eine Familie **Colehas/Kohlhase**, die Häuser in der Petersgrube, in der Wahnstr., der Holstenstr. und in der Pagönnienstr. besaß: da werden die Namen der **Brüder Johannes, Hermannus und Timmo** genannt; **ihre Schwester Margareta Colehas** war mit Johannes, dem Sohn von Volquardi verheiratet. Ihre Mutter hieß Alheidis (Witwe?), ebenso deren Enkeltochter bzw. die Tochter von Johannes, die zuerst mit Johannes de Campe, später mit Thomas de Odeslo verheiratet war. 1343 mußte das Haus in der Pagönnienstr. zwangsverkauft werden. Ein Johannes Kohlhase aus Lübeck ist 1457 an der Universität Rostock immatrikuliert. Man kann nur vage spekulieren, ob die Familie die Stadt Lübeck verließ und sich im Umland, Fürstentum Ratzeburg?, niederließ.

Sie bzw. ihre Vorfahren mögen, wie viele alte Lübecker, aus dem Rheinisch-Westfälischen gekommen sein, wo dieser Name - bes. im Bereich Koblenz, Aachen, Köln - auch im Holländischen, z.B. Rem Koolhaas - häufiger vorkommt. Vorstellbar ist also, dass frühe rheinischen Händler und Kaufleute mit dem Namen Kolhas nach Lübeck kamen, dort aber in finanzielle Schwierigkeiten gerieten und ihre Nachkommen die Stadt verließen (der Name ist für lange Zeit nicht in Lübeck nachweisbar).

Eine Verbindung zum literarischen 'Michael Kohlhaas' von **Heinrich von Kleist** ist nicht nachweisbar.

Die historische Person **Hans/Johannes Kohlhase** in Brandenburg (Vorlage der Novelle, s.u., Anhang) wurde am 22. März 1540 in Berlin (vor dem Georgstor, heute Strausberger Platz) hingerichtet, seine 5 Söhne wurden nach Kleists Worten zu Rittern geschlagen und geadelt.

Die Kinder gelangten nach Mecklenburg (der Heimat ihrer Mutter Liesbeth; hierher war auch die brandenburgische Adelsfamilie gezogen, zu der die Kinder nunmehr gehörten) und deren Nachkommen waren nach Kleists poetischer Formulierung im frühen 19. Jh. gestorben.

Den Gerichtsprotokollen und den Berichten der Zeit kann man entnehmen, dass der historische Hans Kohlhase durchaus gebildet war und eine zahlreiche Verwandtschaft hatte, darunter Pastoren. So ist es zwar vorstellbar, dass auch die hier vorgestellten Kohlhaas/Kohlhase-Personen in Verbindung zu ihm stehen, was bei der Quellenlage aber wohl nicht beweisbar sein wird.

von Michael Kohlhaas, August 2010; letzte Änderung 20.08.2019

mkohlhaas{at}t-online.de

Anhang:**ADB: Kohlhase, Hans**

aus Wikisource, der freien Quellensammlung

**Kohlhase:** *Hans* K., (auch Kolhaße, wie er mit eigener Hand schrieb, nicht *Michael* K., wie ihn [Kleist](#) in seiner Novelle genannt hat, auch nicht ein Pferdehändler, sondern) ein Berliner Produkthändler, bekannt durch seine Fehde gegen Kursachsen; ein begüterter, nicht ungebildeter, und bei seinen Berliner Mitbürgern wohlangesehener Kaufmann, ein Mann von zahlreicher Verwandtschaft, welche vom Handwerkerstand in die untern Schichten der Bevölkerung hinabreichte. Es war i. J. 1532, daß er seine Waaren, Speck und Häringe, nach Leipzig geschickt hatte und denselben mit einem Knechte zu Pferde nachzog. In der Schenke zu Wellaune (Wöllaune, Kr. Delitzsch) an der Wittenberg-Leipziger Straße auf Grund und Boden des Herrn Günther von Zschwitz wurden von den Bauern die beiden Reiter für Strolche gehalten, welche ihre Pferde gestohlen hätten. Es erhob sich ein bei der Ueberzahl der Bauern bedenklicher Streit; K. und sein Knecht mußten flüchten; ihre beiden Pferde wurden von dem anwesenden Zschwitzischen Richter mit Beschlag belegt. Dies begab sich am 1. Oktober. Am 12. war K. von Leipzig in Wellaune zurück. In seinen Geschäften hatte er wol nicht allein, wie er angab, wegen seiner verspäteten Ankunft in Leipzig, sondern auch weil er sie über die Betreibung der anderen Angelegenheit versäumte, einen empfindlichen Schaden erlitten. Herr v. Zschwitz war nun bereit, die Pferde ausliefern zu lassen, aber nur gegen ein Futtergeld von einigen Groschen und jede sonstige Entschädigung ablehnend. Diese offenbare Ungerechtigkeit wies K. zurück und zog ab ohne seine Pferde. Es dauerte bis zum 13. Mai 1533, ehe unter Vermittelung des Kurfürsten von Brandenburg ein Rechtstag zu Düben zu Stande kam. K. forderte Erstattung des doppelten Werthes der Pferde, welche im Dienste des Richters abgetrieben und abgemagert waren und dazu einen Schadensersatz von 150 fl. Sein Geschäft war infolge der Begebenheit so sehr hinter sich gegangen, daß er bereits Haus und Hof hatte verpfänden müssen. Herr v. Zschwitz dagegen, die Entschädigung auf's Neue weigernd, forderte jetzt 12 fl. Futtergeld. Endlich nahm K. unter Erlegung dieser 12 fl. und unter Vorbehalt seiner Entschädigungsansprüche die Pferde zurück. Am Tage darauf starb das eine derselben, sein Rothschimmel. Es folgten nun Vorstellungen über Vorstellungen bis an den Sächsischen Kurfürsten. Zschwitz wußte aber den von K. nachgesuchten neuen Vergleichstermin hinzuziehen. Man muß hierbei Eines nicht übersehen: Zschwitz wollte seinen Gegner auf die Entscheidung der ordentlichen Gerichte drängen, dieser aber sich dazu nicht bequemen. Die Aeußerungen der auf dem Vergleichstag zu Düben anwesenden Juristen scheinen ihm die Ueberzeugung erweckt zu haben, er werde auf solchem Wege zu dem, was er für sein Recht hielt, nicht kommen. Vielleicht erkannten sie, daß es ihm nicht möglich sein werde, wider die Zschwitzer den Beweis der *culpa* oder gar des *dolus* zu erbringen. Als nun K. am 15. Febr. 1534 durch den Wittenberger Landvogt erfahren hatte, daß die Zschwitzer jede neue Handlung ablehnten, ließ er einige Tage darauf einen Fehdebrief wider Günther v. Zschwitz und Kursachsen ergehen. In den Grenzlanden entstand ein panischer Schrecken. [Johann Friedrich](#) wandte sich an Kurfürst [Joachim I.](#) von Brandenburg; dieser aber antwortete sehr kühl unter nicht mißzuverstehender Hindeutung auf die i. J. 1528 von der kursächs. Regierung nicht verhinderte Fehde des Herrn v. Minkwitz gegen Fürstenwalde: K. sei in der That durch die sächsische Justiz geschädigt. Am 9. und 10. April entstanden 3 Brände in Wittenberg, deren Anstifter K. gewesen sein sollte; Andere wollten ihn anderwärts umherstreifen gesehen haben. Die Aufregung ward so groß, daß endlich Kurfürst Johann Friedrich sich auf Vermittelung des [449] Eustach v. Schlieben herbeiließ, dem K., wenn er beschwören wolle, der Wittenberger Feuer unschuldig zu sein, freies Geleit zu einem neuen Rechtstag zu Jüterbock (6. Dez. 1534) zu geben. K., der mit großer Verwandtschaft erschien, leistete den Reinigungseid. Günther v. Zschwitz war inzwischen gestorben; seine Partei wurde durch die Vormünder der Kinder vertreten. Wirklich – so groß war die allgemeine Angst vor der Fehde, so groß die Unsicherheit der Rechtszustände, so ohnmächtig die Landespolizei! – kam es zu einem für K. überraschend günstigen Vergleich: die Bauern revocirten; die Zschwitzschen Erben sollten ihm bis Neujahr 600 fl. zahlen. So schien der misliche Handel aus der Welt. Der Kurfürst aber, von der Wittve Zschwitz angerufen, verwarf den Vergleich unter strengem Verweis gegen seine Bevollmächtigten und verbot überhaupt ein jedes Abkommen ähnlicher Art, welches die Folge haben werde, jedem Landstreicher Appetit zu machen. Vom Standpunkte des Kurfürsten aus gewiß eine richtige Betrachtung, nur hätte man auch die nöthigen Mittel haben müssen, um ihre voraussichtlichen Folgen unschädlich zu machen. Auf des K. trotzige Antwort beim Empfang dieser Nachricht setzte der sächsische Landvogt einen Preis von 100 Thalern auf seinen Kopf. Damit verließ thatsächlich er selbst zuerst den Rechtsboden, denn K. hatte sich ja noch keiner Gewalt schuldig gemacht. Er rief vielmehr jetzt [Luther](#) an, welcher ihn in einem merkwürdigen Briefe (de Wette IV. 567; vgl. dazu Burkhardt, Luther's Briefw. S. 225) zum Frieden ermahnte: sei ihm Unrecht geschehen und sei es ihm selbst von der Obrigkeit widerfahren, so solle er es als eine Schickung Gottes hinnehmen. Man sieht, wie wenig auch Luther sich entschließen konnte, ihm in seinem Klagegrunde ohne Weiteres Unrecht zu geben. Längere Zeit noch

ging K. friedlich seinen Geschäfte nach. Erst am 14. März 1535 begann er die wirkliche Fehde, anfangs nur mit Neckereien gegen Wittenberger Bürger, seit dem 26. Mai mit schweren Thaten an Einfall, Nahme, Raub, Brand und Wegschleppung aufgegriffener Bürger. Er hatte dabei meistens nur 4–5 Gesellen, ein einziges Mal in späterer Zeit die etwas größere Anzahl von 35 Gehülfen, die sich nach vollbrachter That wieder zu zerstreuen pflegten. Nicht nur seine Verwandtschaft, auch die Bevölkerung im Brandenburgischen ergriff seine Partei. Vergebens streiften die sächsischen Rotten und ihre Kundschafter nach ihm. Hie und da fing man ihm einen Knecht ab. Ward dieser gefoltert und gerichtet, dann antwortete K. mit einer neuen Gewaltthat. Kurfürst Joachim, wiederholt angerufen, meinte, es könne K. nicht sein, der die ihm schuldgegebenen Thaten begehe und bat endlich, nicht weiter mit der Sache behelligt zu werden. Auch Kurfürst [Joachim II.](#), der dem Vater am 11. Juli 1535 folgte, zeigte sich anfangs zur Abhülfe nicht geneigter. So zogen – ein zweiter Tag zu Jüterbock im Sommer 1538 blieb wieder resultatlos – die Dinge sich durch 4 Jahre. Endlich (1539) ließ Kurfürst Joachim sich dazu herbei, den sächsischen Rotten und Richtern auch die Betretung des Brandenburgischen Gebietes zu gestatten; sie griffen und richteten wieder mehrere Knechte, freilich der aufgeregten Bevölkerung gegenüber nicht ohne Gefahr des eigenen Lebens.

K., dessen Umgebung unter diesem wüsten Treiben eine immer wildere geworden war (am verrufensten war sein Kumpan Georg Nagelschmidt) ward offenbar jetzt selbst unruhig in seinem Gewissen; vielleicht verließ ihn auch die Hoffnung auf einen guten Ausgang. Wenn der (gleichzeitige) Chronist [Peter Hafftiz](#) recht berichtet ist, erschien K. jetzt sogar persönlich in einer Vermummung bei Luther in Wittenberg, ward von diesem im Beisein anderer Theologen nachsichtig und mitleidig angehört und gegen das Gelöbniß, die Gewaltthaten gegen Kursachsen einzustellen mit dem Versprechen der Verwendung für ihn beim Kurfürsten absolvirt und entlassen. Die Verwendung muß fruchtlos geblieben sein, [450] denn man erfährt nichts weiter davon. K. aber scheint in der That seine Zusage gehalten zu haben, denn von ferneren Gewaltthaten gegen Kursachsen wissen die Akten nichts. Dagegen ließ er sich von Nagelschmidt zu der unsinnigen Vorstellung verlocken, wenn er sich jetzt gegen Brandenburger wende, werde, dadurch eingeschüchtert, Kurfürst Joachim sich energischer für Beilegung der Sache verwenden. In der Nähe von Potsdam bei dem danach so genannten Kohlhasenbrück erschnappte er also einen Brandenburgischen Factor mit Silberbarren. Sofort aber machte nun der Kurfürst umgekehrt mit ihm selber ein Ende. Am 8. März 1540 sammt Nagelschmidt aufgegriffen, ward er peinlich verhört (seine arme, in einem Holzschuppen verborgene Frau gebar ihm in dieser Noth todte Zwillinge) und mit dem Genossen am 22. März vor dem Georghor zu Berlin gerädert.

Chronistische Quelle der Geschichte ist das *Microchronologicum* des Jüterbocker Peter Hafftiz (Allg. D. Biogr. Bd. X. S. 320, vgl. die daselbst gegebenen liter. Nachweisungen). Ein reiches Actenmaterial im Weimar. Archiv gefunden und verwerteth zu haben ist das Verdienst Burkhardt's: „Der historische Hans Kohlhaas und Heinr. v. Kleist's Michael Kohlhaas.“ Leipzig 1864. Burkhardt, Luther's Briefwechsel S. 225 u. 328. [\[1\]](#)

Auch Kurt Neheimer hat sich mit dem historischen Hintergrund des Stoffes beschäftigt: "Der Mann, der Michael Kohlhaas wurde", Eugen Diederichs Verlag, Leipzig, 1979; das Buch liest sich wie eine fundierte Reportage (allerdings fehlende Angaben zu Quellen) und beinhaltet im Anhang neben interessanten politischen und geographischen Anmerkungen (allerdings aus Sicht der DDR-Forschung) und Fotos auch noch Kleists Novelle zusätzlich.